

Tennisplätze mit Tennisheim und SSV-Sporthalle



Chronik der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried von 1996 - 2002 (7. Buch)

CEWE

CHRONIK

der Tennisabteilung
im
SSV Wildpoldsried e.V.



1996 - 2002

7. Buch

Chronik der Tennis-Abteilung im SSV Wildpoldsried
7. Buch / Inhaltsverzeichnis

Jahr	Titel	Seite
	Inhaltsverzeichnis	1
	Hinweis.....	2
1996	Beginn 7. Buch.....	3
1996	Spieljahr 1996	4-10
1996	18. Internationales Tennis-Herbstturnier	11-13
1996	Preisschafkopf, Neuer Platzbelag.....	13-14
1997	Spieljahr 1997	15-27
1997	19. Internationales Tennis-Herbstturnier	28-31
1997	Bezirkstag, Advent, Preisschafkopf	31-32
1998	Spieljahr 1998	33-39
1998	20. Internationales Tennis-Herbstturnier	40-46
1999	Spieljahr 1999	47-51
1999	Bergwanderung.....	52-53
1999	21. Internationales Tennis-Herbstturnier	54-57
1999	Franz Keller Jahrhundertsportler, Ski Trail.....	58
2000	Spieljahr 2000.....	59-62
2000	Schleifchenturnier.....	63-64
2000	22. Internationales Tennis-Herbstturnier, Preisschafkopf	65-68
2001	Spieljahr 2001	69-72
2001	Schleifchenturnier.....	73-75
2001	Kemptener Kuhschelle und weitere, Verschiedenes	76-77
2001	23. Internationales Tennis-Herbstturnier	78-81
2002	Spieljahr 2002.....	82-88
2002	Schleifchenturnier, Turniere	89-90
2002	24. Internationales Tennis-Herbstturnier	91-93
2005	Abschiedsschreiben des Chronisten Walter Seitz.....	94-99
	Dankschreiben von Abteilungsleiter Harald Kretschmer.....	100
	Wie geht es weiter.....	101

Hinweis:

Die existierenden 7 handschriftlichen Bücher der Tennis-Chronik wurden mit viel Liebe von unserem Vereinsmitglied Walter Seitz niedergeschrieben. Im Oktober 2005 hat Walter seine Tätigkeiten als Chronist der Tennisabteilung beendet.

Die 7 Bücher hat er mir als Abteilungsleiter übergeben.

Folgende handschriftliche Bücher lagen zur Digitalisierung vor:

1. Buch	1971 - 1978
2. Buch	1978 - 1981
3. Buch	1982 - 1984
4. Buch	1985 - 1989
5. Buch	1989 - 1992
6. Buch	1992 - 1998
7. Buch	1999 - 2002

Nach längerer Überlegung habe ich die Chronik in Form von CEWE-Fotobüchern weitergeführt und auf mehrfachen Wunsch ab Oktober/November 2022 Seite für Seite mittels Scanner eingescannt und digitalisiert.

8. Buch	2003 - 2015
9. Buch	2016 - 2025

Wildpoldsried, im Mai 2025
Harald Kretschmer

Den Vorschlag von Johannes Vetter von den Fotobüchern PDF-Dateien zu erstellen, so dass sie für jedermann zugänglich werden, habe ich gerne entsprochen.

Johannes hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen.

Chronik

der Tennisabteilung
im SSV Wildpoldsried



1996 - 2002

7. BUCH



Wenig Zeit zur Vorbereitung

Auftakt der Tennis-Saison für den SSV Wildpoldsried



Wildpoldsried (kk). Nur wenig Zeit blieb Mitgliedern, Vorstand und Mannschaften der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried zur Einweisung und sportlichen Vorbereitung auf die neue Saison. Die wichtigen Wettkampferhältnisse und diverse Terminberechnungen lieferten dann, daß Jahreshauptversammlung, Platzanweisung, Eröffnung des Spielbetriebes und Start in die neue Verbandsrunde kurz aufeinander folgten.

In der Hauptversammlung führte Abteilungsleiter Harald Kretschmer noch einmal das vergangene Jahr zusammen. Einen leichten Mitgliederzuwachs gab es zu verzeichnen. Diverse Veranstaltungen mit dem Herbstturnier als Höhepunkt sind wieder erfolgreich verlaufen. Auch Konsumart Fritz-Fritz, Sportplatz Rall Klier und Jugendwart Gundolf Wilt berichteten über das abgelaufene Teilsaisonjahr.

Die sieben gemeldeten Mannschaften hielten sich mit guten Platzierungen in ihren jeweiligen Spielklassen, wobei die Senioren II nichtmäßig in die 1. Kreisklasse aufstiegen.

Vereinsmeister wurde bei den Erwachsenen Michael Heuburger und Silvia Arnold, bei Schülern und Jugendlichen Roland Goll, Christiane Zengler und Kilian Bauer. Den Titel beim Herbstturnier holte sich zum dritten Mal im Folge-Jahre Sascha Petruschke.

An seinem Spiel 1996 startete das zweitbeste Team in der K2 mit einem 3:0 Heimserfolg über die Vertretung aus Dieburg. Die Junioren erreichten gegen Schleichweg ein 3:3 in der K1. Die erste Herrenmannschaft, die nach hervorragendem Abschluß der letzten Saison in der Bezirksklasse 1 heute ihre Position beibehalten möchte, hatte zwar beim 4:5 dabei gegen den TSV Hirsessen Pech, brachte aber nach TC Meitingen einen 6:3-Erfolg mit nach Hause. Die Herren II hatten beim starken TC Lechbruck (1:9) ebenso nichts zu suchen wie im Heimspiel gegen Kammloch (3:6).

Die Damen verloren beim Auftakt in Durach mit 4:5 hinaus, und für die Senioren 1 wurde die TC Augsburg in der Oberliga Süd nach dem späten Saisonbeginn eine zu hohe Hürde (2:7). Auch das zweite Seniorenteam mußte in der K1 gegen Ronsberg auf eigener Anlage die Partie mit 4:5 dem Gegner überlassen.

Sieben Mannschaften spielen auch heute die Verbandsrundenspiele: **Damen, zwei Herren-, 2 Seniorenen und 2 Jugendteams stellen sich dem sportlichen Glettkampf im Landkreis, im Bezirk K. Schwaben und in Südbayern.** Der Spielbetrieb ist enorm. So sei an die Mannschaffsführer, die Betreuer bei Heimspielen, die Fahrer bei Auswärtsfahrten im besonderen erinnert und

Die Spiele der Verbandsrunde

1. Herren-Bezirksklasse I

Wildpoldsried - TSV Hirsessen	4:8
Meitingen - Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried - TC Neusäß 2	3:6
Wildpoldsried - Oberstarf	6:1
Schw. Augsburg - Wildpoldsried	3:6
BW Neu-Ulm 2 - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - Schwangau	3:6
Hofbrotelhof - Wildpoldsried	3:6

Damen-Kreisklasse 1

Durach - Wildpoldsried	5:4
TC Meitingen - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - Gm. Memmstadt 6:1	
Wildpoldsried - Blöchlach	5:4
TC Schöfchen - Wildpoldsried	6:1
Schwangau - Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried - TC Kempton	3:6
Wildpoldsried - TV Kempten	3:0

1. Senioren-Oberliga Süd

TC Augsburg - Wildpoldsried	7:2
Wildpoldsried - St. Florian Mhn. 2:7	
Wildpoldsried - St. Ruppert	6:1
1880 Stomberg - Wildpoldsried	8:11
ESV Nünch - Wildpoldsried	9:10
Blutenburg M - Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried - Bad. Reichenhall 4:5	
Wildpoldsried - TC Meitingen	4:5

2. Herren-Kreisklasse 2

Wildpoldsried - Dirlwang	9:0
Lechbruck - Wildpoldsried	8:1
Wildpoldsried - Kammloch	3:6
Füssen 2 - Wildpoldsried	4:8
TC Mindelheim 2 - Wildpoldsried	6:13
Wildpoldsried - SC Pfaffen	4:15
Traugau - Wildpoldsried	7:12
Wildpoldsried - Krugzell	5:4

2. Senioren-Kreisklasse 1

Wildpoldsried - Ronsberg	4:5
Buchloe - Wildpoldsried	2:7
TC Hirsessen - Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried - BJK Meiningen	7:12
TSV Hirsessen - Wildpoldsried	9:8
Wildpoldsried - TV Meitingen	3:6
Wildpoldsried - Neugubions 2	8:2
TC Mindelheim - Wildpoldsried	4:8

Junioren-Kreisklasse 1

Wildpoldsried - Scheidegg	3:13
TC Schöfchen - Wildpoldsried	4:10
Hindelang - Wildpoldsried	0:16
Gm. Memmstadt - Wildpoldsried	6:1
Wildpoldsried - TC Lindau	4:12
Wildpoldsried - Durach	5:11

Knaben-Kreisklasse 1

Wildpoldsried - Füssen	6:12
Neugubions - Wildpoldsried	5:11
Wildpoldsried - Bodels	0:16
TC Kumbach - Wildpoldsried	1:25
Wildpoldsried - Heimerdingen	5:11
Seeg - Wildpoldsried	6:12

hervollbracht. Die Spielerinnen und Spieler selbst, das höchste Gut des Vereins, geben ihr bestes von Match zu Match; die Zeit hierzu fehlt oftmals dem Partner oder der Familie. Den Daheimgebliebenen gehört der Dank der Abteilungsleiter für die Kompromißbereitschaft.

52 Mannschaftsturniere wurden durchgeführt. 22 der ersten beiden Generationen 1 wurde verloren. 1 wurde unentschieden gespielt.

Rhythmus noch nicht gefunden

Wildpoldsrieder Tennisspieler nur mit Teilerfolgen

Wildpoldsried (kk). Nach den ersten beiden Wochenenden weisen die Tennis-Cracks aus Wildpoldsried bisher nur eine sehr gemischte Bilanz auf. Noch scheinen die Mannschaften nicht ihren gewohnten Spielrhythmus gefunden zu haben.

Auch die Abwesenheit einiger Stammspielerinnen und -spieler dürfte sich ein oder anderen Match zum Nachteil ausgewirkt haben. So mußte das erste Herren-Team bei der 3:6-Heimniederlage gegen den TC Neusäß zum zweitenmal in drei Matches die Punkte abgeben. Hier fehlt beispielsweise Peter Seitz als wichtige Stütze der Mannschaft.

Die zweite Herren-Mannschaft konnte dagegen nach dem 2:4-Einzelniederschlag beim TC Hirsessen eine tolle Aufholjagd im Doppel alle drei Punkte holen und das Match mit 5:4 nach Hause bringen.

Ähnlich gut erging es den Damen auswärts beim TC Meitingen, wo sie einen stolzen 6:3-Erfolg verbuchen konnten.

Erneut auf einen unerwartet hohen Nocken stießen die Senioren I bei ihrer Heimbegegnung gegen St. Florian München. Die Gäste traten mit erheblicher Versärfung an und ließen den ohne Franz Keller angestrichenen Wildpoldsriedern mit 2:7 keine Chance.

Die Senioren II schienen offenbar mehr mit dem Glück noch auf Kriegauf. Erneut mußte man nach einem sehr erwarteten Erfolg diesmal beim TC Buchloe durch eine Reihe verpatzter Chancen eine knappe 4:5-Niederlage hinnehmen.

Auch im Jugendbereich gab es ein Wechselbad der Gefühle. Während die Knaben im Heimspiel gegen den TC Füssen ein erfrischendes 4:2 herausspielten, mußten die Junioren bei TC Schöfchen eine herbe 0:6-Auftaktrestecken.

Abschlußtabellen der Verbandsrundenspiele 1996

Der neunte Platz der ersten Senioren-45-Mannschaft bedeutet Abstieg aus der Oberliga in die Gruppenliga; Leider!

(003) Bezirksklasse 1	(007) Kreisklasse 1
Herren 1	Damen
1. Durach 12 14:2 54:18	1. St. Florian Mhn. 14:2 48:24
2. Marktoberdorf 12 14:2 43:29	2. Meitingen TC 12:4 39:34
3. Hirsessen 15V 10:6 36:36	3. Memmstadt 8:0 30:34
4. Neu-Ulm BW 2 8:0 40:52	4. Kempten TC 8:0 38:34
5. Wildpoldsried 8:0 38:34	5. Wildpoldsried 8:0 37:35
6. Schwangau 8:0 37:35	6. Schöfchen 8:0 36:36
7. Meitingen 8:0 34:38	7. Durach 8:0 31:41
8. Augsburg Schwab 2 4:12 28:44	8. Blöchlach 4:12 33:39
9. Oberstarf 0:16 16:56	9. Kempten TV 2:14 24:48

(151) Senioren 45	Punkt Spiel
Oberliga-Süd	14:2 48:24
1. St. Florian Mhn.	14:2 48:24
2. Hirsessen 15V	14:2 47:25
3. TSV Augsburg	12:4 39:34
4. ESV München	10:6 50:32
5. TSV Buchloe	10:6 48:34
6. Blöchlach Mhn. 2	8:0 30:34
7. TC Neusäß	12:4 39:34
8. TSV Kempten	12:4 39:34
9. Wildpoldsried	2:14 21:51

1. Senioren 45

1. Harald Kretschmer	
2. Franz Keller	
3. Manfred Schaefer	
4. Siegmund Makies	
5. Reinhold Baumburger	
6. Heinz Vogler	
7. Fritz Filser	

Hervorragende journalistische Arbeit leisteten Presse-
arbeit (AZ) Klaus Kausch und (AZ) Harald Kretschmer.

Ergebnisse wie das Wetter

Müde Halbzeltausbeute für Tennis-Tennis des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk).

Weiterhin nicht zufrieden sein können die Tennisspieler des SSV Wildpoldsried mit dem Verlauf der bisherigen Saison. Betrachten man die Bilanz der ersten Saisonhälfte, wenn auch die in der Oberliga immer heftiger, gegen sich vergrößernde und häufig durch Spielverändernde Stadi- und Trainingsverhältnisse ausgenommen. So verlief das Team zuletzt beim TC Starnberg, wenn auch etwas unter Wert, 1:9 und hat damit die vier Partien verloren. Allerdings gibt es in den vier nach der Pause noch alle Möglichkeiten, den Klassenrhythmus zu sichern.

Das zweite Seniorenteam, erstmals in der Kreisklasse 1, sorgte durch das 7:2 gegen DTK Dieburg für einen hervorragenden Start. Allerdings gab es zwei Siege und zwei Niederlagen für einen ausgeglichenen Start.

Auch bei den Junioren, beide in der Kreisklasse 1, sieht es mit nur je einem Sieg bisher nicht gut aus. Die letzten Ergebnisse: Junioren gegen Gm. Memmstadt 0:6 und Knaben gegen DTK 0:6.

Tennis-Cracks

kommen in Schwung
Erfolge für SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Nach einem eher mühsamen Start des SSV Wildpoldsried in die neue Tennis-Saison, war zuletzt doch eine recht deutliche Leistungsbesserung zu erkennen. Von insgesamt sechs Spielen wurden vier erfolgreich abgeschlossen.

Die erste Herren-Mannschaft mit Dr. Schöllhorn, Wasserberg, Heubler, K. Kretschmer und Dr. Goll, gewann ihre Heimbegegnung in der Bezirksklasse 1 gegen den TSV Oberstarf nach einer 4:2 nach dem Hin- und Rückspiel mit 6:3 und damit den Punkterfolg aus. Weniger gut erging es der "Zweiten" mit 3:6 in Mindelheim.

Sieg gegen SC Riedersee

Zu ihrem ersten Erfolg nach zwei Niederlagen kam das erste Seniorenteam in der Oberliga Süd. 54 heißt es zu Hause gegen die SC Riedersee. Dem wollte die "Zweite" der Senioren nicht nachstehen und brachte mit einem 7:2-Erfolg beim TC Hirsessen ihre ersten Punkte in der Kreisklasse 1 unter Dach und Fach. Mit 6:0 gewannen die Junioren beim TC Hindelang. Die Knaben mußten sich dagegen dem starken TC Neugubions mit 1:5 beugen.

Siegerehrung im Vereinsheim: Heribert Beitel macht Aufzählen von Erfolgen zur lustig-tiefgründigen Schau!

Vater und Sohn geben Ton an

Kretschmer-Festival im Tennis



Wildpoldsried (Lk). Für Spannung gesorgt war auch heuer wieder bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft des SSV Wildpoldsried. Vier der fünf Entscheidungen bei den Erwachsenen gingen über drei Sätze. Allein drei Titel sicherten sich Vater und Sohn Kretschmer.

Dietmar Kretschmer erkämpfte sich die Meisterschaft bei den Herren A, Vater Harald war Sieger der Senioren, und zusammen mit Adolf Grillinger war Dietmar Kretschmer auch im Doppel erfolgreich. Bei den Damen triumphierte Astrid Götz, während Jürgen König B-Meister wurde.

Ergebnisse - Herren A - Finale: Dietmar Kretschmer - Ralf Klier 6:3/6:7/5; Halbfinale: Klier - Heuberger 6:4/6:3; Kretschmer - Dr. Jürgen Götz 6:4/6:1; - Doppel - Finale: D. Kretschmer/A. Grillinger - R. Klier/U. Bessner 7:6/4:6/7:6.

Damen - Finale: Astrid Götz - Gabi Mögele 7:5/6:4; 3. Marianne Baumberger.

Senioren - Finale: Harald Kretschmer - Franz Keller 5:7/6:0/5:5, Aufgabe Keller wegen Verletzung; Halbfinale: Kretschmer - Heinz Vogler 6:2/6:1; Keller - Reinhold Baumberger 6:0/7:6.

Mädchen - Finale: Christiane Zensperle - Tina Reiter 6:2/6:1; 3. Natalie Beitel; Junioren: Roland Gatti - Andreas Vogt 6:1/7:5; 3. Thorsten Reiter.

Knaben: 1. Timo Lang, 2. Tobias Jäger, 3. Thomas Denölfer.



Vereinsmeister Dietmar Kretschmer links, und Vize Ralph Klier. Bravo!



Die Vereins-Meisterschaften sind auch Familienfest. Hier unsere Tennis-Kinder und Nachwuchs: v.l.: Fabian Mögele, Mario Götz, Jürgen Götz, Julian Speiser.



Jürgen Götz, li. nimmt für seine Frau Astrid den Siegerpreis der Damen und Harald Kretschmer unten seinen Seniorenpreis entgegen.



vorne v. links:
Michael Weiß
Harald Kretschmer
Ralf Klier
hinten v. links
Dietmar Kretschmer
Astrid Götz
Gabi Mögele
Adolf Grillinger



*1 Manuela Schillroth mit Sohn Pauli
2 Silvia Arnold.*

Guter Sport, gute Stimmung bei der Siegerehrung. Hoffnung auf zunehmende Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften - so wie früher!

Jugend-Vereinsmeisterschaften 13. - 15. Sept. 1996

Junioren

1. Roland Gatti
2. Andreas Vogg
3. Thorsten Reiter
4. Siegfried Bäck
5. Stefan Hörmann
6. Daniel Karg
7. Thomas Egger



Mädchen

1. Christiane Zengerle
2. Tina Reiter
3. Natalie Beitel
4. Tanja Frick
5. Tanja Kendura
6. Sandra Dornach
7. Alica Beitel
8. Melanie Frick

Knaben

1. Timo Lang
2. Tobias Jäger
3. Thomas Denflöfel
4. Stefan Mayr
5. Tobias Fuchs
6. Julian Streich



Straßentennis für Kinder. 6. Juli '96



des BTV, Kreis Allgäu, Ausrichter sind der SSV Allgäuerlandried und der TV Kempten 1866. Gundelfs Tennisballmännle ist auch hier in!

18. Wildpoldsrieder Herbstturnier um den Cup der



VEREINIGTE
KAMMER
BAYERN

Preisgelder	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. bis 8. Platz	9. bis 16. Platz
	1200,- DM und Sachpreis	700,- DM und Sachpreis	350,- DM und Sachpreis	350,- DM und Sachpreis	150,- DM und Sachpreis	50,- DM

am 5. und 6. Oktober 1996

Setzliste

1. Sven Stadlender	TC Langenhagen	160
2. Peter Spusta	TC Bu Neu-Ulm	147 A
3. Zdenek Kubik	TC Kissing	199
4. Jörg Mitterhofer	TC Neusöb	219
5. Frank Zdenek	Bu Dinslaken	228
6. Ralph Denhart	Bu Neu-Ulm	236
7. Alexander Gietl	TC Postk. Gleiden	282
8. Mathias Horn	WB Würzburg	348
9. Florian Hovand	TSC Mainz	365
10. Stefan Kovacs	Philos München	371
11. Danny Kusel	Hamburger TB	446
12. Thomas Hörmann	TC Memmingen	465
13. Markus Hagdom	TC Gailingen	443
14. Timo Nigri	WB Speyer	449
15. Mirco Fehar	Philos München	489
16. Daniel Kraus	TC Bu Neu-Ulm	589

Sven Stadlender, TC Langenhagen	Stadlender	6:4/3:2
Kemars Petr, TC Neusöb	P. Gietl	6:1/3:2
Michael Gietl, TC Kissing	M. Gietl	6:1/3:2
Hans Peter, Philos München	H. Peter	6:1/3:2
Stefan Kovacs, Philos München	Kovacs	6:1/3:2
Ralph Denhart, Bu Neu-Ulm	Denhart	6:1/3:2
Frank Zdenek, Bu Dinslaken	Zdenek	6:1/3:2
Mathias Horn, WB Würzburg	Horn	6:1/3:2
Jörg Mitterhofer, TC Neusöb	Mitterhofer	6:1/3:2
Andreas Schindler, SSV Ulm	Schindler	6:1/3:2
Mark Peranitsch, Gleiden Stgt.	Peranitsch	6:1/3:2
Timo Nigri, WB Speyer	Nigri	6:1/3:2
Thomas Hörmann, TC Memmingen	Hörmann	6:1/3:2
Christian Riegler, TC Kempten	Riegler	6:1/3:2
Andreas Reiffen, TC Biberach	Reiffen	6:1/3:2
Ralph Denhart, Bu Neu-Ulm	Denhart	6:1/3:2
Frank Zdenek, Bu Dinslaken	Zdenek	6:1/3:2
Jason Roberts, TC Kempten	Roberts	6:1/3:2
Klaus-Dieter Stendrik, SSV Ulm	Stendrik	6:1/3:2
Danny Kusel, Hamburger TB	Kusel	6:1/3:2
Jürgen Bauer, TC Friedberg	Bauer	6:1/3:2
Tobias Fuchs, TC Memmingen	Fuchs	6:1/3:2
Peter Basic, TC Eschenried	Basic	6:1/3:2
Zdenek Kubik, TC Kissing	Kubik	6:1/3:2
Alexander Gietl, Postk. Gleiden	A. Gietl	6:1/3:2
Jochen Hirtel, TC Memmingen	Hirtel	6:1/3:2
Juror Senkovic, Bu Würzburg	Senkovic	6:1/3:2
Peter Braml, TC Friedberg	Braml	6:1/3:2
Daniel Kraus, Bu Neu-Ulm	Kraus	6:1/3:2
Christian Brückle, TC Kempten	Brückle	6:1/3:2
Robert Hermann, Ulm Stgt.	Hermann	6:1/3:2
Peter Spusta, Bu Neu-Ulm	Spusta	6:1/3:2

Tennis-Herbstturnier mit DTB-Ranglisten-Spielern

Wettbewerb in Wildpoldsried immer beliebter

Wildpoldsried (Allg.). Ebenso dabei sind die Rekordspieler Christian Lutz (TC Kempten) und Klaus Dieter Stendrik (BW Dinslaken), der nach einem zweiten Platz 1987 bei seiner ersten Teilnahme im vorigen Jahr den ersten Platz schaffte. Neben Tobias Fuchs, dem amtierenden Allgäuer Meister, hat auch sein Clubkamerad vom TC Memmingen, Thomas Hörmann, gemeldet und bei seiner letzten Teilnahme das Achtelmeisterschaft erreicht.

Insgesamt erfreulich ist die Tatsache, daß neben den Ranglistenspielern aus Bayern auch immer mehr gute Teilnehmer aus anderen DTB-Verbandsländern Interesse an dem Turnier zeigen. Unter anderem werden sich abwickeln, stellen die Nachbarvereine TSV Göttingen, TV Haderndorf, TSV Betzhausen, TSV Löffelried und TSV Dinslaken wieder ihre Anlagen für die Vorrundenspiele zur Verfügung. Diese beginnen dort ebenso wie auf der Hauptanlage in Wildpoldsried am Samstag ab 9 Uhr. Am Sonntag werden ab 9 Uhr in Wildpoldsried Viertel- und Halbfinals stattfinden. Das Finale ist in Wildpoldsried ab etwa 13.30 Uhr geplant.

Sven Stadlender, TC Langenhagen	Stadlender	6:1/3:2
Kemars Petr, TC Neusöb	P. Gietl	6:1/3:2
Michael Gietl, TC Kissing	M. Gietl	6:1/3:2
Hans Peter, Philos München	H. Peter	6:1/3:2
Stefan Kovacs, Philos München	Kovacs	6:1/3:2
Ralph Denhart, Bu Neu-Ulm	Denhart	6:1/3:2
Frank Zdenek, Bu Dinslaken	Zdenek	6:1/3:2
Mathias Horn, WB Würzburg	Horn	6:1/3:2
Jörg Mitterhofer, TC Neusöb	Mitterhofer	6:1/3:2
Andreas Schindler, SSV Ulm	Schindler	6:1/3:2
Mark Peranitsch, Gleiden Stgt.	Peranitsch	6:1/3:2
Timo Nigri, WB Speyer	Nigri	6:1/3:2
Thomas Hörmann, TC Memmingen	Hörmann	6:1/3:2
Christian Riegler, TC Kempten	Riegler	6:1/3:2
Andreas Reiffen, TC Biberach	Reiffen	6:1/3:2
Ralph Denhart, Bu Neu-Ulm	Denhart	6:1/3:2
Frank Zdenek, Bu Dinslaken	Zdenek	6:1/3:2
Jason Roberts, TC Kempten	Roberts	6:1/3:2
Klaus-Dieter Stendrik, SSV Ulm	Stendrik	6:1/3:2
Danny Kusel, Hamburger TB	Kusel	6:1/3:2
Jürgen Bauer, TC Friedberg	Bauer	6:1/3:2
Tobias Fuchs, TC Memmingen	Fuchs	6:1/3:2
Peter Basic, TC Eschenried	Basic	6:1/3:2
Zdenek Kubik, TC Kissing	Kubik	6:1/3:2
Alexander Gietl, Postk. Gleiden	A. Gietl	6:1/3:2
Jochen Hirtel, TC Memmingen	Hirtel	6:1/3:2
Juror Senkovic, Bu Würzburg	Senkovic	6:1/3:2
Peter Braml, TC Friedberg	Braml	6:1/3:2
Daniel Kraus, Bu Neu-Ulm	Kraus	6:1/3:2
Christian Brückle, TC Kempten	Brückle	6:1/3:2
Robert Hermann, Ulm Stgt.	Hermann	6:1/3:2
Peter Spusta, Bu Neu-Ulm	Spusta	6:1/3:2

gemeldet: 56 Spieler
gespielt: 55 Spieler

Wetter: Stark bewölkt, Nieselregen, Kalt

Lokalmatador Bräckle scheitert erst im Finale

Kemptener Zweiter bei Wildpoldsrieder Tennis-Turnier

Wildpoldsried (hk). Jörg Mitterhofer heißt der neue Titelträger beim 18. Tennis-Herbstturnier um den Pokal der Versicherungskammer Bayern in Wildpoldsried. Der 21jährige Regionalligaspieler vom TC Neusäß besiegte nach einer beachtlichen Energieleistung den überraschend bis ins Finale vorgedrungenen Lokalmatador Christian Bräcke vom TC Kemnitz in drei Sätzen.

Dabei mußte vor allem Mitterhofer am Finaltag Schwerstarbeit leisten und insgesamt neun Sätze spielen, bis er schließlich den Pokal und die Siebprämie am späten Sonntag nachmittag in Empfang nehmen durfte.

Wetter spielt nicht mit

Am ersten Tag mußten die Organisatoren um die termingerechte Durchführung des Turniers bangen. Regenschauer und ein kalter Wind zwangen die Cracks ein ums andere Mal zu Spielunterbrechungen. Dennoch konnte das Programm planmäßig bis zum Achtelfinale durchgezogen werden.

Bei deutlich günstigeren Wetterbedingungen ging es am Sonntag in die Viertelfinal-Begrenzungen. Im Halbfinale dann die größte

Überraschung des Turniers. Nachdem Brückle mit Gieß bereits einen Gesetzten aus dem Rennen geworfen hatte, steigerte er sich weiter und bezwang Kubik, den amtierenden schwäbischen Meister, durch ein beherztes und variables Spiel – und zog zur Freude der vielen hiesigen Fans ins Finale ein.

Im Endspiel hatte der Neusäßer, dem man nun deutlich die Strapazen der vorangegangenen Spiele anmerkte, zunächst Probleme, sich auf den clever spielenden Bräcke einzustellen. Dies kostete ihn prompt den ersten Satz. Danach konzentrierte sich Mitterhofer aber und nutzte die vorübergehende Aufschlagschwäche von Bräcke zum glatten 6:1 im zweiten Satz. Der dritte Satz verlief bis zum 3:3 ausgeglichen. Dann aber gelangen Mitterhofer zwei Breaks zum 6:3 im entscheidenden Satz.

Beste Besetzung

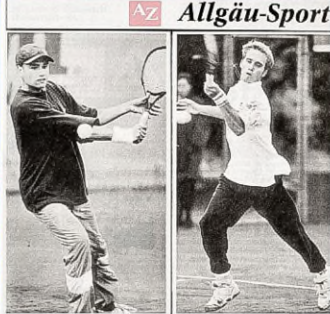
Erfreuliche Bilanz der Veranstalter und Sponsoren: Mit 18 DTB-Ranglistenspielern hatte das diesjährige Turnier die bisher beste Besetzung und damit auch die größte Lei-

stungslichte zu verzeichnen. Mit Anlaß für die Organisatoren, schon wieder die Weichen für die nächstjährige Veranstaltung zu stellen.



Auch als „Aufstiegsleiter“ geeignet!

Die Feuertreppe unseres Nachbarn, Grundschule Neubau, dient als exklusive Zuschauer-Tribüne.



Zug überraschend ins Finale des Tennis-Turniers von Wildpoldried ein: der Kemptener Christia Bräcke (links). Erst im Endspiel unterlag er Jörg Mitterhofer vom TC Neusäß. Fotos: Em

Fotograf: Erna

Naßkaltes Wetter auch am Finaltag.
Einige unentwegte Tennissfans in Winter-
Kleidung ließen sich das spannende Finale



mit dem „einheimischen“ Christian Bräcke
vom TC Kempten nicht entgehen.



Die Ballmädchen
Tina Reiter Nathalie Beitel



Oktober

5.-6.10. R HE LZ
Witzoldsdorf, 18. Witzoldsdorfer Tennis-Hebeldorfer und
Bayern-Vereinigung, 30. 9. 96, abh. DM 3600, 500 v
-terry, Rat Kl., Garsitzel, 12. 8.149 Witzoldsdorf
03303456, Fax 03304056, 500 Witzoldsdorf, Abt. 1
Dammweg, 2. 8.149 Witzoldsdorf, Tel. 03303008
Gemeinde-Parketten, abh. Bayern, Hahnenstrecke
Hennigsdorf, 5. 6. 10. 96, 10. 9. 96, abh. DM 50000
Rabbiner, J. Kordel, Allee 273, 81469 München, Tel. 089/
Fax 089745056, (E-Mail) 2. 8.149 Witzoldsdorf, 2. 8.149 Witzoldsdorf

Der Zeitpunkt unseres Turniers ist gut gewählt. Dafür sprechen die Zahl der Meldungen und die Qualität. Andere gehen im Oktober in die Halle.

Preisschafkopf

der Tennisabteilung
des SSV Wildpoldsried

am Freitag, 25.10.1996
im Tennisheim
um 19⁰⁰ Uhr

Einsatz: 10,- DM
1. Preis: "Eine Überraschung"
 weitere Preise werden in bar ausbezahlt

Alle Tenniskartier
sind herzlich eingeladen

SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Erneuerung des Belags aller 4 Spielplätze mit Linien und
Einbau einer modernen Bewässerungsanlage. Beginn 5.11.36
Die Fa. Rogg, Tennisplatzbau wurde mit Durchführung



der umfangreichen Bauarbeiten beauftragt, nachdem eine

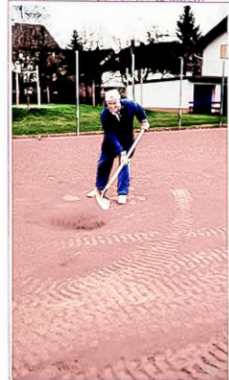
Verlängerung des Pachtvertrags bis 31.12.2022 mit der Gemeinde Wildpoldsried erreicht werden konnte.

Die Baukosten betrugen DM 30.554,-

„eine Summe, die auch für eine Abteilung, die finanziell so streng geführt ist wie unsere, kein Pappergeld ist!“

Ein großzügiger Zuschuß des Bauj. Landessportverbands in Höhe von DM 5.300,- wurde gerne angenommen. Der Abschluß der Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten

te war gerade rechtzeitig am 17.4.97 vor Beginn der Tennissaison 1997. Abteilungsleiter Harald Kretschmer selbst ging in die Lücke, um unsere schöne Tennisanlage zu begutachten und machte das Foto rechts unten.



Auftakt mit neuem Platzbelag

Rückblick und Saisonstart der Wildpoldsrieder Tennisspieler

Wildpoldsried (hh). Gleichzeitig mit der Eröffnung des Spielbetriebes 1997 lud die Vorstandschaft der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried unter Leitung von Harald Kretschmer zur Hauptversammlung und Jahresrückblick ein. Nachdem der Abteilungsleiter noch einmal die Höhepunkte der vergangenen Saison zusammengefaßt hatte, gab den einzelnen Vorstandsmitglieder Berichte über die jeweiligen Ressorts ab.

Kretschmer dankte allen Mannschaftsführern und Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz, ohne die eine gelungene Saison nicht denkbar sei. Pünktlich zum Saisonbeginn wurde die bisher größte Renovierungsmaßnahme, die Erneuerung der Oberdecke und der Linien auf der gesamten Anlage sowie die Installation eines neuen Bewässerungssystems abgeschlossen. Als sehr erfolgreich bezeichnete Kretschmer die Verlängerung des Pachtvertrages für den Grund der Tennisanlage.

Der Bericht des Kassierers Fritz Führenges das gewohnt solide Bild. Über das Geschehen im jugendreich besetzten Gausdahl. Die Jüngsten und Knaben erreichten je-

weils den dritten und vierten Platz. Am Sommertraining nahmen insgesamt 46 Jugendliche teil. Christiane Zengeler, Roland Gatti und Timo Lang sicherten sich die Vereins-Meistertitel. Neugegründet wurde eine Mädchenmannschaft.

Sportwart Ralf Klier führte die Ergebnisse der fünf an der Verbandsrunde teilgenommenen Mannschaften zusammen, von denen vier in den jeweiligen Klassen einen mittleren Tabellenplatz erreichten. Die Senioren I schafften den Klassenerhalt in der Oberliga und stiegen in der Gruppenliga ab. Zur neuen Saison treten die Senioren mit einer A2-Mannschaft (55+) in der Bezirksklasse an. Die neuen Vereinsmitglieder: Astrid Götz, Dietmar Kretschmer, Jürgen König, Harald Kretschmer, D. Kretschmer/A. Gollinger.

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das traditionelle Herbstturnier. Ein schöner Erfolg war der erste Platz der ersten Herrenmannschaft in der Marktoberdorfer Tennis-Winterunde.

Die nächsten Begegnungen: Senioren I - BW Passau (10 Uhr), Knaben- und Mädchen - Freitag, Am Samstag und Sonntag Herren I/II, Damen und Senioren I.

Die erste Herrenmannschaft war auch Sieger der Marktoberdorfer Tennis-Winterunde. Zusätzlicher schöner Erfolg

Spiele der Verbandsrunde

1. Herren - Bezirksklasse 1	
Haunstetten - Wildpoldsried	3:6
Fischen - Wildpoldsried	2:7
Wildpoldsried - Donauwörth	7:2
Wildpoldsried - Marktoberdorf	6:3
TC Augsburg 2 - Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried - BW Neu-Ulm 2	8:1
Mering - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - Schiefler Augsburg 2	8:1

Tennis-Abschlußtabelle

Gruppe 2		
1. Wildpoldsried	14:16	10:0
2. TC Haunstetten	10:20	12:1
3. Mering	10:11	10:8
4. FC Fischen	10:16	10:8
5. TC Augsburg 2	10:16	8:8

Die Spieler

Thomas Wassermann	0:6
Peter Seitz	2:2
Michael Heuberger	7:1
Klaus Riedl	7:1
Ralph Klier	7:1
Dietmar Kretschmer	7:1
Dr. Jürgen Götz	5:0
Dr. Thomas Schillroth	1:0

Die Aufsteiger in die Bezirksliga

Spieljahr

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten 5 von 7 Mannschaften ihre Klasse mit ins neue Spieljahr nehmen. Die 1. Senioren hatten in Endspurt mit zwei 4:5 Niederlagen kein Glück und spielen heuer in der Gruppenliga. Die Senioren 2, erstmals 55+, starten in Bezirksklasse 1. Die erste Herrenmannschaft hat sich mit Klaus Riedl verstärkt und will endlich in die Bezirksliga aufsteigen! Viel Erfolg!

1997

AZ

Kempter Tagblatt - Der Allgäuer

AZ



Herren des SSV Wildpoldsried in der Tennis-Bezirksliga

Thomas Wassermann, Dr. Jürgen Götz, Peter Seitz und Klaus Riedl (von links) Dietmar Kretschmer, Michael Heuberger, Ralf Klier, nicht auf dem Bild Dr. Thomas Schillroth. Foto: Walter Seitz

2. Senioren 55-Bezirksklasse

BW Neu-Ulm 2	- Wildpoldsried 5:4
Wildpoldsried	- Ay-Senden 5:0
Wildpoldsried	- Pfuhl 9:0
TC Illertissen	- Wildpoldsried 1:8
Ludwigsfeld	- Wildpoldsried 2:7

Bezirksklasse 1, Gruppe 1

1. BW Neu-Ulm 2	16:9	10:2	4. Ludwigsfeld	20:25	4:4
2. Wildpoldsried	12:4	8:2	5. TC Illertissen	20:24	4:4
3. Pfuhl	18:2	8:4	6. Ay-Senden	8:0	5:0

Die Spieler

1. Manfred Schweikart	5:0
2. Manfred Bessert	4:1
3. Alois Zengerle	4:0
4. Adolf Grillingler	4:1
5. Siegfried Arnold	4:1
6. Gundolf Weiss	3:1
7. Adolf Born	1:1

Die neu formierten Fünftund-Tunfänger zeichnen sich besonders aus!



„Bubele“ ist der Tishund des Mädchenteams!

Junioren-Kreisklasse 1

Wildpoldsried	- TC Sonthofen 0:6
TC Lindau	- Wildpoldsried 5:1
ESW Kempten	- Wildpoldsried 5:1
Wildpoldsried	- Trauchgau 0:6
Wildpoldsried	- TC Hindelang 2:4
Sigmarszell	- Wildpoldsried 4:2
Marktoberdorf	- Wildpoldsried 5:1

Siegesserie fortgesetzt

Wildpoldsrieder Tennis-Teams bleiben auf Erfolgskurs

Siehe erfolgreich vertiefen für die Tennisplätze des SSV Wildpoldsried die vergangenen Begegnungen. Insbesondere die beiden Herren-Teams tragen mit zwei überlegenden Siegen wesentlich dazu bei. Sie sind nach wie vor in drei Spitzengruppen unbesiegt. Wichtige Punkte sammeln auch die beiden Senioren-Teams.

Die Serie vom klaren Sieg in der Bezirksklasse 1 setzt die Mannschaft am Dietmar Kretschmer fort. Im Heimspiel gegen den TC Marktoberdorf bekräftigten sich die Wildpoldsrieder nach Niederlagen in beiden Top-Einheiten mit 6:3. Dabei zeigten die Cracks einmal mehr ihre Hauptstärke: gleichzeitige Leistungsfähigkeit im gesamten Team. Mit vier gewonnenen Spielen und 80 Punkten ist die Truppe bisher unbesiegt. Sie hat die Möglichkeit auf einen Spitzentplatz in den letzten vier Matches offen gehalten.

Für Fortsetzung sorgt erneut die zweite Herrenvertretung die vom bisher ungeschlagenen

TC Egg 4:1. Güte den dritten 8:1-Erfolg aus vier Begegnungen in der Bezirksklasse 2 nach Hause brachte. Damit ist sie den aufsteigenden in der Bezirksklasse 1 einen großen Schritt näher gekommen. Das erste Senioren-Team mußte sich in der Gruppenphase beim unbesiegt TC Schwaben Augsburg bewähren. Dies gelang mit einem 3:4, vor allem durch eine geschlossene Leistung in den Doppeln. Durch diesen Erfolg dürfte der Weg zum Klassenerhalt frei sein. Demnach sollten in den verbleibenden Spielen Punkte zu verbuchen sein.

Mit einem deutlichen 9:0 auf eigener Anlage wachte das AK 1 Senioren-Team in der Bezirksklasse 1 die Chance, am Ende ganz vorne mitzustrahlen. Auch die Jugend-Teams zeigten nach schwachem Anfang einen leichten Aufwärtstrend. Die Knaben erkämpften sich die in der Bezirksklasse 1 ein 3:3-Unentschieden gegen Heimergebnisse. Die Mädchen-Mannschaft setzte sich mit 4:2 gegen Wiggensbach durch. Es waren die ersten beiden Punkte in der Bezirksklasse 2.

Nach 1987 wurde erstmals wieder ein Mädchen-Team gemeldet. Mädchen-Power, neue Zukunft für die Damen-Mannschaft!

Mädchen-Kreisklasse 2

Legau 2	- Wildpoldsried 5:1
6. Wimmstadt	- Wildpoldsried 4:2
Wildpoldsried	- Wiggensbach 4:2
Wildpoldsried	- FC Sonthofen 5:1
Wildpoldsried	- Nonnenhorn 2:4

Die Tabelle

1. Legau 2	4. Wildpoldsried
2. Nonnenhorn	5. Wiggensbach
3. Wimmstadt	6. FC Sonthofen

Die Spielerinnen - stehend v. li. Christiane Zengerle, Tanja Frick, Nathalie Beitel, Sandra Dornach, sitzend v. li. Tanja Kendra, Alica Beitel, Tina Reiter.

Die Spieler

1. Roland Gatti
2. Andreas Vogg
3. Stefan Hörmann
4. Timo Lang
5. Tobias Jäger
6. Thomas Denßhoff
7. Tobias Fuchs

Die Tabelle

1. Marktoberdorf	11:3
2. Sigmarszell	10:4
3. TC Sonthofen	10:4
4. Trauchgau	8:6
5. TC Lindau	8:6
6. ESW Kempten	5:9
7. TC Hindelang	5:9
8. Wildpoldsried	0:1

Abstieg! Die Juniorenkommission nimmt in Schöpfung!

Große Aufstiegshoffnungen

Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried auf Erfolgskurs

Wildpoldsried (kk). Ihre Erfolgsserie setzen die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried ungebrochen fort. Nach einem Doppelsieg der ersten Herrenmannschaft und einem weiteren deutlichen Erfolg der zweiten Herrenvertretung sind beide Teams nun als Favoriten in ihrer jeweiligen Gruppe anzusehen. Auch der Aufstieg ist damit schon in greifbare Nähe gerückt.

Gleich im Doppelpack erkämpften sich die ersten Herren in beiden Spitzengruppen 8:1-Erfolge zunächst beim TC Augsburg 2 und dann auf eigener Anlage gegen BW Neu-Ulm 2. So haute die Mannschaft mit Thomas Waser, Peter Seitz, Michael Heuburger, Klaus Riedel, Ralf Klär, Dietmar Kretschmer und Dr. Jürgen Glöze weiter auf ihre Geschlossenheit. Jetzt gilt es, in den letzten beiden Begegnungen gegen Mering und Schellgauen Ausbeute nicht mehr antreten lassen, um den Sprung in die Bezirksliga am Ende zu schaffen.

Überdies beste Voraussetzung für einen Aufstieg in die Bezirksklasse 1 schaffte sich durch ein souveränes 9:0 das zweite Herren-Team in Kempten. Damit hat die starke Truppe um Kapitän Herbert Beil aus den bisherigen fünf Matches ein 7:2 als schwächstes Ergebnis.

Auch hier ist das Team sich einzig „Mit konstanter Leistung die drei letzten Begegnungen noch erfolgreich durchgezogen und Meister werden.“ Die Damen unterlagen in der Bezirksklasse 1 beim TC Weiler mit 4:5. Ähnlich erging es der ersten Senioren-Mannschaft in der Gruppenphase beim TC Unterhaching. Aus einer möglichen Führung nach den Einzelextra wurde durch zwei knappe Drosatz-Niederlagen zunächst ein 2:4-Büchstand. So reichte auch der Erfolg in zwei Doppeln nicht mehr aus, um den undankbaren 4:5-Fachstand zu verhindern. Bester lief es bei den 4:0-Entscheidungen, die ihrem Gastgeber TC Illertissen beim 8:1 keine Chance ließen.

Deutliche Steigerung

Im Jugendbereich zeigten die Knaben in der Bezirksklasse 1 beim Tennis-Club Füssen mit 6:0 und die Mädchen in der Bezirksklasse 2 dagegen gegen den Tennis-Club Sontheim mit 9:1 eine deutliche Leistungssteigerung. Beide Gruppen konnten die Leistungen in der Bezirksklasse 1 nicht aus ihrem Tief. Das Heimspiel gegen den Tennis-Club Trauchgau (0:0) jedenfalls war bereits die dritte deutliche Niederlage.

Aufstiegsgeschichte 1. Herren

1986 - 1994 9 Jahre Bezirksklasse 2
1995 - 1997 3 Jahre Bezirksklasse 1
1997 Aufstieg in die Bezirksliga



Viel Freude über Aufstieg

Wildpoldsrieder Tennis-Herren in der Bezirksliga

Wildpoldsried (kk). Einen der größten Erfolge seit Bestehen der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried schaffte das erste Herren-Team mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Die Cracks überzeugten auch in den letzten Rundenpunkten durch ihre ausgeglichene Spielstärke. Sie sicherten sich mit zwei weiteren klaren Siegen souverän und ohne Niederlage den Aufstieg.

Zufüßig wurde beim TC Mering nach einem Einzelstand von 4:2 durch zwei Siege in den Doppeln sicher mit 6:3 gewonnen. In der letzten Saison Begegnung unterstrich das erfolgreiche Team gegen Schellgauen Auszug. Es war heimischen Publikum noch einmal eindrucksvoll die Stärke durch einen 8:1-Sieg. Damit brachte es die Mannschaft um Kapitän Kretschmer in der acht Begegnungen auf 16:0 Punkte. Sie hat von den insgesamt 72 Matches 56 gewonnen und nur 16 verloren.

Dagegen wurden zunächst einmal die Aufstieghoffnungen des zweiten Herren-Teams durch eine knappe 4:5-Niederlage beim TC Kruglitt erst gestoppt. Die bisher unbewiesene und durch hohe Erfolge verlorene Mannschaft muß nun in den beiden letzten Heimspielen alle Kräfte mobilisieren, um den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 noch zu schaffen. Die Damen gestalten zum Saisonab-

schluß durch eine 3:6-Niederlage gegen Dornach und einen 8:1-Erfolg bei GW Immstadt die Punktsituation (4:1) ausgeglichen. Sie bleiben damit in der Bezirksklasse 1.

Die Cracks verzeichneten auch die Senioren-Teams. Zunächst schaffte das AK 1-Team mit einem 5:4-Erfolg über Iphigenia München den dritten Sieg in der Gruppenphase. Da mit der Mannschaft dem Klassenerhalt wieder ein Stück näher gekommen. Die AK II-Truppe hatte beim letzten Saison-Match keine Probleme. Im Ludwigsfeld gewann sie mit 7:2. Damit sind die Mannen um Manfred Schweikart bereits im Jahr ihrer ersten Teilnahme Gruppenzwang in der Bezirksklasse nach Aufsteiger BW Neu-Ulm.

Junioren verlieren daheim

Schwer tat sich die Jugend. Erneut mußten die Junioren in der Bezirksklasse 1 mit 2:4 durch eine Niederlage gegen die TC Hindelang hinstehen. Auch für die Knaben gab es in der Bezirksklasse 1 beim 1:5 in Oberstdorf nichts zu sehen. Auf heimischer Anlage verloren die Mädchen zum Saisonabschluss in der Bezirksklasse 2:4 gegen Nonnenhorn. Sie dürfen aber im ersten Jahr der Teilnahme mit ihrem Punkterstand (4:6) zufrieden sein.

Die erste Herrenmannschaft auf dem Aufstiegseiter

hinten v. li. Michael Heuburger - Peter Seitz - Klaus Riedel - Dr. Jürgen Glöze
vorne v. li. Ralf Klär - Kapitän Dietmar Kretschmer - Thomas Glasersdorff - ohne Bild: Dr. Thomas Schillroth



Mario Götze



Ein echtes Team: Die Aufsteiger
in die Bezirksliga Schwaben.

- 1 Dietmar Kretschmer Kapitän
1. Mannschaft seit 1989, aus SSV-Jugend
Vereinsmeister 1996, Vize 1995
- 2 Thomas Wasserrab VM-Vize 1994
1. Mannschaft seit 1988, aus SSV-Jugend
- 3 Michael Heuberger Zugang aus
Krugzell 1994, Vereinsmeister 1995
- 4 Dr. Thomas Schillroth
Zugang aus Günzach 1990
- 5 Ralf Klier Sportwart Tennis
1. Mannschaft seit 1988, aus SSV-Jugend
Vereins-Vize-Meister 1992, 1993, 1996



6 Dr. Jürgen Götze
Zugang aus Günzach 1984, Vereins-
meister 1984 und 1992, Vize 1990

7 Peter Seitz
Erste Mannschaft seit 1988, aus SSV-Jugend
Vereinsmeister 1989, 1990, 1991, 1993 und 1994,
VM-Vize 1988

8 Klaus Riechl
Zugang aus Erlangen 1997

Bemerkenswert ist, daß doch vier Spieler
aus der eigenen Jugend kommen! Lohn
für Konsequente Förderung der Abteilung.



Tennisspielen hat Peter in Wildpoldsried
gelernt. In Amerika hat er mit einem Sportsti-
pendium einen Teil seines Studiums finanziert.

POINT LOMA NAZARENE UNIVERSITY SAN DIEGO USA

**Peter
Seitz**



6-1/180-Junior
Wildpoldsried, Germany
Allgäu-Gymnasium Kempten/
Bethune-Cookman College

Red-shirted at Point Loma last season...
had right shoulder surgery for bone
surgery in off-season... started this season
at about 70 percent of playing ability and
started in No. 3 singles spot... played first
point of collegiate career as No. 2 singles
player at Bethune-Cookman in Daytona
Beach, FL (NCAA Div. II)... scored Unltd.
and Walter Seitz of Wildpoldsried... has
two brothers, Ulrich (2) and Jürgen
(3)... major is international business with
goal of earning masters in business... born
March 28, 1972 in Kempten, Germany





Ausgelassene Feier nach dem heutigen Meisterstück mit einem 8:1-Sieg gegen Schiefgraben Augsburg 2. Mit 56:16 Punkten und 16:0 Punkten wurde die Erste überlegen Meister der Bezirksklasse 1. Michael und Klaus machen ein neckisches Schampus-



rennen auf dem Centercourt. Für den Aufsteigerkapitän wurde das letzte Schloß gerollt. „Dietmar rewarbicht sich mit einer neuen Flasche. Ahn, unsere Nachbarn freut sich mit dem Team. Grell, Gleiß, SSV-Kassierin reißt den Krug der Anerkennung. Hansel, der Ober, macht Feuer – Essen muß sein.“



Bildner: Günter Seitz

Bikini: Ist das doch noch ein Hammer & Ja, aber nur was das Foto von Michael, nicht aber den Aufstieg in die Bezirksliga betrifft. Oben: Aufsteiger-Mütter Sofia und Ulla.



Gute Beispiele. Heimspiel für Heims sind Spieler - Frauen - Freundinnen und -Mütter bereit für die Gäste- und eigene Spieler zu kochen und zu bedienen. Der Dank der Tennisabteilung ist ihnen dafür gewiss. Manuela Uhl bringt Vitamine heute dreistückig. Karin Riedl ist heute von Kostenin. Grell, Gleiß (unten) und Peter Seitz reihen sich in die Küchenhelfer.



Tennis gespielt wird auch. Von links: Peter Seitz - Klaus Riedl - Ralf Klier - Wasserab Thomas



Verbandsmeisterschaften 20. / 21. Sept. 1997

Herren A

Dietmar Kretschmer	Kretschmer	
Siegfried Bäck	Beitel	Kretschmer
Herbert Beitel	6:1/6:0	
Florian Pfeiffer	6:1/6:1	Kretschmer
Georg Stahmann	Pfeiffer	6:1/6:1
Karl Sinz	Bauer	6:0/6:0
Kilian Bauer	6:0/6:0	
Ralf Bessner	Bessner	6:0/6:0
Gerhard Greiner	Buchmiller	6:0/6:0
Andreas Buchmiller	3:4	Heuberg
Frank Bessner	Bessner	6:1/6:0
Thorsten Reiter	Heuberg	7:6/3
Michael Heuberg	Heuberg	

Michael Heuberg re



Damen B

Christiane Zengerle	Zengerle	6:1/6:2
Patricia Buhmann	Reiter	6:1/6:0
Marion Kunze		
Imi Reiter		



Christiane Zengerle
5:3/6:2/6:2

Herren B

Andreas Buchmiller	Buchmiller	6:1/6:0
Gerhard Greiner	6:1/6:0	Buchmiller
Karl Sinz	6:1/6:0	
Gundolf Weiß	6:1/6:0	Andreas Buchmiller
Herbert Beitel	Beitel	6:1/6:2
Thorsten Reiter	Krausen	6:0/6:0
Luggi Endrös	Krausen	6:0/6:0
Klaus Krausen		

Andreas Buchmiller re



Damen A

Fröhlich	Fröhlich	Katja Fröhlich
6:1/6:0		
Beitel	Christiane Zengerle	
6:0/6:0		
Zengerle	6:0/6:0	
Mögele	6:0/6:0	
6:0/6:0		

Katja Fröhlich u

Doppel - Damen, Herren, Senioren - Eher eine nicht so häufige Paarungsmöglichkeit - dafür interessanter!

Dietmar Kretschmer/Thorsten Reiter	Kretschmer/Reiter	7:5/4:6
Gundolf Weiß/Gisela Beitel	Buchmiller/Endrös	6:0/6:0
Andreas Buchmiller/Luggi Endrös		
Phil Filsen/Günter Mögele	Filsen/Mögele	6:1/6:0
Frank Bessner/Georg Stahmann	6:1/6:0	Makies/Mögele
Siegmut Makies/Gabi Mögele	6:1/6:0	
Klaus Krausen/Christiane Zengerle	6:1/6:0	
Herbert Beitel/Christiane Zengerle	Beitel/Zengerle	6:1/6:0
Horst Kretschmer/Katja Fröhlich	Kretschmer/Fröhlich	6:1/6:0
Siegfried Bäck/Siegfried Bäck	6:1/6:0	
Kilian Bauer/Karl Sinz	Bauer/Sinz	6:1/6:0
Franz Speiser/Marion Kunze	Bessner/Reiter	6:0/6:0
Ralf Bessner/Imi Reiter	Bessner/Reiter	6:0/6:0

Siegmut Makies
Gabi Mögele 2
4:6/6:1/7:6

Senioren

Harald Kretschmer	Kretschmer	
Klaus Krausen	Krausen	6:3/4:1
Luggi Endrös	Zengerle	6:1/6:0
Nils Zengerle	Makies	6:1/6:0
Siegmut Makies	Filsen	6:1/6:0
Phil Filsen	6:1/6:0	
Gundolf Weiß	Weiß	6:2/6:2
Franz Speiser	Speiser	6:1/6:0
Franz Keller	Keller	6:1/6:0

Harald Kretschmer u



Die
Frage dich,
ob du seine Fehler ertragen wirst.



Jugend-Vereinsmeisterschaften 26.-28. Sept. 1997

Junioren

1. Timo Lang
2. Tobias Jäger
3. Tobias Fuchs
4. Thomas Denlöf
5. Stefan Mayr
6. Julian Streich
7. Stefan Schmid

Die Endspiele

Timo Lang - Tobias Jäger 6:2/4:6
Tobias Fuchs - Th. Denlöf 6:2/6:4
Stefan Mayr - Julian Streich 4:6/6:4



2 1

Mädchen



1 2

1. Tina Reiter
2. Tanja Frick
3. Nathalie Beitel
4. Tanja Kendura
5. Sandra Dornach
6. Alicia Beitel
7. Carolin Maierhofer
8. Eva Maierhofer

Tina Reiter - Tanja Frick 6:2/6:3
Nathalie Beitel - Tanja Kendura 6:4/6:1
Sandra Dornach - Alicia Beitel 6:2/6:4
Carin Maierhofer - Eva Maierhofer 6:0/6:2

Knaben

1. Sandro Wadlosch
2. Niklas Köllner
3. Manuel Hörmann
4. Claudio Reiter



2 1



3 1 4 2 1 8 3 6 4 5 2 5



Gundolf Weiß

Jugendleiter

Seit 15 Jahren. Mit seinem
Erfahrungsschatz aus immer
wiederholenden Schülern für
Verbandsrunde und Meisterschaften zu aktivieren.

Schleifchenturnier am 26. Juli 1997



Unser traditionelles Gauditurnier nach dem
Verbandsrundenstreif ist ein Mixed-Doppel
mit Partnertausch durch Zulosung. Ein lustiges
Tennisfest, bei dem die Ordnung im
Chaos liegt. Straffe Organisation ist Voraussetzung für das
Gelingen des Unternehmens. Karl Dlapal

Herren

Ralf Klier	6
Bernad Pfingstl	6
Andi Buchmiller	5
Gerd Pöppel	4
Artur Prestel	4
Walter Seitz	4
Karl Sinz	4
Ralf Besserer	3
Peter Führer	3
Günther Högele	3
Heribert Beitel	2
Karl Dlapal	2
Adolf Frillingner	2
Bernad Stauffer	2
Peter Lang	1
Karl Mayr	1
Josef Frick	0
Anton Führer	0

Damen

Jrmi Reiter	5
Gabi Högele	4
Roswitha Vogt	4
Patricia Kuisle	4
Roswitha Eigstler	3
Hildegard Führer	3
Marlene Grillinger	3
Veronika Wachter	3
Christiane Zengerle	2
Marianne Zengerle	2
Gabi Besserer	2
Angie Führer	2
Resi Wachter	2
Gertrud Besserer	2
Heidrun Filser	0



Artur Prestel, Opfer der
Damenminderheit



mit Helferinnen und Helfern (hier Angie) ist
seit Jahren Garant für reibungslose Abwicklung.
Abteilungsleiter Harald Kretschmer
freut sich ganz besonders über die zahl-
reiche Beteiligung aus dem Kreis der Nicht-
aktiven. Und gibt gleichzeitig aus; die
Ehrung der Sieger, heute 15 Damen und
18 Herren, verläuft gewohnt harmonisch.
Auf dem Bild: 1. Heribert Beitel, 2. Heribert Rauch,
3. Sofia Kretschmer, 4-5. Gabi und Ralf Besserer,
6-7. Hildegard u. Anton Führer, 8. Lorenz Reiter, 9. Mi-
chael Eigstler, 10. Jrm Reiter, 11.





1. Joel Spicher
2. Zdenek Kubik
3. Frank Pokorny
4. Alois Harder
5. Kilian Schlegel
6. Dirk Buers
7. Benjamin Benedikter
8. Lothar Wörle
9. Mark Peranitsch
10. Philipp Mandotze

Gelassen lehnen sich der Kreisvorsitzende Alfred Mitschka, Oberschiedsrichter Ingo Temp und Abteilungsleiter Tennis im SSV Wildpoldsried, Harald Kretschmer zurück.

Kein Wunder bei unseren Turnieren: Gute Besetzung, beste Organisation.



Junger Genfer Sieger beim Wildpoldsrieder Tennisherbstturnier

Hervorragendes Tennis, traumhaftes Spätsommerwetter und ein sympathischer Joel Spicher aus der Schweiz als Überraschungssieger, dies waren die Merkmale beim 19. Tennisherbstturnier des SSV Wildpoldsried das wieder den traditionellen Höhepunkt zum Abschluss der Allgäuer Freizeitsaison bildete. Vor zahlreichen begeisterten Tennisfans konnte Spicher nach überzeugenden Siegen in den Vorrunden auch den an eins gestiegenen Zdenek Kubik aus Teichheim besiegen und ist damit der erste Schweizer Titelträger in der Geschichte des Turniers.

Für einige Spieler begann es mit bösen Überraschungen. So schied der an zwei gestiegene Nikola Aracic bereits in der 2. Runde gegen den sehr stark aufgetretenen Georg Hartl von TC BW Neu-Ulm aus. Dieser kam dann über Rotes TC Karlsruhe-Rüppur bis ins Viertelfinale, unterlag dann aber dem späteren Turniersieger. Ein frühes Aus kam auch für Tobias Fäker und Thomas Hörmann die beiden Memminger Dieter Kindmann, den bayrischen Jugendmeister vom TC Innessenstadt sowie Rekenholtschener Klaus-Dieter Stöndrich. Überraschend stark dagegen präsentierten sich mit Benjamin Benedikter ein ungesteigtes 15-jähriges Jungtalent von WB Landsbau, Er schaffte über Rudi Hengl, TSV Sarnsburg, und Jürgen Baur, TC Neusäß, immerhin den Sprung ins Achtelfinale, wo er erst am routinierten Mark Peranitsch scheiterte. Neben Kubik und dem an drei gesetzten Peranitsch erreichten mit Alois Harder, TC Neusäß, Frank Pokorny, TV Dachau, und Georg Hartl, BW Neu-Ulm

noch drei weitere gestiegene Spieler das Viertelfinale. Die restlichen drei Cracks, Dirk Buers, OTHC Oberhausen, Milan Krivobabek von TC Kissing sowie Joel Spicher, TC Genf, waren überraschend bis hierher vorgeklimmt.

Bayern Tennis das offizielle Magazin des Bayerischen Tennisverbands würdigt unser Herbstturnier



Spieler und Aktive beim 19. Herbstturnier um den Cup der Bayern Versicherung. V.l. Turnierleiter Ralf Klies, Abteilungsleiter Harald Kretschmer, Sieger Joel Spicher, Vice Zdenek Kubik, Kreisleiter, Altpass Alfred Mitschka, OStB Ingo Temp, Balljungen Dominik Wankel, Claudio Ratten.

Vertrauen in bewährte Führung

Tennis-Bezirkstag des SSV Wildpoldsried für 25 Jahre geht

Eszen lehrten haben erhält die Jahresversammlung der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried: Abteilungsleiter Harald Kretschmer und zwei seiner Kollegen wurden vom Vorsitzenden des Tennisbezirks Alfred Mitschka für ihren Verdienst um den Tennissport in Wildpoldsried geehrt.

gen wurden vom Vorsitzenden des Tennisbezirks Alfred Mitschka für ihren Verdienst um den Tennissport in Wildpoldsried geehrt.

Mitschka würdigte Kretschmer, der als Gründungsmitglied der Tennisabteilung ununterbrochen seit 25 Jahren leitet. In dieser Zeit hat er angefangen von Planung und Bau der Tennisanlage bis hin zur Begründung und alljährlichen Organisation des Wildpoldsrieder Herbstturniers die Entwicklung der Abteilung maßgeblich beeinflusst.



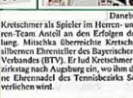
Sport

AZ

Bezirkstag 1997



Fritz Schmidt ehrt mit der goldenen Bez. Ehrennadel Harald Kretschmer, seit 25 Jahren Vorsitzender der TA im SSV Wildpoldsried, Gründungsmitglied seines Vereins und erfolgreicher Turnierspieler.



Für 25 Jahre als Kassier richtete Mitschka seine Glückwünsche an Fritz Filler. Als einer der wichtigsten Funktionäre für die Zukunft eines Vereins bezeichnete der Kreisvorsitzende den Jugendwart. Gerdolf Weill hat diese Aufgabe nun seit 15 Jahren inne.

Daneben hatte Kretschmer als Spieler im Herren- und Senioren-Team Anteil an den Erfolgen der Abteilung. Mitschka überreichte Kretschmer den allerbsten Ehrenpreis des Bayerischen Tennisverbands (BTV). Er lud Kretschmer zum Bezirkstag nach Augsburg ein, wo ihm die goldene Ehrennadel des Tennisbezirks Schwaben verliehen wird.

Geschenkt als 19. Jahrestag feiert nach stützig zum Jubiläum: Die Schöne und das Biest.

Preisschaffkopf

der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried

am Freitag, 31.10.1997 im Tennisheim um 19 Uhr

1. Pre: "Eine Überraschung" welche Preise werden in bar ausbezahlt

Alle Tenniskartler sind herzlich eingeladen

SSV Wildpoldsried Abteilung Tennis

Manfred Schwaibler ist der Sponsor der Überbrückung. Siegfried Besserer gewinnt den Sportkuli mit der Rekordpunktzahl 184-1 Karl Diapal wird guter Zweiter. Glückwunsch!

Besinnlicher Advent

Am Samstag, 29. Nov. 1997 Um 19.30 Uhr im Tennisheim

Ku Leibes und Blüthei ladet mir Euch ei Und d' Wildpoldsrieder Stubmusik ich an dabei.

Mir mickel Euch in unserm heitlichen Zeit Abentenerung vermittele und a bißle F. müllrichkeit.

Immer wieder ein schöner Abschluß des Tennisjahres.

Sport und Geselligkeit stehen im Einklang

SSV Wildpoldsried zieht auf Hauptversammlung positive Bilanz - Neuer Vereinsbus

AZ

Wildpoldsried (hb). Auf ein ereignisreiches Jahr blickte der SSV Wildpoldsried bei seiner Jahreshauptversammlung zurück. Neben einer Reihe von sportlichen Erfolgen verzeichnete der SSV auch einen ganz handlichen Gewinn: einen komplett durch Sponsoren finanzierten neuen Vereinsbus.

In seinem Tätigkeitsbericht ging der Vorsitzende Herbert Rauch auf eine Vielzahl von Aktivitäten ein. Der Nikolausmarkt in Wildpoldsried etwa habe einen Gesamterlös von 904 Mark erzielt, der den Maltesern für das Wohnhaus in Spritz zur Verfügung gestellt wurde.

Mit Veranstaltungen wie dem Sportlerball oder Theaterspielen bereicherten die SSV Sportler das Dorfleben. Die Vereinsfahne erforderte einen Reparaturaufwand von 3500 Mark. Für ihren persönlichen Einsatz dankte Rauch besonders dem Leuten-Spauer Bernhard Vogt und Günter Reich, der den Sportplatz muntergütig betreue.

Entlastung für Gemeinde

Die Gesamtkosten für den Betrieb und Unterhalt der Turnhalle, die von der Gemeinde getragen werden, dürfe die Kommune nicht reuen, so Rauch. Der SSV leistet einen erheblichen Anteil an der Jugendarbeit im Dorf, sagte er. Dies würde die Kommune finanziell entlasten.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Arno Zengerle die Jugendarbeit des SSV.

„Die Gemeinde ist bemüht, optimale Bedingungen für die Sportler zu schaffen. Sie hat hierfür erhebliche Finanzmittel aufgebracht.“

Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Herbert Rauch, Zweiter Vorsitzender Konrad Kuisle, Schriftführer Fritz Pfingst, Kassenvorstand Margarethe Weiß und Beisitzer Xaver Wankler, Peter Kiesel und Edith Thoma.

Die sportlichen Erfolge fanden in den Berichten der Abteilungen ihren Niederschlag.

Das vergangene Jahr sei ein Highlight für die Tennisabteilung gewesen, berichtete Abteilungsleiter Harald Kretschmer. So stieg die erste Herrenmannschaft in die Bezirksliga auf. Der Tennisbereich zeichnete Harald Kretschmer mit der goldenen Ehrennadel für seine 25jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter und Gundolf Weiß für zwölf Jahre Jugendarbeit mit der bronzenen Ehrennadel aus.

Neuer Abteilungsleiter

Die Einstockhäuser nahmen an 15 Trainings-, sechs Herren- und einem Mixed-Turnier teil. Für den verstorbenen Herbert Kiesel wurde Otto Biehr neuer Abteilungsleiter.

Tennis-Mitglieder im SSV

Vollmitglieder	186	gesamt
Ehegatten	63	
Jugendliche	33	
Schüler	38	
Passive	4	
	324	

1998

Mit neu gewählter Führungsmannschaft in das neue Spieljahr:

Abteilungsleiter: Harald Kretschmer
Stellv. Abteilungsleiter: Heribert Beitel
Kassier: Fritz Filser
Schriftführer: Gabi Mägele
Sportwart: Ralf Klier
Jugendwart: Gundolf Weiß
Beisitzer: Dietmar Kretschmer
Beisitzer u. Pressewart: Klaus Krausen

Gute Hand - Viel Glück



Magere Ausbeute für SSV-Tennis

Nur die erste Wildpoldsrieder Herren-Mannschaft punktet

Wildpoldsried (hb). Magere war die Ausbeute für die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried im Saison-Ausflug. Anlauf zum Optimismus gibt die erste Herren-Mannschaft. Allerdings mußte auch sie als Neuling in der Bezirksliga auf TC Nussau II mit 1:8 Verlusten bezahlen. Sie hielt sich dafür mit einem 6:3 Heimspiel über Schwaben Augsburg schadlos.

Neuall präsentierte sich als übermächtiges Team, das sich zur Hälfte durch Regional-Spieler aus der ersten Mannschaft verstärkt hat. So hatte der SSV-Neuzugang Jan Heidmann mit Uli Bessinger den früheren Finalisten des Wildpoldsrieder Herbstturniers zum Gegner. Er mußte sich erst nach drei Sätzen (4,2,6,3) beugen. Nachdem die übrigen Einzel in zwei Sätzen an Nussau gegangen waren und der Gegner auch zwei Doppel gewonnen hatte, ließ es den ersten Wildpoldsrieder Doppel Heidmann/Hesberger vorbehalten, für den Ehrenpunkt zu sorgen.

Das Heimspiel gegen Augsburg. Hier lief es von Anfang an besser, so daß es nach Einzelverlusten

Aufsteiger müssen Farbe bekennen

Schwere Aufgaben für Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (hb). Am Wochenende beginnt für die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried die neue Verbandssaison. Von den sieben Mannschaften spielen drei nach Gruppenrängen im vergangenen Jahr weiter in der nächsthöheren Klasse. Allen voran muß das erfolgreichste erste Team in der Bezirksliga den bis dahin besten Erfolg bestätigen.

Wenig Zeit zur Vorbereitung auf die neue Saison hatten die Tennispieler des SSV Wildpoldsried. Erst am vergangenen Wochenende war eine Woche vor Beginn der Verbandssaison - begannen sie aufgrund der bis dahin ungünstigen Witterungsverhältnisse mit dem Feitreiben. Die ersten Begegnungen trafen auf das erste Herren-Team aus Dietmar Kretschmer stieg gegen zwei renommierte Augsburg-Mannschaften an. Sowohl die Aufstiegsbegegnung beim TC Nussau II am 1. Mai, als auch die Heimpartie am Sonntag gegen TC Schwaben Augsburg dürfen als eine

ernte Standort-Bestimmung in der neuen Klasse zu werten sein.

Für die zweite Herrenmannschaft, die erstmals in die Kreisklasse I aufsteigen ist, es ebenfalls dann, zunächst beim Heimspiel gegen den TC Vöhringen II und dann in Ronsburg zu beweisen, daß sie in der höheren Klasse bestehen kann.

Das Damen-Team beginnt in der Kreisklasse I in Durach (Fv) und beim TC Schwaben (Bv).

Im Jugend-Bereich befinden sich ein Junioren-Team und die Mädchenmannschaft in der Kreisklasse II. Neu formiert haben sich die Seniorenteams. So wird es nach dem Aufstieg der ersten AK-II-Mannschaft in die Bezirksliga ein zweites AK-II-Team geben, das in der Bezirksliga beginnt. Dabei werden die Runden am Samstag (9. Mai) mit dem Heimspiel gegen MBB Augsburg für das erste Team und bei BW Neu-Ulm gegen die zweite Mannschaft eröffnet.

Die Spiele der Verbandsrunde

Senioren AK 2 - 55 Bezirksliga

SSV Wildpoldsried - MBB Augsburg	8:1
SSV Wildpoldsried - TS Senden	9:0
TC Friedberg - SSV Wildpoldsried	0:9
SSV Wildpoldsried - BW Neu-Ulm	9:0
TV Kempen 1856 - SSV Wildpoldsried	0:10
SSV Wildpoldsried - TSV Bobingen	9:0
TSV Dietmannsried - SSV Wildpoldsried	0:10
TC Gerstshofen - SSV Wildpoldsried	2:17

Die Aufstiegstabelle

Bezirksliga	Punkte	Spiele
1. SSV Wildpoldsried	14:00	6:00
2. TC Friedberg	12:04	5:20
3. TC Friedberg	12:04	19:13
4. TC Friedberg	10:04	3:29
5. TC Friedberg	08:08	36:18
6. TC Friedberg	08:08	30:42
7. TC Friedberg	04:12	27:45
8. TC Friedberg	03:14	20:52
9. TC Friedberg	02:14	16:42

Die Aufsteiger

1. Harald Kretschmer	8:0
2. Manfred Schwaibler	8:0
3. Reinhold Baumbacher	7:1
4. Siegmund Makies	8:0
5. Fritz Filser	7:1
6. Siegfried Besserer	8:0

Einzelsergebnisse

1. Herren - Bezirksliga

TC Neustadt	- Wildpoldsried	8:1
Wildpoldsried	- TC Schaaben	6:3
RA Gersthofen	- Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried	- TC Gernsbach	9:5
Wildpoldsried	- TC Kempten	0:1
Wildpoldsried	- TC Neugablonz	8:1
DTK A-Lechhausen	- Wildpoldsried	6:3

Punkte	Spiele
3. TC Kempten	16:00 15:14
2. BW Augsburg-Lechhausen	10:04 39:24
1. TC Straß 2	09:04 29:24
4. TC Rot-Weiß Gersthofen	04:08 38:25
5. TC Schaaben	04:08 31:32
6. SSV Wildpoldsried	04:08 21:36
7. TC Gernsbach	04:10 22:41
8. TC Neugablonz	02:12 12:51

Immerhin spielte die Erste in der selben Liga wie die Erste des TC Kempten!



2. Herren - Kreisklasse 1

Wildpoldsried	- SV Vöhringen	1:8
SC Ronsberg	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- Wildpoldsried	3:16
Wildpoldsried	- TV Memmingen	5:0
Wildpoldsried	- SV Leersfeld	5:9
Wildpoldsried	- FC Heimerdingen	0:9
TC Holzgünz	- Wildpoldsried	7:2
BC Wolferschwand	- Wildpoldsried	9:0

Formkurve zeigt nach oben

Vier Siege für Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Immer besser in Fahrt kommen die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried. Nach dem enttäuschenden Saison-Auftritt war diesmal eine deutliche Steigerung festzustellen. Aus sechs Begegnungen gingen die SSV-Teams viermal als Sieger hervor. Die Formkurve ist also steigend. Das läßt für die kommenden Aufgaben hoffen.

Hatte das erste Herren-Team spielfrei, so wollte die zweite Herren-Vereinigung nach zwei Niederlagen in der Kreisklasse 1 den Durchbruch mit einem ersten Erfolg schaffen. Dabei stellte der TC Ostershausen auf seiner Anlage eine nicht gerade leicht zu mehrende Härte dar. Dies wurde spielfrei nach einem überraschend ausgeglichenen 3:3-Stand in der Einzel deutlich. Von den Gästen hatten sich nur Dr. Th. Schillroth, H. Anderson und D. Kretschmer durchgesetzt, während R. Kier, M. Weill und F. Pfefferle ihren Gegnern unterlagen. Dann gelang es den Wildpoldierern aber doch noch, durch drei überzeugende

Dezettelungen den sicheren 6:3-Erfolgstand herzustellen. Damit dürfte der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt sein.

Erster Erfolg für Damen

Auch die Damen warteten auf den ersten Saisonserfolg. Dieser gelang auch der TC Weiler mit 9:0 recht eindrucksvoll.

Mit Spannung wurde auch der Auftritt der beiden Senioren-AK-II-Teams erwartet. Die ersten Mannschaften hieß bei Neuling der Bezirksliga NfB Augsburg mit 8:1 nieder. Das zweite Team war gegen BW Neu-Ulm II noch nicht in starker Aufstellung. Trotz der 4:5-Niederlage darf die Truppe allerdings

Im Jugendbereich waren die Mädchen in ihrem ersten Spiel gegen Wiggensbach mit 4:2 erfolgreich. Im Gegensatz dazu finden die Junioren überhaupt noch nicht zu ihren Form. Sie mußten auch gegen Dietmannsdorf eine deutliche 0:6-Niederlage hinnehmen.

Die Spieler

1. Jan Hejtmonek	1:6
2. Peter Seitz	1:2
3. Michael Heuberger	1:3
4. Klaus Riedl	4:3
5. Ralf Klier	3:3
6. Dietmar Kretschmer	3:4
7. Uwe Steinhilber	0:1
8. Dr. Thomas Schillroth	0:1
9. Thomas Wasserrab	0:2
10. Thomas Granzer	0:1

Einzelbegegnungen

Abschlußtafel 2. Herren

1. Vöhringen II	14:0	58:34	6. Ronsberg	6:10	29:43
2. Neugablonz	12:4	48:24	7. Wildpoldsried II	6:10	26:48
3. Heimerdingen	10:6	48:24	8. Lorchfeld	6:12	27:50
4. Ostershausen	10:4	43:28	9. Dilschhausen II	10:16	34:50

Die Spieler

1. Ralf Klier	1:1
2. Dietmar Kretschmer	2:0
3. Dr. Thomas Schillroth	1:1
4. Harlan Anderson	3:2
5. Jürgen König	1:3
6. Michael Weiß	0:7
7. Kilian Bauer	5:2
8. Frank Bessler	0:3
9. Florian Pfefferle	1:6
10. Thomas Granzer	1:2
11. Ralf Bessler	1:1
12. Franz Späth	0:1
13. Heribert Beitel	0:2
14. Andreas Vogt	0:1



Damen - Kreisklasse 1

TSV Durach	- Wildpoldsried	6:3
TC Schwangau	- Wildpoldsried	8:1
Wildpoldsried	- TC Weiler	9:0
TC KfK Krenenberg	- Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried	- TSV Blaisbach	7:2
TC Seeg	- Wildpoldsried	4:5
Wildpoldsried	- TV Kempten	5:6
Wildpoldsried	- GW Immenstaad	8:1

Punkte	Spiele
1. TC Durach	14:05 13:09
2. TSV Schwangau	14:02 14:24
3. TC Weiler	10:04 22:30
4. TC KfK Krenenberg	10:04 42:30
5. TSV Blaisbach	08:08 34:41
6. TSV Krenenberg	08:12 23:19
7. TC Seeg	02:14 24:48
8. TC Weiler	00:16 12:40



Schritt in Richtung Klassenerhalt

Tennis-Herren des SSV Wildpoldsried besiegen Gersthofen

Wildpoldsried (kk). Mit einem großen Programm und einer zuversichtlichsten Bilanz beendeten die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried ihre erste Hälfte der Verbandsspiele. Dabei

gibt es vor allem ein hart erlangter Sieg der ersten Herren-Garnitur über Gersthofen einen wichtigen Schritt des Bezirksliga-Neulings in Richtung Klassenerhalt dar.

Nicht nur seiner Konditionals- und Nervenkraft sondern auch der Glückseligkeit seines Gegners hatte es D. Kretschmer zu verdanken, daß er den wichtigen Punkt zum 3:3-Endstand nach den Tinnern gegen Gersthofen verlor. Dabei hatte er nach einer 3:3 Führung seines Gegners im entscheidenden dritten Satz sechs Matchbälle vergewinnen, die sein Gegenüber der Heide nach vier verloren konzentriert zum Kretschmer ihm dann

hätte für Spiel ab, um das Match mit 7:5 für sich zu entscheiden. Der 5:4-Sieg wurde schließlich durch eine solide Leistung in den Doppel gesichert.

Hofft auch der Vorlieb in der Kreisklasse 1 durch kontinuierlich gute Leistungen möglich ist, muß das zweite Herren-Team in der Begegnung aufpassen. Gegeben der Aufregung

mit 5:4, so erwiesen sich die stark aufspielenden Gäste aus Heimerdingen bei ihrem 9:0-Erfolg als eine Nummer zu groß.

Eine deutliche Steigerung ist bei den Damen in der Kreisklasse 1 zu verzeichnen. Von Kaufbeuren Krenenberg, beendeten die Wildpoldierinnen einen klaren 8:1-Sieg mit nach Hause, und auch im Heimspiel gegen Blaisbach gewannen sie mit 7:2.

Wieder zwei Kanter Siege

Die nächsten beiden 9:0-Kantersiege landete das erste AK-II-Senioren-Team. Zunächst siegte das Team um Manfred Schwärz am beim TC Friedberg und gab im Heimspiel gegen BW Neu-Ulm 2 erneut keinen Punkt ab. Beim spielen sich die Wildpoldierinnen in dieser Gruppe

Die AK-II-Senioren II verloren in der Bezirksklasse 1 beim Tabellenführer TSV Fuhl mit 3:8.

Die Junioren empfingen mit den TC Miedheim II erneut eine zu starken Gruppe und verloren glatt mit 1:5. Auch die Mädchen knipfen an der bisherigen Erfolg nicht an. Sie unterlagen dabei dem TSV Kottm 1:5.

Herren und Senioren souverän

Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried bestätigen Aufwärtstrend

Wildpoldsried (kk). Keine Probleme hatten die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried. Die zweite Herren-Mannschaft und beide Senioren-Teams der AK II lieferten überzeugende Leistungen. Auch die Mädchen knipfen an ihrem ersten Erfolg an. Die Junioren mußten einen glatten Niederlage wegnehmen.

Die zweite Herren-Vereinigung mußte sich bei ihrem Heimspiel in der K1 voll konzentrieren, nachdem das Team TV Memmingen II auf einigen Punkten überraschend stark besetzt war. Am Ende verbuchten die Gastgeber zwar dann ein glattes 9:0. Aber vier

Matche gegen vier der Gäste. Stark zeigte sich erneut das erste AK-II-Senioren-Team. Nach Ausfall in der Bezirksklasse 1 mit Kretschmer, Schwärz, Baumberg, Markus, Fühler und Bessner ist

Die Spielerinnen

1. Katja Fröhlich	3:2
2. Patricia Kuisle	1:1
3. Gabi Mögele	4:3
4. Gisela Beitel	4:1
5. Karin Feigle	4:2
6. Tanja Dietmayer	5:2
7. Christiane Zengerle	6:1
8. Carmen Zengerle	3:3
9. Silvia Arnold	0:1
10. Astrid Götz	2:0

wieder das gesamte frühere AK-II-Oberliga-Team. Gegen diese routiniertere Begegnung hatten die Gäste vom TS Senden keine Chance. So landete Wildpoldsried ein überlegenes 9:0, nachdem man bei auf ein Doppel alle Matches klar in zwei Sätzen gewonnen hatte.

Ersten Sieg gefeiert

Die zweiten AK-II-Senioren feierten den ersten Sieg in der Bezirksklasse beim TC Augsburg. Bereits nach dem Einzel hatte die SSV 5:1. Durch zwei weitere Punkte im Doppel kam es zum 7:2-Erfolg.

Eine gute Leistung brachten auch die Mädchen, die dabei gegen die jungen Damen des TC Weiler mit 4:2 zu ihrem zweiten Erfolg in der K2 kamen. Die Junioren verloren in der K2 in Heimerdingen.

2. Senioren - Bezirksklasse

Die Spieler	
1. Klaus Krause	5:1
2. Alois Zengerle	5:1
3. Adolf Grilling	4:1
4. Siegfried Arnold	3:1
5. Gundolf Weiß	5:1
6. Adolf Dem	2:1
7. Heinz Fischer	3:1
8. Hubert Mayr	0:1
9. Armin Hutter	0:1

Einzelbegegnungen

Die Spiele der Verbandssrunde

BC Neu-Ulm III	- Wildpoldsried	5:4
TC Ay-Senden	- Wildpoldsried	2:7
TSV Fuhl	- Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried	- TC Illertissen	8:1
Wildpoldsried	- TSV Turtelissen	8:1
Wildpoldsried	- TSV Fudangfeld	8:1

12355 Seniores 55

Punkte	Spiele
1. TSV Fuhl	12:00 31:04
2. SSV Wildpoldsried	02:04 30:16
3. TSV Fudangfeld Neu-Ulm	08:04 31:23
4. TSV Illertissen	06:04 30:28
5. TC Illertissen	08:04 18:36
6. TSV Turtelissen	02:04 17:27
7. TC Ay-Senden	00:12 14:10

Nachdem das 1. Senioren-55-Team geradezu in die Gruppenliga gestiegen ist, kann die 2. Senioren-55-Mannschaft mit der Vizé-Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 mit kaum erwartbarem großen Erfolg aufwarten.

37

Jugend-Tennis 1998 - Verbandsrunden- Spiele

Junioren-Kreisklasse 2

Roland Gatti
Andreas Vogt
Timo Lang
Tobias Jäger
Tobias Fuchs
Franz Xaver Hagg
Julian Streich
Stefan Hayr
Thomas Denföfel
Stefan Schmid

Auszug aus dem Jahres-

Bericht von Jugendleiter
Gundolf Weiß: Die Mädchen belegten den 2. Tabellenplatz; alle Einzel gewann Tina Reiter, erfolgreichstes Doppel: Alicia Beitel/Sandra Dornach. Die Junioren gewannen nur ein Spiel von sieben. Der Zusammenhalt läßt zu wünschen übrig. Für 40 Kinder/Jugendliche war Tennistraining bestellt. Erstmals fielen die Jugend-Meisterschaften aus.

Mädchen-Kreisklasse 2

Tina Reiter
Nathalie Beitel
Tanja Frick
Tanja Kendura
Sandra Dornach
Alicia Beitel

Dreiwilige Feuerwehr



Wildpoldsried 1873 - 1998



Die Wildpoldsrieder Feuerwehr feiert 125. Geburtstag. Beim großen Fest - umzug am 14. Juni '98 ist die Tennisabteilung mit Gundolfs Tennisball in Jubiläumsgröße als Blickfang dabei. Bürgermeister Arno Zengeler in historischem Gewand blickt sich danach um. Wenig Feuer und viel Glück für unsere Florians - Jünger!



Vereinsmeisterschaften 1998

Einem vollen Programm von 1997 folgte heuer mangels Teilnehmer eine gemächliche Besonderheit, ein **Mixed-Doppel-Turnier**. Frau Brenner (1) stiftete Pokale und ehrte die erfolgreichen Spieler.

Siegerpaar: Gabi Mögele / (2)
Kilian Bauer (3)

Zweite: Gisela Beitel / (4)
Andreas Buchmiller

Turnierleitung: Gundolf Weiß

Interessierte Zuschauerin und stolzer Fan: Franziska Beitel



Dank an die Damen für die kulinarische Betreuung der Mannschaften während der Verbandsrunde. Stellvertretend für alle, v.l. Marlene Grillinger, Gerti Arnold, Gretel Weiß, Tami Reiter. Dazwischengemogelt haben sich Abteilungsleiter Harald Kretschmer hinten und Adolf Grillinger.



Ski-Mannschaft der Tennis-

Damen gewinnt Vereinsmeisterschaft des SSV. Abteilungsleiterin SKG Edith Thoma ehrt die erfolgreichen Tennis-Damen: Babsi Pfefferle, Patricia Kusle, Traudl Pfefferle, Gabi Mögele, Katja Fröhlich.

Ski Heil!



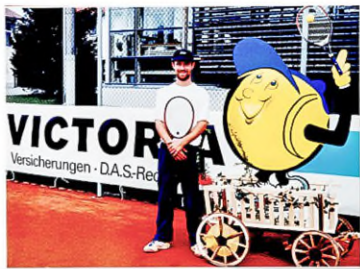
Radtour der 2. Herren-Mannschaft

Die sportlichen Biker von links:
Thomas Granzer
Heribert Beitel
Türken König
Kilian Bauer
Rolf Arnold
Florian Pfefferle
Michael Weiß



Fröhliche Damenrunde

bei der Resteverwertung nach dem Herbstturnier. Ein dreifaches Hoch auf unsere engagierten Tennis-Damen, die auch heuer ihr Talent in Sachen Gästebewirtung bewiesen haben. Stellvertretend für alle Beteiligten von links: Marianne Baumberger, Marlene Zengeler, Sofie Kretschmer, Gretel Weiß, Marlene Krausen.



Sogar Petr der Sieger lacht! Wir freuen uns mit ihm. Immeihin hat er gegen die Nr. 1 der Setzliste gewonnen.

Harald Krietschmer rechts und Siegfried Besserer haben gut lachen. Alles im Griff! Trotz des Umfangs an Organisation mit Spielbetrieb außerhalb und Wetterkapriolen! Spieler und Turnier in besten Händen.



Betreuung und Stimmung, die auch durch den Magen geht, dies haben wir anderen voraus. Unser Turnier lebt davon! Unsere Damen sind weit über bayerische Grenzen hinaus bekannt. In der Küche v. Li: Gerti und Silvia Arnold, Tonja Dietmayer.



Die Spieler fühlen sich wohl bei uns: unten v.l. Zdeněk Kubík, Petr Spousta, und Roland Wörle, rechts: Klaus-Dieter Skanditz unser treuester Spieler und Freund; er war immerhin wieder im Viertelfinale! rechts außen: Die Ballmädchen Alica u. Nathalie Beitel unter dem renovierten Tennissymbol.



Unsere Damen
für deren Einsatz bei der Bewirtung unsere Gäste voll des Lobes sind. Die Tennisabteilung bedankt sich sehr dafür: Unser Herbstturnier wäre ohne sie nicht durchführbar! oben u. unten v. links:
Katja Fröhlich - Gerlind Bessner - Jero Reiler - Sibylla Bessner - Patricia Kuisle - Sofie Kretschmer
Heinrich Filser

- 1 Petr Spousta
- 2 Christel Allgardt
- 3 Karl-Henr Schwinger
- 4 Zdeněk Kubík
- 5 Roland Wörle



Präzision ist auch beim Händeschütteln notwendig.

Siegerehrung

Bild unten: Uwe Hartländer Generalsekretär der VICTORIA, der auch den Pokal mit neuem Namen übergibt u.l. - Harald Kretschmer - Finalist Christel Allgardt - Gewinner des ersten VICTORIA CUP

Petr Spousta, Rivale u. Feind: Harald Kretschmer, den Finalisten Kassier Fritz Filser übergibt dem Sieger den Schenk, immerhin über DM 1200; der Zweite bekommt immer noch DM 700.
Tagesgeld erhalten die beiden 16 Spieler DM 3.600 ausgerichtet.





Nach dem Endspiel: Die Arbeit ist getan. Hannelore Rauch gibt einen aus. Ein Prosit auf das wieder gelungene Tennisturnier! Ein Prosit auch auf Verantwortliche, Assistenten, Helfer. Eine lange Kette an Arbeiten das ganze Jahr über, in der kein Gländ fehlen darf, macht unser Herbstturnier so anerkannt erfolgreich. Einladung von Verbandsangehörigen, Einladungen an Spieler, Presseberichte, Koordination der Meldungen mit Auslosung, Turnierleitung, Versorgungs- und Bewirtungsdienst, Platzwartung und Chronikschreiben. Sehr wichtig: Meldung für nächstes Jahr nicht vergessen!



Die Tenniskartell treffen sich am 10. Okt. im Tennishaus zum Spieljahr. Willi Schmid gewann erstmals den von Manfred Schwaib gestifteten Siegerpreis. Frank Besserer wurde Zweiter von 20 Spielern. Der Schafkopfabend ist fester Bestandteil des Tennishaus geworden. So soll es bleiben.

Sport und Geselligkeit vereint

Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried zieht Bilanz.

Wildpoldsried (lk). Das große ehrenamtliche Engagement garantiert nach wie vor ein funktionierendes Vereinsleben und das Gelingen der vielen Veranstaltungen, unterstützt der Vorsitzende der Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried Harald Kretschmer bei der Jahreshauptversammlung.

Einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres war, laut Kretschmer, das 20. Wildpoldsrieder Herbst-Turnier um den Victoria-Cup. Ein weiterer erfolgreicher Verbandsspieler schaffte die ersten Senioren 55 den Aufstieg in die Landesliga.

Im Schwingen ersten Jahr nach dem Aufstieg belegte die erste Männer-Mannschaft Platz sechs und sicherte sich somit den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Ein zweiter Tabellenplatz in der Bezirksklasse für die zweiten Senioren 55, Platz drei in der Klasse I bei

den Frauen sowie der Klassenrhythmus aller anderen Teams rundete die Saison ab.

Sport und Geselligkeit wurden unter anderem bei Schieferlturnieren, Turniswunderung und Skimesserschach kombiniert.

Knaben neu angemeldet

Über steigendes Interesse am Tennis kann sich der Club nicht beklagen. Im Gegenteil, Kretschmer gab die Aufnahme etlicher Neumitglieder bekannt. Ein positives Zeichen in diesem Zusammenhang ist auch die Wiederanmeldung eines Knaben-Teams für die kommende Saison.

Diese beginnt für die erste Männer-Team in der Bezirksliga am 9. Mai beim TC Immenstadt. Die beiden Senioren-Teams hingegen treffen erst am dritten Wochenende in das Geschehen ein.

1999

Eine Damen- 4 Herren- und 3 Jugendmannschaften spielten die Verbandsrunde. Die Erste der Herren verteidigte erfolgreich ihre anspruchsvolle Bezirksliga. Die Damen stiegen mit dem 2. Platz gleich zweimal auf-einmal fast und einmal gar nicht! Unverändert ab-statt aufsteigen müssen die 2. Herren. Die wieder gemeldeten Knaben halten sich gut. Leider verhindert mangelndes Interesse an internem Vergleich erstmals Vereinsmeisterschaften.

1. Senioren 55

1. Harald Kretschmer 3:14
2. Manfred Schwaibart 0:11
3. Reinhold Baumberger 5:11
4. Siegmund Hokies 7:10
5. Heino Vogler 5:11
6. Fritz Filser 4:12
7. Siegfried Besserer 4:13
8. Klaus Krausen 1:10
9. Alois Zengerle 1:10

Einzelangegebnisse

(2022) Neuen 55

Landesliga Süd Gr. A

1. GV Leutoldsdorf Hohenheim
2. TC Plattling
3. TC Heubach Hagenberg
4. SSV Wilmannsried
5. MSC Hohenheim
6. TC Bad Reichenhall
7. TC Grün-Rot Isellheim
8. TC Kienzing

Punkte	Spiele	1	2	3	4	5	6	7	8
14:00	54:09	7:2	7:2	6:3	8:1	7:0	8:1	9:0	
10:04	40:23	2:7	6:3	5:4	4:5	4:3	8:1	9:0	
10:06	34:19	2:3	3:6	5:4	4:5	4:3	8:1	9:0	
08:06	44:19	3:6	4:5	4:5	4:5	7:0	8:1	9:0	
08:06	29:34	1:8	5:4	3:6	2:7	5:4	5:4	8:1	
09:12	31:42	0:9	3:6	2:7	7:0	4:5	4:5	1:9	
07:12	19:44	1:8	1:8	4:5	3:6	4:5	5:4	3:6	
09:12	11:52	0:9	0:9	3:6	0:9	1:8	1:8	6:3	

AZ Allgäuer Zeitung

Guter Start in Tennis-Saison

Wildpoldsrieder Mannschaften verbuchen erste Punkte

Wildpoldsried (lkr). Einen guten Saisonstart erwischten die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried. Die erste Männer-Mannschaft verlor zwar ihr Auftaktspiel in der Bezirksliga beim starken TC Immenstadt mit 1:6, verbuchte aber beim TC Günzburg einen 6:3-Erfolg. Die Senioren (H55) gewannen gleich zweimal in der Landesliga Süd (bismalige Gruppenliga).

Mit etwas gemischtem Gefühlchen sah die erste Männer-Mannschaft dem Saisonstart in der Bezirksliga entgegen. Standen doch hinter dem Einsatz der Stammspieler Ralf Klier (berufsmäßige Bundeskassen-Operant) und Peter Seitz (USA-Aufenthalter) deutliche Fragezeichen. So war es nicht verwunderlich, dass die Team im ersten Spiel beim Meisterschafts-Aspiranten TC Immenstadt mit 1:6 arg unter

die Säler kam. Klaus Kießel verbuchte den Ehrentpunkt. Überraschend gut erhielt zeigte sich die Mannschaft im zweiten Match beim TC Günzburg. Nach drei gewonnenen Einzel- und einem verlorenen Mannschaftsspiel, Alexander Knott, Dietmar Kretschmer und Klaus Kießel reichte der Gewinn des Doppels zum 6:3-Erfolg für die Wildpoldsrieder.

Einen Lichtstark legte die erste Senioren-Mannschaft (H55) mit Harald Kretschmer, Reinhold Baumberger, Siegfried Besserer, Heino Vogler, Fritz Filser und Siegfried Besserer als Ausrichter in der Landesliga Süd hin. Obwohl der Team verlustlos bedingt auf Mannschaftsführer Manfred Schwaib verzichtete, wurde die Gäste vom TC RW Kienzing mit 8:1 und der TC Bad Reichenhall sogar mit 9:0 bezwungen.

6 3 1 2 7 4

(001) Herren Bezirkliga

1. TC Immenstadt	16:00	49:23	5:1	2:3	4:5	6:7	8:9
2. DSV Augsburg-Lechhausen	12:04	43:29	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3
3. TC Illertissen	10:06	46:27	3:6	4:5	6:3	8:1	6:3
4. TC Aylingen	08:08	37:25	2:1	3:0	1:0	8:1	4:5
5. DSV Wildpoldsried	08:08	34:38	1:0	3:6	5:4	6:3	2:1
6. TC Hohenlaib-Weichenhofen	06:10	33:38	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3
7. TC Günzburg	06:10	31:42	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3
8. TC Hohenlaib-Weichenhofen	06:10	29:43	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3
9. TC Hohenlaib-Weichenhofen	05:16	23:49	3:6	2:1	5:4	6:3	2:1

Punkte	Spiele	1	2	3	4	5	6	7	8	9
16:00	49:23	5:1	2:3	4:5	6:7	8:9				
12:04	43:29	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
10:06	46:27	3:6	4:5	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
08:08	37:25	2:1	3:0	1:0	8:1	4:5	6:3	2:1		
08:08	34:38	1:0	3:6	5:4	6:3	2:1	7:2			
06:10	33:38	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2		
06:10	31:42	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
06:10	29:43	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2		
05:16	23:49	3:6	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2			

1. Herren

1. Ralf Klier o.B.	0:15
2. Mario Titovskiy	4:4
3. Michael Heuberger	4:2
4. Peter Seitz	3:3
5. Alexander Knott	2:3
6. Dietmar Kretschmer	6:2
7. Klaus Riedl	6:1
8. Hans-Jürgen Klein o.B.	1:2

Einzelergebnisse



2 4 3 5 7 6

(001) Damen Bezirkliga

1. TC Immenstadt	16:00	49:23	5:1	2:3	4:5	6:7	8:9
2. DSV Augsburg-Lechhausen	12:04	43:29	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3
3. TC Illertissen	10:06	46:27	3:6	4:5	6:3	8:1	6:3
4. TC Aylingen	08:08	37:25	2:1	3:0	1:0	8:1	4:5
5. DSV Wildpoldsried	08:08	34:38	1:0	3:6	5:4	6:3	2:1
6. TC Hohenlaib-Weichenhofen	06:10	33:38	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3
7. TC Günzburg	06:10	31:42	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3
8. TC Hohenlaib-Weichenhofen	06:10	29:43	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3
9. TC Hohenlaib-Weichenhofen	05:16	23:49	3:6	2:1	5:4	6:3	2:1

Punkte	Spiele	1	2	3	4	5	6	7	8	9
16:00	49:23	5:1	2:3	4:5	6:7	8:9				
12:04	43:29	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
10:06	46:27	3:6	4:5	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
08:08	37:25	2:1	3:0	1:0	8:1	4:5	6:3	2:1		
08:08	34:38	1:0	3:6	5:4	6:3	2:1	7:2			
06:10	33:38	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2		
06:10	31:42	3:6	5:4	6:3	8:1	6:3	2:1	7:2		
06:10	29:43	4:5	1:0	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2		
05:16	23:49	3:6	2:1	5:4	6:3	2:1	7:2			



Damen

1. Katja Fröhlich	2:6
2. Gabi Mögele	5:2
3. Gisela Beitel	2:4
4. Gabi Hagenmüller	5:1
5. Carmen Zengerle	4:1
6. Christiane Zengerle	4:1
7. Tanja Dietmayer	3:1
8. Karin Feigle	5:0
9. Astrid Golze o.B.	0:1

Einzelergebnisse

Nach Einzeln fast entschieden

Wildpoldsrieder Tennis-Bezirksligateam siegt im Heimspiel 5:4

Mit dem zweiten Sieg in Folge (3:4) festigte das Wildpoldsrieder Männer Team in der Tennis-Bezirksliga ihre gute Position. Auf eigener Anlage lag Wildpoldsried gegen den TC Günzburg schon nach dem Einzel 4:2 in Führung. Ein weiterer Punkt aus dem Doppel reichte dann zum 5:4-Sieg.

Ein verspäteter Beginn durch Regen, ungewisse Wetterverhältnisse und ein schwerer Belag waren keine guten Voraussetzungen für die dritte Begegnung der Wildpoldsrieder Cracks in der diesjährigen Runde.

Schon im letzten Jahr schlug Wildpoldsried Günzburg knapp mit 5:4. Spieler wie Zuschauer waren auf diesen neuerlichen Vergleich gespannt. Drei der sechs Einzel entschied das Wildpoldsrieder Team in zwei Sätzen klar für sich. Neuzugang Mario Titovskiy brillierte auf Position zwei in einem Klasse-Handout. Auf Position drei hatte Peter Seitz nach seiner Rückkehr aus den USA wenig Probleme mit der Umstellung von der Sand-Handcourt. Er ließ seinem Gegner mit 6:0/6:3 keine Chance. Ohne Probleme schlug auch Michael Heuberger (Nummer vier) beim letzten 6:4/6:0 Erfolg.

Das matchentscheidende zweite Einzel für Wildpoldsried hatte Dietmar Kretschmer auf Position fünf mit 2:6/6:4 nach einem packenden zweistündigen Aufwerg gegen den

zahl gegnerischen Werner. Die beiden Einzelsiege für Günzburg sicherte Kretschmer (Nummer eins) gegen Ralf Klier mit 6:5/6:1 und Seban auf Nummer sechs durch ein 7:6/6:0 über Hans Klein.

Den entscheidenden Siegpunkt zum 5:4 für Wildpoldsried holten in einem klaren Doppel auf drei Sätzen Heuberger gegen Wimmer/Werner mit 6:1/6:3, während die beiden anderen Doppel jeweils in zwei Sätzen an Günzburg gingen.

Nach einem optimalen Saisonstart mit zwei hohen Siegen verlor die Auswärtsparte der Senioren 55 der Landesliga beim Titel aspiranten Leutpoldsmark München wegen erfolgreicher Gegen die Nummer zwei der bayrischen Senioren-Rangliste, Peter Dittmer, ließ Harald Kretschmer in zwei Sätzen chancenlos. Auch die Einzelrolle von Maikes und Rauberger sowie einem Erfolg im dritten Doppel änderten nichts an der 5:4-Niederlage.

Kein guter Start

Keinen guten Start hatten die zweiten Senioren 55 in diesem Jahr in der Bezirksklasse. Auswärts setzte es beim TV Oberhausen ein 3:6. Im Heimspiel gegen den TC Memmingen gab es für Wildpoldsried bei der 0:4 Schlappe nicht den Hauch einer Chance.

Sport am Ort



Die starke Bezirksliga Mannschaft, hier Dietmar Kretschmer 1. und Alexander Knott, hat guten Grund zum Feiern bei diesem Bilderbuchstart in die neue Saison.

Klassenerhalt rückt näher

Neue Hoffnung für die Wildpoldsrieder Tennis-Spieler

Wildpoldsried (kk). Mit einem 7:2-Sieg bei Schwalben Augsburg wahren sich die Wildpoldsrieder Tennis-Cracks die Chance auf den Verbleib in der Bezirksliga.

Obwohl die Allgäuer nicht in Bestbesetzung antraten, stand es bereits nach dem Einzel 5:1 für die Wildpoldsrieder. Dabei mußte Michael Heuberger und Hans Klein bei ihren Erfolgen über drei Sätze gehen, während Peter Seitz, Dietmar Kretschmer und Klaus Knoll ihre Gegner klar in zwei Sätzen besiegten. Lediglich Mario Titovskiy hatte sein Match gegen den sehr starken Milan Krivakovic abgeben müssen. In den Doppeln zogen die Wildpoldsrieder dann einmal an und holten zwei weitere Punkte zum sicheren 7:2-Erdschlag.

Trotz der Siege droht den Männern um Michael Heuberger bei 6:8 Punkten noch immer der Abstieg, somit wird es am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den TC Neusiedl noch einmal richtig spannend. Den nur ein vierter Erfolg bedeutet den sicheren Verbleib in der Bezirksliga.

Die ersten Senioren 55 hatten beim Saison-Abschluß den weiten Weg zum TC Pfaffing angetreten, um ihre gute Bilanz von 14 Punkten noch einmal zu verbessern. Am Ende kam nur eine undankbare 4:5-Niederlage zustande, da ein Match dem Gegner wegen Aufgabe überlassen werden mußte. Beim Stande von 4:4 gab man dann nach dem entscheidenden dritten Doppel ab, so daß der geplante positive Abschluß im ersten Landesliga-Jahr nicht ganz glückte.

Ebenfalls mit einer Niederlage schlossen die zweiten Senioren 55 in der Bezirksklasse ab. Gegen den TC Biberbach gab es eine deutliche 1:8-Niederlage, deren Höhe aber das Koffverhältnis minderte.

So hatte Klaus Krausen auf Position eins sein hart umkämpftes Match erst im Tie-Break des dritten Satzes unglücklich mit 7:9 abgeben müssen. Mannschaftsführer Adolf Gröllinger mußte nach 1:8-Satzführung um 5:1-Vorsprung im zweiten Satz sein Match nach einem vierstündigen Tennis-Marathon noch verloren geben. Den Ehrenpunkt holte das Doppel eins (Klaus Krausen/Sigge Arnold).

Einzelergebnisse

Kreisklasse 1, Allgäu

2. Herren

1. Dietmar Kretschmer	11:0
2. Hans-Jürgen Klein	11:0
3. Harlon Andersen	11:4
4. Jürgen König	3:2
5. Kilian Bauer	11:4
6. Michael Wenz	11:4
7. Thomas Grazer	0:1
8. Frank Bessler	0:1
9. Florian Pfeiffer	1:1
10. Herbert Beitel	0:1
11. Andreas Buchmiller	1:1
12. Andreas Vögg	0:1
13. Christian Vögg	0:1

Wildpoldsrieder sind in Sorge um den Klassenerhalt

Zwei Niederlagen für Tennis-Team in der Bezirksliga

Wildpoldsried (kk). Starke Punkte und das Fehlen eines sicheren Punkterferanten aus den ersten drei Matches führten in den beiden vergangenen Begegnungen des SSV Wildpoldsried in der Tennis-Berzirksliga zu einer deutlichen Verschlechterung der bis dahin mit zwei Siegen und einer Niederlage noch positiven Bilanz. Nur durch eine Leistungssteigerung ist jetzt das Saisonziel, der Klassenerhalt, noch zu erreichen.

Zunächst hatten die Wildpoldsrieder auf eigener Anlage mit Lechhausen ein Team mit sehr geschulten Spielern aus den Reihen von Mario Tronksky (Nr. 1) und Klaus Riedel (Nr. 6) durch. Nach dem 2:4 Zwischenstand sah es in den Doppelsetzungen noch nach einer möglichen Wende aus, da alle drei ersten Sätze gewonnen wurden. Dann entschlossen sich die Gäste aber die Doppel zwei und drei jeweils im dritten Satz für sich, so daß sie mit dem 6:3 Erfolge die Punkte entfallen ließen. Die Begegnung beim TC Illertissen verlief ähnlich, wobei die Gastgeber auf den Plätzen eins bis drei mit früheren Oberliga-Cracks und rasen. Später aus dem österreichischen Top 30 sehr stark aufgestiegen waren. Hier verloren die 2:4 nach den Einzelsetzungen lediglich Diet-

mar Kretschmer in der ersten und Klaus Riedel in zwei Sätzen für Wildpoldsried erfolgreich. Geäußert durch ihre Einzelerfolge holten die beiden dann zwar noch den dritten Punkt zusammen im Doppel, was aber die erneute 3:6-Niederlage nicht verhinderte.

Nach drei verbleibenden Begegnungen wird die Sorge um den Klassenerhalt immer größer. Die Wildpoldsrieder werden alles daran setzen müssen, um noch ein oder zwei Matches zu gewinnen. Das Team kann wieder auf die Unterstützung von Michael Heuberger, seinen spielstarke Mannschaftsführer, zählen. Heuberger hatte aus beruflichen Gründen die beiden verlorenen Spiele nicht bestreiten können.

Weiter erfolgreich waren zunächst die ersten Senioren 55. Bei ihrem überlegenen 10:0-Erfolg in der Landesliga über den TC Künzing ließen die Routiniers dem Gegner keine Chance. Nicht so gut lief es zu Hause gegen Schwaben Augsburg.

Deutlich unter Form spielend mußten nach einem 2:4-Einzelsatz und der Niederlage im Doppel drei dem Gegner die Punkte beim Endstand von 4:5 überlassen werden. Ihren ersten Saison-Sieg verbrachten die zweiten Senioren 55 in der Bezirksklasse 1 trotz einer geschwächten Truppe mit 6:3 über den TC Buchloe.



f 3 2 5

2. Senioren 55

1. Klaus Krausen	0:13
2. Alois Zengelte	1:12
3. Adolf Grillinger	1:13
4. Siegfried Arnold	1:13
5. Gundolf Weiß	2:12
6. Adolf Dem	2:12
7. Heinz Fischer	2:12
8. Armin Hutter	0:14
9. Hubert Mayr	0:10

Einzelergebnisse

(1184) Herren 55

Bezirksklasse 1 Gr. 2

Punkte	Spieler	1	2	3	4	5
09:00	34:02	1	1	1	1	1
10:00	34:02	1	1	1	1	1
11:00	34:02	1	1	1	1	1
12:00	34:02	1	1	1	1	1
13:00	34:02	1	1	1	1	1

Trotz Kampfegeist auf verlorenem Posten

Den Tennis-Spielern des SSV Wildpoldsried droht nach 1:8-Schlappe der Abstieg

Erneut sahen sich die Wildpoldsrieder (kk) in der Tennis-Berzirksliga einem unerwartet starken Team gegenüber. Trotz großem Einsatz konnten sie der Mannschaft aus Ay-Senden nicht Paroli bieten und mußten eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Da bis Saisonabschluss nur noch zwei Begegnungen ausstehen, wird es für die Wildpoldsrieder immer schwerer, sich in dieser spielstarken Klasse zu halten. Immer wieder einsteigende Ränge hatte zunächst für eine zweiwöchige Verspätung gesorgt. Die ersten vier Matches bestritten Peter Seitz, Dietmar Kretschmer, Klaus Riedel und Hans Klein. Auf Kretschmer, der seinen Gegner U. Mathias über Probleme mit 6:2, 6:4 besiegte, heißt der Spieler der Wildpoldsrieder aus diesem An-

fang-Einzeln einen Punkt. So mußten Seitz gegen A. Gadavay (4:6, 4:6) Riedel gegen J. Wejnay (4:6, 3:6) und Klein gegen B. Präußel (6:7, 3:6) ihre Matches an die sportlicher und taktisch gut eingestellten Gäste abgeben.

Die Hoffnungen des heimischen Teams und der zahlreichen Fans, nun vielleicht durch Erfolge in den beiden verbleibenden Einzelsetzungen einen ausgeglicheneren Spielstand die Tür zum Siegfel zu halten, erfüllten sich nicht. Der spielstarke Mario Tronksky hat im Spitzenspieler gegen die schnelle und extreme Topspin-Vorbild seines Gegners Alan Haydri kein Mittel und zog mit 4:6, 1:6 den Kürzeln.

Mannschaftsführer Michael Heuberger setzte nach verlorenem ersten Satz (3:6) seinen gesamten Kampfegeist ein, um durch einen Sieg über Uwe Lohsch den Match vor den

Doppelsetzungen zu gestalten. So gelang es ihm zwar, den zweiten Satz für sich zu entscheiden (6:2), er mußte sich aber dann im dritten Satz (2:6) dem druckvollen Konterspiel seines Kontrahenten beugen. Mit 1:1 war die Partie nach den Einzelsetzungen für die Gäste bereits entschieden. In den Doppelsetzungen waren Kretschmer/Riedel (6:7, 7:6, 5:7) gegen Mathias/Wejnay noch nahe daran, das Ergebnis zu verbessern. Den entscheidenden 1:8-Endstand verhinderten sie jedoch nicht. Die Chancen auf den Klassenerhalt sind damit noch weiter gesunken.

Besser lief es bei den 1. Senioren 55. Das Team von Harald Kretschmer konnte durch einen klaren 7:2-Erfolg im Heimspiel gegen MSC München seine Position auf den vorderen Tabellenplätzen in der Landesliga weiter ausbauen.

Allgäu-Sport

Jugendtennis 1999

Die Mädchen haben sich im Tennis Kreis Allgäu toll etabliert. Wünsche werden durch die Turngs nachziehen - die Bezirksliga-Herren warten auf Verstärkung!

Mädchen 14

1. Tanja Frick	5:1
2. Nathalie Beitel	3:12
3. Alicia Beitel	3:12
4. Tanja Kendura	5:10
5. Sandra Dornach	1:10
6. Eva Maierhofer	0:10

Einzelergebnisse

Knaben 14

1. Florian Ziegler	1:11
2. Sebastian Mager	3:14
3. Sandro Wadtsch	2:14
4. Patrick Thoma	0:13
5. Niklas Köllner	0:13
6. Christof Schneider	2:13
7. Claudio Reiter	1:10

Einzelergebnisse

Junioren 18

1. Roland Gatti	0:12
2. Franz Xaver Hagg	2:11
3. Timo Lang	1:12
4. Tobias Jäger	0:12
5. Thomas Denlöffel	1:13
6. Stefan Mayr	0:12
7. Florian Ziegler	0:12
8. Sebastian Mager	0:14
9. Christof Schneider	0:14

Einzelergebnisse

Den Klassenerhalt gesichert

Tennisspieler des SSV Wildpoldsried bleiben in der Bezirksliga

Wildpoldsried (kk). Mit einer soliden Leistung kämpfte sich die erste Männermannschaft des SSV Wildpoldsried zum Saisonabschluss noch einen ungenutzten 8:1-Sieg gegen den TC Neussall 11 und sicherte sich so die weitere Zugehörigkeit zur Bezirksliga Süd.

Das Match in Wildpoldsried war für beide Teams zu einem brisanten Knäuel um den Verbleib in der Bezirksliga geworden, hatte doch Neussall das Nachholspiel gegen Tabellenführer TC Immendorf nur ganz knapp 4:5 verloren und befand sich nun, wie Wildpoldsried, vor dem letzten Saisonspiel Punktgleich mit drei gewonnenen Partien in Absteigefahr. Die Punkte ließ also für beide Seiten: „Gewinnen oder absteigen“.

Schnell entschieden die Gastgeber die ersten drei Einzel klar für sich (Seitz - Leppner 6:1, 6:4; Knott - Röder 6:0, 6:1; Grudell - Brüller 6:0, 6:0) und legten damit den Grundstein für den späteren Erfolg. Daß die zweite Runde Einzel aber schon die Entscheidung bringen würde, damit hatte allerdings niemand beim SSV gerechnet. Sehr zur Freude der zahlreichen Fans gingen auch hier wieder alle Spiele an Wildpoldsried (Tronksky - Komers 6:4, 6:1; Heuberger - Düllner 6:2, 6:1; Kretschmer - Mibt 6:2, 4:6, 6:0), so daß mit einem 6:0-Zwischenschritt das Match entschieden und der Bezirksliga-Klassenerhalt gesichert war.

Nach zwei weiteren klaren Zweisatz-Erfolgen von Doppel zwei und drei war beim Stand von 8:0 die knappe Dreisatz-Niederlage im Doppel eins zu verkraften.

(215) Mädchen 14

Bezirksklasse 2 Allgäu Gr. 4

Punkte	Spieler	1	2	3	4	5	6	7
10:00	26:10	1	1	1	1	1	1	1
11:00	26:10	1	1	1	1	1	1	1
12:00	26:10	1	1	1	1	1	1	1
13:00	26:10	1	1	1	1	1	1	1

(196) Knaben 14

Bezirksklasse 2 Allgäu Gr. 2

Punkte	Spieler	1	2	3	4	5	6	7
12:00	32:04	1	1	1	1	1	1	1
13:00	32:04	1	1	1	1	1	1	1
14:00	32:04	1	1	1	1	1	1	1
15:00	32:04	1	1	1	1	1	1	1

(145) Junioren 18

Bezirksklasse 2 Allgäu Gr. 4

Punkte	Spieler	1	2	3	4	5	6	7
13:00	31:11	1	1	1	1	1	1	1
14:00	31:11	1	1	1	1	1	1	1
15:00	31:11	1	1	1	1	1	1	1
16:00	31:11	1	1	1	1	1	1	1

Jugend Vereinsmeisterschaften 10.-12. September 1999

Jugendleiter Gundolf Weiß ist es wieder gelungen, seine Schützlinge im sportlichen Wettkampf ihre Besten auszuspielen zu lassen.

Mädchen/Junioren

Alicia Beitel
Tina Reiter
Tanja Frick
Tanja Kendura

Junioren

Franz Xaver Hagg
Tobias Jäger

Knaben

Sandro Wadtsch
Florian Ziegler
Niklas Köllner
Manuel Hörmann
Claudio Reiter

Vereinsmeisterschaften Können Highlights des Spieljahres sein - und, wenn es bei uns oft genug! Wir hoffen auf neue Belebung - schon im nächsten Jahrhundert!

Sport am Ort



Bergwanderung am

„Simi“ Makies, Oberstdorfer und erfolgreicher Senioren Spieler hat den geselligen Ausflug in die Allgäuer Berge organisiert; viele sind gekommen.

Das erste Ziel war die Söller Alpe. Kaum ein-er nahm das Angebot der Söltreck Bahn in Anspruch - Tennisspieler sind ja auch Sportler!

Die erste Einkehr an und um die Alpe mit herrlichem Blick auf den Hauptkamm der Allgäuer Alpen kam gerade recht.

Ein paar Unentwegte rannten noch schnell auf



den Söllerkopf, immerhin 1937m hoch. Der steile Abstieg durch Fichtenwald, durch das Nöhnermoos bis zum Freibergsee, machte Kaffee und Kuchen, auch Weizenbier auf der Terrasse des schmucken Seerestaurants schon wieder zum Genuß.

Diese zweite Einkehr zieht sich zeitlich in die Länge. Noch meinen einige ein gemütlicher Bus bringt uns Kräfte sparend nach Oberstdorf zurück.

Simi meinte es gut mit der sportlichen Kondition der Tennisspieler und verzichtete auf die geplante Annehmlichkeit. Als dann auf dem weiten Weg durchs Stillahtal der Effekt einer Fahrt schon fragwürdig war, war es der Abteilungsleiter, der auf planmäßiger Erfüllung der Organisation in Sachen Bequemlichkeit bestehen wollte. Ganz einfach: Er schimpfte wie ein Rohrspatz.

Schnell war dann alles vergessen, als wir durch den schönen Ort Oberstdorf geführt und schnurstracks in



den Biergarten des Gasthofs „Traube“, war reichlich der schönste der Kurorts geleitet wurden. Ein gebührender Abschluß der harmonischen Bergtage bei netter Erntezeit war viel. Es war sehr gesellig.



- | | | | | |
|--------------------|--------------------|------------------------|---------------------|----------------|
| Harald Kretschmer | 7 Erika Dorn | 13 Marianne Baumberger | 19 Gertrud Besserer | 25 Thomas |
| Sofie Kretschmer | 8 Gundl Dietmayer | 14 Gundolf Weiß | 20 Siegf. Besserer | Granzer |
| Adolf Grillinger | 9 Ulla Seitz | 15 Reinhold Baumberger | 21 Norbert Weiß | 26 Klaus |
| Marlene Grillinger | 10 Margarete Weiß | 16 Siegmund Makies | 22 Walter Seitz | Krausen |
| Siebert Arnold | 11 Klaus Krausen | 17 Elfriede Möckel | 23 RIG Makies | 27 Hubert Mau |
| Gerti Arnold | 12 Marlene Krausen | 18 Marlene Krausen | 24 Katja Fröhlich | 28 Bruni Atayr |

Senioren zeigen gutes Tennis

Turnier um die „Kemptener Kuschelle“ wieder stark besetzt

War das Kemptener Turnier der Senioren um die „Kemptener Kuschelle“ im vergangenen Jahr dem Regen zum Opfer gefallen, so spielte das Wetter heuer dem Veranstalter TV Kempten 1896 keinen Streich. 70 Teilnehmer hatten sich gemeldet, darunter waren 17 Spieler der deutschen Rangliste. Dazu kamen noch zahlreiche Spieler, aus den jeweiligen Landes-Ranglisten.

Lokalmatador steigt

Bei den Männern über 55 Jahre traten 13 Spieler an. Im Viertelfinale setzten sich der auf Nummer eins gesetzte Dr. Peter Pöttinger (TC Laupoldpark München) über Günter Koch (TC Kleinwalsertal) mit 6:0/6:1 durch. Auch der auf Nummer zwei gesetzte Volker Brand (TC RW Karlsruhe) gewann gegen Werner Henrich (TV Kempten 1896) mit 6:0/6:1. Brand auf Nummer drei gesetzte Rainer Kesselschlag.



bezwang Horst Jöhler (TC Köln/Wedding) mit 6:2/6:2. Überraschend war das Ausscheiden Robert Ebner (GW Bayreuth) der auf Nummer vier gesetzt war, gegen Lokalmatador Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried) mit 1:6/0:6. Die Halbfinals gewannen erwartungsgemäß Pöttinger mit 6:2/6:1 über Rainer Kesselschlag (Ausscheidungspark München) und Harald Kretschmer mit 6:2/7:5 gegen Brand. Das Finale gewann in überzeugender Manier Pöttinger mit 6:0/6:1.

Paarweise

21. Wildpoldsrieder Herbstturnier am 2. und 3. Oktober 1999

um den Cup der
VICTORIA
VERTRAUEN. VERSICHERN. VICTORIA.
Versicherungen: D.A.C. Hechtstraße 189-190



Oktober

Wildpoldsrieder Herbstturnier um den Cup der VICTORIA, 27.09.99, 0.15.00 Uhr, SSV Wildpoldsrieder - Tennis Rät Kien, Organisator: Dr. Rainer Wildpoldsrieder, Tel.: 0439/271515, SSV Wildpoldsrieder Abteilung Tennis, Dammweg 2, 87469 Wildpoldsrieder, Deutschland, Bayern, Schwaben, Tel.: 0439/271515

Petratschek stark gefordert

Viele Ranglistenspieler beim Wildpoldsrieder Tennis-Turnier

Wildpoldsrieder (kre). Mit einem gutklassigen Teilnehmerfeld ist das 21. Tennis-Herbst-Turnier des SSV Wildpoldsrieder um den Cup der Victoria-Versicherung am Wochenende besetzt. Erfolgreich für die SSV-Verantwortlichen ist die Tatsache, dass das Interesse an diesem traditionellen, im Allgäu bedeutenden Männer-Einzel-Turnier zum Frechthof-Saisonabschluss nach wie vor sehr groß ist. In dem Seer Feld sind 22 Spieler der deutschen Rangliste vertreten. Zugelassen wurden dabei zweifelhafte viermalige Sieger (1990 und 1993 bis 1995) Sascha Petratschek aus Seonthofen sowie der jetzige Gewinner Petr Spousta aus Karlsruhe (Tischchen) sein. Gespielt wird am Samstag und Sonntag jeweils ab 9 Uhr. Das Endspiel ist für 14 Uhr am Sonntag vorgesehen.

Der an Nr. 4 gesetzte Petratschek, immerhin noch auf Platz 135 B der Rangliste des Deutschen Tennis Bundes (DTB) hat sich zwar aus dem Turnierschema etwas zurückgezogen, vertritt aber nach wie vor den TC Bamberg in der Regionalliga. Er dürfte also schon für jeden Teilnehmer ein ernsthafter Gegner sein. Wohl auch für Petr Spousta, der für den TC Esslingen spielt und in der DTB-Rangliste an Nr. 45 A geführt wird. Der in Wildpoldsrieder an Nr. 1 gesetzte Spousta dürfte aber alle daran setzen, seinen Erfolg vom Vorjahr zu wiederholen.

Mit dem auf Nr. 2 gesetzten Frank Pokorny, Jöhler, München (DTB 121) hat der Halbfinalist des Jahres 1997 gemeldet. Knapp dahinter - (DTB 124) auf Nr. 3 - rangiert Da-

niel Dolbea vom 1. FC Nürnberg. Immer mehr in den Vordergrund haben sich in den vergangenen Jahren die jungen Spieler des TC Memmingen gespielt. So reht sich Jochen Hasel (DTB 244) bereits auf Nr. 6 der Setzliste ein, mit Thomas Hömann und Tobias Fackler gehören zwei weitere Spieler des Allgäuer Bayreuther Vereins zu den Top Ten des Preisgeld-Turniers.

Vervollständigt wird die Setzliste mit Martin Wetzl vom TC Saalburg (DTB 136) und Nr. 5 sowie Frank Häusele (TC Sonnenbrunn Heilbronn) und Daniel Kraus (TC Augsburg) auf Nr. 7 bzw. 8.

Starke Allgäuer Armada

Überdies können sich die Tennisspieler auch auf die Teilnehmer aus dem Allgäu freuen. Mit Christian Bräcke (TC Memmingen) hat ein alter Bekannter gemeldet, der sogar schon einmal im Finale stand. Mit Spannung wird auch das Abscheiden der Innenstadter Landes-Spieler Andreas Gissel, Michael Fischer und Marco Ortwein erwartet. Bereits zum 15. Mal dabei ist Klaus Dieter Stordahl aus Kassel, der dadurch bereits als „Einheimischer“ gehandelt wird. Interessant dürfte auch sein, wie sich die Wildpoldsrieder Bezirksliga-Spieler in diesem illustren Teilnehmerfeld aus der Affäre ziehen.

Um den Wettbewerb termingerecht abzuwickeln, stellen die Nachbarvereine TSV Bietigau, TV Haldenwang, SV Lenfried, TSV Durach und TSV Günzach wieder ihre Anlagen für die Vorwundspiele zur Verfügung.

Gesetzte Spieler	1. Petr Spousta 5. Martin Wetzl	2. Frank Pokorny 6. Jochen Hasel	3. Daniel Dolbea 7. Frank Häusele	4. Sascha Petratschek 8. Daniel Kraus
------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--

Petr Spousta, TC Esslingen	Spousta 6:0/6:2	Spousta 7:3/6:1		
Turgen Baur, TC Neusäß				
Tobias Fackler, TC Memmingen	Kraus 1:6/7:5/6:1			
Daniel Kraus, TC Augsburg				
Daniel Dolbea, 1. FC Nürnberg	Dolbea 6:1/6:3	Dolbea 6:2/7:5		
Marie Trnarsky, SSV Wildpoldsrieder	Grubak 6:1/6:3			
Karol Grubak, STK Garching	Wetzl 6:3/6:1			
Sascha Kisevsky, Olympia München	Wetzl 6:3/6:1			
Martin Wetzl, TC Saalburg				
Klaus Dieter Stordahl, TC Kassel				
Manuel Maurer, SSV Ulm 1846				
Sascha Petratschek, Bamberg				
Patrick Mayr, TSV Innsbruck				
Thomas Hömann, TC Heidenheim				
Björn Schneider, TC Singen				
Frank Pokorny, Jöhler München				

Die letzten 16 Spieler aus 64er Feld; 54 Spieler haben gemeldet, 48 gespielt.

Das Wetter war am Samstag sonnig; am Sonntag ab Mittag Dauerregen. Die Halbfinale und das Finale wurden im Tenniscenter Lauben in der Halle gespielt.



Harald Kretschmer, Abteilungsleiter und Verantwortlicher des Herbstturniers hat gut gelacht. Trotz des schlechten Wetters wird das Turnier auch heute perfekt durchgeführt und seine Frau Sofie trinkt mit ihm Kaffee und isst Kuchen, den unsere Tennisdamen wieder für das Turnier bereit gestellt haben.

Bild rechts: ein paar gute Geister der Tennis-Küche: Margarete Kieß, Gabi Hegeler, Gerlud Bessener, Heidrun Filser, Marlene Grillinger v.l.



Petr Spousta, TC Esslingen

Zum zweiten Mal in Folge gewann Petr Spousta



Spousta wiederholt Vorjahressieg

Tscheche gewinnt erneut Tennis-Turnier des SSV Wildpoldsried - Finale in der Halle

AZ

Wildpoldsried (kk). Weder seine Gegner noch der verregnete Föhnwind am Freitagmorgen vermochten Petr Spousta (Tschechien) daran zu hindern, sich zum zweiten Mal in Folge den Sieg beim 21. Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsried um den Cup der Victoria zu sichern. In dem wegen Dauerregens in die Tennishalle Lauben verlegte Finale setzte sich der aus der ersten Runde gegen die Nummer fünf, Martin Wetzal (TC Naugau), durch. Dieser hatte sich während des Turniers immer deutlicher als einer der Mitfavoriten herauskristallisiert.

Mit relativ mäßigen Erfolgen über Christian Mauer (TC Memmingen) und Jürgen Baar (TC Neusäß) hatte sich der für den TC Eschingen spielende und durch seine ruhige Art überzeugende Spousta bis ins Viertelfinale gespielt. Hier trat er auf Daniel Kraus (TC Augsburg), dem Serienflohender des Turniers, Kraus hatte auf dem Wege dorthin Jungtalent Marco Orsini (Hochschloß) und den Memminger Tobias Fackler ausgeschaltet, gab aber nach dem verlorenen Tie-Break im ersten Satz den zweiten glatt an Spousta ab, der damit das Halbfinale erreicht hatte.

Trnovsky scheitert

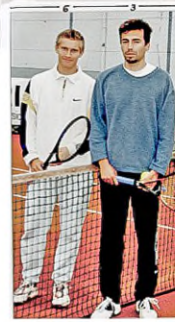
Im zweiten Viertelfinale standen sich Daniel Dubois (1. FC Nürnberg) und Karol Grubak (SVK Garching) gegenüber. Dubois hatte dabei im Achtelfinale Martin Trnovsky (SSV Wildpoldsried) in zwei Sätzen bezwungen, während Grubak mit dem jungen Ruseen Sacha Lomachenko (TC Olympia München) aber

Aus für Petratschek

In der anderen Hälfte des Feldes setzten sich mit Martin Wetzal (TC Naugau) und Frank Pokorny (Alphons München) die Nummer zwei und fünf der Setzliste bis zum Halbfinale durch. Wetzal ließ dabei mit Christian Brückle, Klaus Dieter Storz und Sascha Petratschek, den er im Viertelfinale klar in zwei Sätzen besiegt hatte, einige der bekanntesten Namen des Turniers hinter sich. Pokorny war mit glatten Siegen im Viertelfinale gekommen, wo aber nur durch einen knappen Erfolg im Tie-Break des dritten Satzes über den technisch exzellenten Tiroler Patrik Mayr (HVV Innsbruck) seinen Vorstoß im Turnier retete.

Wegen Regens in die Halle

Somit standen die Semifinalisten mit Spousta - Dubois und Wetzal - Pokorny fest. Wegen einsetzenden Dauerregens am Sonntagmorgen wurden diese Spiele in die Laubener Halle verlegt. Hier verlor sich Dubois bereits zu Beginn des Matches am Fuß und musste aufgeben. Damit stand Petr Spousta als erster Finalist fest. Wetzal besiegte in einem guten Match Pokorny im Tie-Break des dritten Satzes. Im Finale hielt Wetzal der Blau-Töne von Spousta lediglich noch einen Tie-Break Erfolg im ersten Satz entgegen. Dann machte der Vorjahresgegner mit 6:2, 6:1 alles klar zu seinem zweiten Turniersieg.



Oben: Siegerehrung in der Tennishalle Lauben. v. links Martin Wetzal, Harald Kretschmer, Turnier-Sieger Petr Spousta, Heribert Beitel, Gobi Mogele.



Karin Riedl mit Töchterchen Nina. So führen die Damen ihren Nachwuchs in die Tennisabteilung ein. Heribert Beitel, stellvertretender Abteilungsleiter; unser Turnier ist durch sein Engagement als Sponsor gut beschützt. Walter Seitz sorgt für gute Spielplätze, macht die Fotos und schreibt alles für später in die Tennischronik. Familiäres Beisammensein im Tennisheim nach dem Turnier. Rotwein trinken die älteren, die Kleinen malen und spielen. Siegfried Besserer, Adolf Grillinger, Franziska Beitel und Ständel junior.

AZ Franz Keller „Skiportler des Jahrhunderts“

„Ich freue mich stellvertretend für andere starke Sportler“

Franz Keller genießt seinen Wahlsieg eher leise

Kempten (Allgäu). Das Ergebnis war eindeutig: Mit deutlichem Vorsprung gewann Franz Keller aus Neusiedlung, 1968 Olympiasieger in der Nordischen Kombination von Garmisch, die *Lebenswelt* unserer Zeit, am Allgäuer Skiportler des Jahrhunderts. Er verlor nicht die Freude des Ouziglers, ab er von seinem Sieg zurück. „Dabei habe ich eigentlich nicht gerechnet, zumal mein Olympiasieg schon sehr tröstend, dass ihn die Allgäuer Sportler nicht vergessen haben.“

Besondere Unterstützung erhielt Keller hingegen von SSV Wildpoldsried, bei dessen Tennisabteilung Mitglied ist. Über 300 Karten mit seinem Namen gingen bei unserer Sportredaktion ein. Zum Vergleich: Es ist für den sympathischen Neusiedler aber auch noch gerichtet: Seine Frau kamen aus dem gesamten Allgäu und - via Internet - sogar aus der Schweiz und Texas.

Herzlichen Glückwunsch unserem

Jahrhundertssportler Franz



Urkunde und ein Buchgeschenk K wird von AZ-Redaktionsleiter Hermann König an Franz Keller überreicht.

Das Wahlergebnis

1. Franz Keller	613 Stimmen
2. Dusi Reichert	202 Stimmen
3. Maria Epple Beck	121 Stimmen
4. Heik Biedl	120 Stimmen
5. Frank Wörstl	101 Stimmen
6. Thomas Müller	91 Stimmen
7. Luggi Leitner	82 Stimmen
8. Hansjörg Tauscher	54 Stimmen

VOLKSSKI LAUF

Tannheimer Tal, Oberjoch
SONNTAG
16. JANUAR 2000

Allgäuer Latschen kriefer

Ski Trail Marathon

Tirol Allgäu



Unter den rund 1400 Langläufern über die Marathonstrecke trauten sich auch Wildpoldsrieder Tennisspieler und erreichten das Ziel.



Platz	Name	Zeit
1.	Andreas Scharf	1:09:11
2.	Thomas Müller	1:10:11
3.	Frank Wörstl	1:10:26
4.	Thomas Müller	1:10:26
5.	Thomas Müller	1:10:26
6.	Thomas Müller	1:10:26
7.	Thomas Müller	1:10:26
8.	Thomas Müller	1:10:26
9.	Thomas Müller	1:10:26
10.	Thomas Müller	1:10:26

Platz	Name	Zeit
1.	Andreas Scharf	1:09:11
2.	Thomas Müller	1:10:11
3.	Frank Wörstl	1:10:26
4.	Thomas Müller	1:10:26
5.	Thomas Müller	1:10:26
6.	Thomas Müller	1:10:26
7.	Thomas Müller	1:10:26
8.	Thomas Müller	1:10:26
9.	Thomas Müller	1:10:26
10.	Thomas Müller	1:10:26

Platz	Name	Zeit
1.	Andreas Scharf	1:09:11
2.	Thomas Müller	1:10:11
3.	Frank Wörstl	1:10:26
4.	Thomas Müller	1:10:26
5.	Thomas Müller	1:10:26
6.	Thomas Müller	1:10:26
7.	Thomas Müller	1:10:26
8.	Thomas Müller	1:10:26
9.	Thomas Müller	1:10:26
10.	Thomas Müller	1:10:26

Die Teilnehmer v.Li.

Manuela Uhl	Dietmar Kretschmer	Peter Seitz
-------------	--------------------	-------------

2000

Bezirksliga-Herren

Wildpoldsried - Schiegr. A.	6:13
Wildpoldsried - TC Kempten	3:16
Gersthofen RW - Wildpoldsried	4:15
Leichhausen A. - Wildpoldsried	9:10
Wildpoldsried - Friedberg	6:15
Ay - Senden	8:11
Wildpoldsried - Haunstetten	4:15
TV Memmingen - Wildpoldsried	5:14

(001) Herren

1. DJK Augsburg-Leichhausen	+14:02	54:18
2. TC Kempten	14:02	46:26
3. TC Ay Senden	12:04	45:27
4. TC Friedberg	10:06	32:40
5. TV Memmingen	06:10	32:40
6. TC Rot-Weiß Gersthofen	04:12	30:42
7. TC Schiegraben Augsburg	04:12	30:42
8. TV Haunstetten	-04:12	28:14
9. SSV Wildpoldsried	-04:12	27:45

Auftakt-Erfolge im Tennis

Heimsiege für zwei Männer-Teams des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Mit ansprechenden Leistungen stiegen die erste Tennis-Männermannschaft des SSV Wildpoldsried (6:3 gegen Schiegraben Augsburg) in der Bezirksliga und die zweite Männer-Mannschaft 55 in der Bezirksklasse auf heimischer Anlage in die Saison ein.

Erwartungsgemäß hatte es die erste Männer-Mannschaft in der teils hochklassigen Begegnung gegen Augsburg auf den vorderen Positionen mit sehr starkem Gegenpart zu tun. Wildpoldsrieder trat mit Verstärkung durch Neuzugang Alexander Straskas auf Nummer eins an. Obwohl der technisch und koordinativ brillante Tiroler im Spitzensatz gegen den Slowaken Thomas Banzai alles aufbot und nach Tie-Break Verlust im ersten der zweiten Satz klar mit 6:3 für sich entschied, musste er nach fünf abgewehrten Matchbällen

im dritten Satz und einer Aufholjagd von 2:5 auf eine 6:5-Führung letztlich das Match nach dreizehn Stunden aus unglücklich im Tie-Break noch abgeben.

Nach dem Einzel stand es 3:3 nach Siegen von Ralf Kier (Nummer 4) gegen Michael Sönnig (6:3, 6:3), Klaus Riedl (3) gegen Sebastian Wycisk (6:3, 6:0) und Alexander Knott (6) gegen Nils Beckmann (7:6, 6:2) sowie Niederlagen von Peter Seitz und Michael Heuberger. In den Doppeln stufte der SSV den 6:3-Sieg sicher. Am kommenden Samstag ab 13 Uhr erwartet der SSV im Lokalderbü den TC Kempten.

In hervorragender Verfassung zeigte sich auch das zweite Team Männer 55 bei seinem Saisonantritt in der Bezirksklasse gegen die 1. C Ludwigsfeld. Scharf, Scharf, Scharf, Arnold, Weid und Dobisch gegen bei 1:10 legte ein Doppel ab.

Die Spieler Herren 2

1. Harton Anderson	2:10
2. Jürgen König	2:12
3. Kilian Bauer	2:12
4. Thomas Granzner	0:14
5. Florian Pfeifferle	1:12
6. Ralf Arnold	3:11
7. Michael Weiß	0:15
8. Frank Bessner	0:12
9. Franz Xavier Hogg	2:10

10. Siegfried Bäck	0:11
11. Andi Buchmiller	2:11
12. Ralf Bessner	0:11
4. Heribert Beitel	1:10

Die 1. Herrenmannschaft muß leider aus der Bezirksliga absteigen.

Tennis hat großen Stellenwert

Abteilung des SSV Wildpoldsried zieht eine positive Bilanz

Wildpoldsried (kk). Erneut bestätigt sich für die Verantwortlichen der Tennisabteilung beim SSV Wildpoldsried, dass eine Hauptversammlung zu Beginn der neuen Saison dem Interesse und Informationsbedarf der Mitglieder optimal gerecht wird.

Beim Rückblick auf das Jahr 1999 legte Abteilungsleiter Ulfried Kretschmer zusammen mit seinen Ressortverantwortlichen neben zahlreichen Mitgliedern auch dem Vorsitzenden des Hauptvereins, Heribert Rauch, eine insgesamt positive Bilanz vor. Die nach wie vor große und konstante Mitgliederzahl, die gute Beteiligung der einzelnen Mannschaften am Rudenspielfest und das weiter bei den vielen Tennisfreunden der Region beliebte Herbstturnier zeigen, welchen großen Stellenwert Tennis im Wildpoldsrieder Sportgeschehen hat.

In seinen Bericht fasste Kretschmer noch einmal die wesentlichen organisatorischen Informationen sowie die übrigen Ereignisse von 1999 zusammen. Dabei hob er neben den sportlichen Highlights auch die gesellschaftlichen Aktivitäten hervor. Kurz und präzise gab Klauswart Fritz Filer, Sportwart Ralf Kier und Jugendwart

Gundolf Weiß ihre Berichte ab. Im Mannschafts-Tennis behaupteten sich vier der fünf Erwachsenen-Teams in den jeweiligen Klassen. Die ambitionierten Frauen verpassten nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse; die zweite Männermannschaft musste dagegen trotz hoher Motivation nach der ersten Jahr wieder zurück in die Kreisklasse 2. Bei den Jugendlichen belegten die Mädchen den dritten Platz und die Kadetten Platz fünf, während die Junioren das Schlusslicht bildeten.

Auftakt am Wochenende

Mit Zustimmung der Versammlung nahm Erster SSV-Vorsitzender Heribert Rauch die Entlastung der Vorstandsschul vor. Es folgte ein kurzer Ausblick auf die neue Saison mit den Mannschaftswettbewerben, die am Wochenende beginnen. Insgesamt acht Teams hat der SSV Wildpoldsried für die Verbandsrunde 2000 gemeldet. Personell verstärkt sind die erste Männermannschaft mit A. Straskas, das erste Männermannschaft U 55 mit Dr. Scharf und die 55/55-Gemischten. Dabei steht der erste Herausforderer steht die erste Männermannschaft am Sonntag um 9 Uhr im Heimspiel gegen Schiegraben Augsburg.

Die Spieler Herren 1

1. Alexander Straskas	2:13
2. Michael Heuberger	2:13
3. Peter Seitz	0:12
4. Ralf Kier	4:15
5. Klaus Riedl	3:16
6. Alexander Knott	3:12
7. Thomas Wasserrab	1:14
8. Dietmar Kretschmer	2:14
9. Harton Anderson	2:11
10. Thomas Granzner	0:11
11. Uwe Steinacher	0:11
12. Hans-Jürgen Klein	0:11

Kreisklasse 2 - Herren 2

Waltenhofen - Wildpoldsried	6:13
Krugzell - Wildpoldsried	1:10
Wildpoldsried - Sulzberg	2:17
Wildpoldsried - Durach	5:14
Heising - Wildpoldsried	5:14
Wildpoldsried - Kottern 2	0:10
Wildpoldsried - Löffelried	1:18

(022) Herren

1. TSV Heising	+12:00	36:18
2. SV Lenzfeld	08:04	30:24
3. TV Waltenhofen	06:10	31:21
4. TSV Durach	06:06	31:23
5. TSV Sulzberg	04:10	25:29
6. SSV Wildpoldsried 2	04:08	23:31
7. SV Krugzell	02:10	11:43
8. TSV Kottern 2	00:00	00:00



Doppelerfolg für Wildpoldsrieder Tennis-Routiniers

„Makellos“ beendeten die beiden H 55-Teams der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried die Saison. Beide Mannschaften schafften ohne Punktverlust die Meisterschaft und die Aufstiege in die nächsthöhere Klasse. Unser Bild oben zeigt die erste Mannschaft als Aufsteiger in die Bayernliga (vorn von links) Harald Kretschmer, Reinhold Baumberger, Siegfried

Besserer, (hinten von links) Alois Zengerle, Manfred Schwenke, Dr. Udo Steinert, Siegmund Makies und Fritz Fieber. Die zweite Mannschaft (links) steigt in die Bezirksliga mit (vorn vorne links) Klaus Krausen, Alois Zengerle, Adolf Dorn, Heinz Fischer, Siegfried Arnold, Gundolf Weiß, Hans J. Dobisch und Adolf Grillinger auf. Fotos: privat

Landesliga Süd - Herren 55

Pfuhl	- Wildpoldsried	2:7
Wildpoldsried	- St. Emmeram M.	9:0
Gilching	- Wildpoldsried	2:7
Siebertsch A.	- Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried	- Abensberg	6:13
MSC München	- Wildpoldsried	4:15
Wildpoldsried	- Unterhaching	8:11

(029) Herren 55

Landesliga Süd Gr. B	
1. SSV Wildpoldsried	+14:00 49:15
2. MSC München	+12:02 43:20
3. TC Abensberg	10:04 43:20
4. TC Augsburg Siebertsch	08:06 33:30
5. TSV Pfuhl	06:08 25:18
6. TSV Gilching	04:10 28:35
7. TSV Unterhaching	02:12 20:43
8. TC St. Emmeram München	-00:18 12:51

Die Spieler Senioren 1

1. Reinhold Baumberger	3:14
2. Siegmund Makies	6:10
3. Harald Kretschmer	7:10
4. Fritz Fieber	6:11
5. Siegfried Besserer	4:13
6. Dr. Udo Steinert	7:10
7. Alois Zengerle	1:10

Senioren 2

1. Dr. Udo Steinert	1:10
2. Klaus Krausen	5:11
3. Alois Zengerle	6:11
4. Siegfried Arnold	5:11
5. Gundolf Weiß	6:11
6. Hans Joachim Dobisch	1:11
7. Adolf Grillinger	1:10
8. Heinz Fischer	4:10
9. Adolf Dorn	1:10

Bezirksklasse 1 - Herren 55

Wildpoldsried 2	- Ludwigsfeld	8:11
TSV Jillettassen	- Wildpoldsried 2	4:15
Wildpoldsried 2	- Neusäß 2	6:13
Ay - Senden	- Wildpoldsried 2	1:18
Wildpoldsried 2	- BW Neu-Ulm 3	8:11
TC Jillettassen	- Wildpoldsried 2	1:18

(137) Herren 55

Bezirksklasse 1 Gr. A	
1. SSV Wildpoldsried 2	+12:00 43:11
2. TC Neusäß 2	10:02 33:21
3. TSV Jillettassen Neu-Ulm	08:04 28:20
4. TSV Jillettassen	06:06 30:24
5. TC Ay Senden	04:08 25:29
6. TC Jillettassen	02:10 16:18
7. TSG Blau-Weiß Neu-Ulm 3	00:12 12:42

Rangliste Schwaben Herren 50

1. Siegmund Makies	19
2. Reinhold Baumberger	14
3. Harald Kretschmer	14

Routiniers weiter unbesiegt

Tennis-Erfolge der Männer 55-Teams des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kk). Erfolgreich waren die beiden routinierten Tennis-Teams Männer 55 des SSV Wildpoldsried. Auch bei ihrem zweiten Saison-Einsatz blieben beide Mannschaften unbesiegt. Beherrscher die erste Garnitur in der Landesliga der TC St. Emmeram mit 9:0, so kam die zweite Vertretung zu einem knappen 5:4-Erfolg über den TSV Illertissen.

In der Landesliga-Begrenzung gegen den TC St. Emmeram hatte die erste Wildpoldsrieder Mannschaft mit Reinhold Baumberger, Siegmund Makies, Harald Kretschmer, Fritz Fieber, Siegfried Besserer und Dr. Udo Steinert auf heimischer Anlage keine Probleme.

Überlegenheit

So lagen die Münchner nach fünf Zweisatz- und einer Dreisatz-Niederlage 0:6 nach den Einzeleinsätzen. Drei weitere Zweisatz-Siege in den Doppeln und das daraus resultierende 9:0-Endergebnis für den SSV drückten die Überlegenheit der Altkläuser aus.

Die zweite Männer-Mannschaft mit Klaus Krausen, Alois Zengerle, Siegfried Arnold, Adolf Grillinger, Gundolf Weiß, Heinz Fischer und Hans-Joachim Dobisch trat in der Bezirksklasse beim TSV Illertissen auf. Das Team mit „alten Bekannten“ aus verschiedenen früheren Runden.

Zitterpartie für Zweite

Gab es zuletzt meist recht eindeutige Erfolge für den SSV Wildpoldsried, so hatte sich die Illertisser diesmal etwas mehr vorgenommen. Sie spielten überraschend stark. So war es dem SSV Wildpoldsried nicht gelungen, bereits in den Einzel-Begrenzung alles klar zu machen, aber sie gingen doch mit einer 4:2-Führung in die abschließende Doppel.

Diese wurden zu einer Zitterpartie, die durch einen Dreisatz-Sieg des SSV Siegfried Arnold und Hans-Joachim Dobisch der entscheidende 5:4-Endstand für die Wildpoldsrieder herausragte.

Zwei Teams auf Meisterkurs

Wildpoldsrieder Tennisspieler verbuchen weitere Erfolge

Wildpoldsried (kk). Erneut standen die Tennis-Tracks des SSV Wildpoldsried in der Bezirksliga beim TSV Memmingen vor einer schweren Aufgabe. Dies umso mehr, da sie wieder auf drei Stammspieler verzichten mussten. So gab es statt des erhofften dritten Saison-Sieges eine 4:5-Niederlage.

Daggen befinden sich die beiden Teams der Herren 55 in der Landesliga und in der Bezirksklasse auf Meisterkursen. Sie sind weiter unbesiegt.

Mit einem dritten Saison-Erfolg hätte die erste Männervertretung des SSV gerade noch auf einen berechtigten Platz in der Landesliga und die Tabellenachse der Gruppe 1 in der Bezirksliga rutschen können. Da sie aber ohne die vorderen Spieler antreten musste, war diese Zielsetzung von vornherein mit einem großen Fragezeichen behaftet. Zunächst war es dem Team mit Ralf Klier, Mannschaftsführer Klaus Riedl, Dietmar Kretschmer, Alexander Knott, Thomas Wasserer und Thomas Ganzer durch starke Leistungen von K. Riedl mit 6:0/6:1 über Michael Wenke, A. Knott mit 1:0/6:1 gegen Marco Hage und Th. Wasserer mit überlegenem 6:0/6:0 über Matthias Kunze gelungen, die Partie mit 3:5 bis zur Entscheidung in den Doppeln offen zu halten. Die weiteren Zweisatz-Siege in den Einzel-Begrenzung und das daraus resultierende 9:0-Endergebnis für den SSV drückten die Überlegenheit der Altkläuser aus.

Die letzten Ergebnisse beider H 55-Teams auf einen Blick: Wildpoldsried I - TC Augsburg Siebertsch 6:3, Wildpoldsried I - TC Abensberg 6:3, Wildpoldsried II - TC Ay Senden 8:1, Wildpoldsried II - TC BW Neu-Ulm 8:1.

Die Entscheidung musste also in den Doppeln fallen. Dabei zeigte sich, dass es in dieser

Klasse kaum möglich ist, ohne die ersten drei Stammspieler Spiel zu gewinnen. Die Ergebnisse: Doppel I: R. Klier/K. Riedl - J. Capoun/T. Walter 3:6/4:1/6. Doppel II: D. Kretschmer/A. Knott - M. Wenke/M. Kanitz 6:1/6:4. Doppel III: Th. Wasserer/Th. Ganzer - M. Hage/M. Walk 2:6/3:6.

Nach vier auf acht Matches gegen die Wildpoldsrieder jetzt mit 4:4 Punkten und dem sechsten Tabellenplatz in die Pause. In den restlichen vier Begrenzung muss noch ein wenig bewegt werden, um das Saisonziel zu erreichen.

Leichter dürfte es dagegen die beiden Routinier-Teams H 55 haben. Die „Erste“ mit 10:0 Punkten hat Lande und die „Zweite“ mit Team-Captain Adolf Grillinger in der Bezirksklasse. Nach zwei weiteren Siegen beider Teams 10:0 Punkte auf. Ist die „Erste“ damit auf dem zweiten Tabellenplatz zu finden, so steht das zweite Team schon jetzt ein Spiel vor Runderückschlag als Meister und Aufsteiger der H 55 in die Bezirksliga. Für die erste Mannschaft führt der Weg zur Meisterschaft in der Landesliga und damit den Aufstieg in die Bayernliga über einen Erfolg beim MSC München, der mit 12:0 Punkten. Spitzenreiter und erster Aufstiegskandidat ist.

Die letzten Ergebnisse beider H 55-Teams auf einen Blick: Wildpoldsried I - TC Augsburg Siebertsch 6:3, Wildpoldsried I - TC Abensberg 6:3, Wildpoldsried II - TC Ay Senden 8:1, Wildpoldsried II - TC BW Neu-Ulm 8:1.

Rumpffteam trumpte groß auf

Wildpoldsried (kk). Völlig unerwartet landeten die Tennis-Berzirksliga-Spieler des SSV Wildpoldsried am Mannschaftsführer Klaus Riedl trotz des Fehlens der drei vordritten Stammspieler einen 5:4-Sieg beim TC Gersthofen. Es war im vierten Aufeinanderreffen das gleich knappe Resultat für die Wildpoldsrieder. Die beiden Männer-Teams 55 sind weiter auf Erfolgskurs. denn auch die Landesliga-Formation siegte beim TSV Gilching (7:2) und die Bezirksliga-Vertretung zu Hause gegen TC Neusäß II (6:3).

Weil die erste Mannschaft bei ihren drei letzten Begrenzung mit dem TC Gersthofen trotz starker Aufstellung und erst nach zähem Kampf jeweils nur zu einem knappen 5:4-Erfolg gelangen war, hatte sie sich diesmal ohne die drei vordritten Stammspieler eine Hoffnung auf einen Sieg gemacht. Überraschend gestaltete sich jedoch der Einzelerfolg von Ralf Klier über Jungtalent Peter Giesler (7:5/6:3) und Alexander Kretschmer über Friedrich Ernst (7:5/6:4) und Alexander Knott über Markus Riedl (6:2/3:6/4:1) in den Einzel (3:5) das Match offen. Möglich wurde der 5:4-Erfolg dadurch, dass sich sowohl das erste Doppel R. Klier/K. Riedl gegen P. Giesler/V. Jelinek mit 0:6/7:6/6:3 als auch das zweite Doppel D. Kretschmer/A. Knott gegen M. Riedl/A. Rausch mit 7:6/6:3 durchsetzte. Wächtig entscheidend für den Gesamt-Erfolg war aber der gewonnene Tiebreak des zweiten Satzes im ersten Doppel gewesen sein, da hier der Matcherfolg am entscheidenden Punkt lag.

Die erste Mannschaft 55 hatte in der Landesliga beim TSV Gilching bereits in den Einzel durch Erfolge von Siegmund Makies, Harald Kretschmer, Fritz Fieber, Siegfried Besserer und Dr. Udo Steinert in der ersten 5:1-Zwischenstand den Sieg in der Tabelle. 3:1 zu zwei Sätzen wurden auch noch die Doppel eins und Doppels zwei gewonnen, so dass die Wildpoldsrieder mit 7:2 gewannen.

Auch die zweite Mannschaft 55 kam zu Hause gegen den TC Neusäß II bereits nach dem Einzel (5:1) zum Erfolg. Der Grundstein wurde durch Siege von Klaus Krausen, Alois Zengerle, Adolf Grillinger, Gundolf Weiß und Heinz Fischer gelegt. Ein glatter Zweisatz-Erfolg von Doppel eins und Doppels zwei, A. Grillinger machte den 6:3-Erfolg perfekt.

Nach der Erfolgreichen beider Wildpoldsrieder 55-Männer-Teams belegen diese in ihren Gruppen den ersten Tabellenplatz.

Klassenerhalt ist fraglich

Kritische Situation für SSV Wildpoldsried in Tennis-Bezirksliga

Wildpoldsried (kk). Mit lediglich zwei Siegen im bisherigen Saisonverlauf bei nur noch einer ausstehenden Begegnung wird für die Tennis-Spieler des SSV Wildpoldsried das angestrebte Saisonziel, Verbleib in der Bezirksliga, möglicherweise nicht mehr zu halten sein. Insbesondere, weil die letzte Partie zum Tabellenführer Lechhausen führt. Erfreulich nicht es dagegen bei den Tennis-Herren aus. Mit 120 Punkten steht die bisher noch ungeschlagene erste Mannschaft 1955 vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Die zweite Mannschaft 1955 befindet sich den Weg in die Bezirksliga.

Zwei Siege, fünf Niederlagen (dramal 4:5), das häufige Fehlen von Leistungsträgern, Verletzungsschmerz und der unerwartete Ausstieg eines Stammspielers mitten in der Saison sind die erschwerenden Eckpunkte, die nicht gerade ermutigenden Saisonverlauf für die Männer im dritten Jahr ihrer Bezirksliga-Zugehörigkeit. Durch die drei letzten Niederlagen (4:5 gegen TC Friedberg, 1:8 beim TC Ay-Senden, 4:5 gegen TSV Haunten) zeigt sich ein Spiel vor Saisonende mit 4:10 Punkten Platz sechs punktgleich mit Schellgraben Augsburg. Ein Verbleib in der Liga kommt einem Rechenempfehl gleich.

Es freudlich auch über Damen und Jugend zu berichten könnte zum Ausgleich für die Umstände bei den Herren unsere Abteilung zeitweilig nach außen noch positiver darstellen.

Wildpoldsried ist abgestiegen

Tennis: Erste Mannschaft muss die Bezirksliga verlassen

Wildpoldsried (kk). Obwohl die beiden Tennis-Spieler Teams 1955 des SSV Wildpoldsried Grund zur Freude über den Aufstieg hatten, war die Enttäuschung über den negativen Saisonverlauf des ersten Herren-Teams unübersehbar. Nach der 0:9-Niederlage beim Meister Augsburg-Lechhausen im letzten Match der Saison steht jetzt der Abstieg aus der Bezirksliga für die erste Mannschaft fest.

Den einmal mehr ersatzgeschwächten Cracks um Klaus Riedl war schon vor der Reiz nach Augsburg klar, dass man ungeschlagen beim Tabellenführer Lechhausen keine Chance mehr aussuchen und den Abstieg verkraften könnte. Das 0:9 setzte noch einmal den sportmatischen Schlusspunkt unter ein sportmatisch verkorkte Saison.

Mit Alexander Strauch und Dietmar Kretschmer erkämpften sich zwei Wildpoldsrieder noch die Chance, das Ergebnis im Einzel günstiger zu gestalten. Strauch, der Nr. 1 bei den Allzweigen, gewann im Spitzentreffen gegen Ivan Herz zwar den zweiten Satz, konnte aber im Tiebreak gegen seinen Gegner den knappen Dreisatz-Erfolg (6:2/3:6/6:4) des technisch und taktisch brillanten Gegners

beim ersten H55-Team und dem zweiten H55-Team (Bezirksklasse) zeichnet sich dagegen ein Erfolg auf der ganzen Linie ab. Die erste Vertretung gewann beim kartätschigen Verfolger MSC München. Durch Siege in den Einzel ging der SSV bereits am 2. in die Tabelle (Siegat Maciek - Dr. Hans H. Rets 4:6/6:4/6:1, Harald Kretschmer - Rolf Dieter 6:2/6:4, Fritz Flier 6:4/7:6 und Dr. Udo Steinert - Udo Lendke 6:2/6:2). Reinhold Baumburger gegen Eitel Reiz und Siegfried Bessner gegen Dr. Klaus Radtke unterlagen jeweils in zwei Sätzen. Den entscheidenden fünften Punkt erzielten Kretschmer/Steinert gegen Heislinger im Doppel.

Fest im Griff

Etwas fester im Griff hatte das zweite H55-Team seinen Gegner, den TC Illertissen, in der letzten Begegnung. Wildpoldsried ging mit Klaus Krienen, Alois Zengerle, Adolf Grillinger, Siegfried Arnold, Gundolf Weiß, Heinz Fischer, Adolf Dorn, Hans J. Dobisch schon nach dem Einzel mit 6:0 in Führung. Durch Zwischatz-Erfolge der Doppel Grillinger/Arnold und Dorn/Dobisch wurde das Ergebnis dann noch auf 8:1 verbessert. Damit steigt das Team ungeschlagen in die Bezirksliga auf.

nicht verhindern. Kretschmer hatte auf Position vier gegen Michael Langer im zweiten Satz einen Tie Break erreicht, verlor aber die sen und damit das Match mit 2:6/6:7. Ein anderen Punkt gingen jeweils in zwei Sätzen an den Gegner.

Für die erste Mannschaft stellen sich nach dem Abstiegsschmerz. Das Team muss ein schaffendes, klare Zusagen und Absprachen über Verfügbarkeit während der Verbandsrunde zu erreichen. Nur so kann künftig weiterhin erfolgreiches Herren-Tennis auf gutem Niveau in Wildpoldsried gespielt werden.

Zwei Meisterschaften

Nachdem das erste Team 1955 mit Reinhold Baumburger, Siegfried Makies, Harald Kretschmer, Manfred Schweikart, Fritz Flier, Siegfried Bessner, Udo Steinert, Alois Zengerle sein letztes Heim-Match der Saison gegen den TSV Unterbach mit einem klaren 8:1-Erfolg beschloss, wurde die Mannschaft mit 14:0 Punkten Meister in der Landesliga und steigt in die Bezirksliga auf. Den Aufstieg in die Bezirksliga hatte das zweite Team 1955 bereits vor einer Woche klargemacht.

Vereinsmeisterschaften der Jugend vom 8. - 10. September

Geringe Beteiligung - dafür herrliches Tennisschmetter: Familiens Tennisturnier im engsten Kreis! Ein Mädchen und acht Buben messen sich im Wettkampf. Jugendleiter Gundolf Weiß macht zwei Gruppen, Jugend und Bambinos. Bemerkenswert dabei: Alica Beitel, noch dazu als Jungste wurde Jugendbeste. Andreas Gatti gewann als Bambino seinen ersten Tennispokal.

Jugend Jahrgang 1985 - 88

1. Alica Beitel
2. Sebastian Mager
3. Sandro Wadatosch
4. Niklas Köllner
5. Claudio Reiter
6. Christof Schneider (19spie)



auf dem Bild von unten nach oben:
Alica Beitel
Mama Gisela Beitel
Birgit Dobisch
Jugendleiter Gundolf Weiß

Bambinos Jahrgang 1990 - 91

1. Andreas Gatti
2. Lukas Schneider
3. Fabian Mögele

Mario Zingerle nahm am Sichtungs-Turnier in Kaufbeuren erfolgreich teil.

Schleichenturnier mit Sommernachtsfest am 22. Juli 2000



Das Familienfest der Tennisabteilung, an dem gerade unsere Hobbysportler und -innen zu ihrem Recht auf kultivierte Bewegung kommen. Nach der langen Verbandsrunde und Trainingszeitung. Oftmals kann man da auf belegte Plätze treffen. Und gerade jetzt!



- 1 Gabi Hogenmüller 5
- 2 Gabi Högele 5
- 3 Agathe Bessner 4
- 4 Gertrud Bessner 4
- 5 Roswitha Egstler 4
- 6 Jm Reiter 4
- 7 Alica Beitel 3
- 8 Brunhilde Speiser 3
- 9 Marianne Baumburger 2
- 10 Gisela Beitel 2
- 11 Majda Diapal 2
- 12 Erika Dorn 2
- 13 Hildegard Führer 2
- 14 Marlene Grillinger 2
- 15 Gabi Bessner 1
- 16 Ingrid Seiler 1
- 17 Sofie Kretschmer 0



- 1 Jocky Dobisch 6
- 2 Andi Buchmiller 5
- 3 Ralf Klier 5
- 4 Gundolf Weiß 4
- 5 Alois Zengerle 4
- 6 Ralf Bessner 3
- 7 Harald Kretschmer 3
- 8 Bernd Stauffer 3
- 9 Dr. Udo Steinert 3
- 10 Herbert Beitel 2
- 11 Ernst Schwelling 2
- 12 Franz Speiser 2
- 13 Amin Hutter 1
- 14 Karl Mayr 1
- 15 Adolf Grillinger 0
- 16 Sebastian Mager 0





u. Li: Gundi u. Hans Dietlmayer
li: Harald dankt seinem
Stellvertreter und heiligen
Grillmeister für seinen Ein-
satz.
u. Li: Julian Späler, Ver-
einungsbevorzugter Schank-
kellner-Nachwuchs.
Nach dem Mahl im Freien
ist das Tennisheim der
Ort der Gemütlichkeit, um
sich gegenseitig gratulieren
zu feiern.



September

30. Sept. 1998
Hilfswort: 1.1. Wuppertaler Tennis-Verband
den Cup der VICTORIA, 29. Sept. 00, 1. 3. 2000, SSV Wild-
poldsried, Tennis Hall Gies, Coppenhagen, 11. 12. 2000
Wildpoldsried, Tel. 0 48 30 4 27 3 1 1, SSV Wildpoldsried Alben-
berg, Bayern, Schwaben, Tel. 0 48 30 4 27 3 1 1

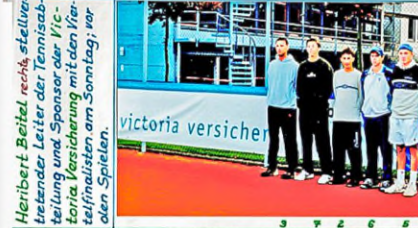
Gesetzte Spieler:

- | | | | |
|--------------|-----------------|---------------|----------------|
| 1. D. Dolbec | 2. A. Dominguez | 3. M. Krimmer | 4. A. Begemann |
| 5. S. Samwer | 6. Ch. Maurer | 7. M. Matic | 8. J. Hasel |

Daniel Dolbec, 1. FC Nürnberg	5. Mayr	Radovanovic	1. Radovanovic
Patrick Mayr, Wien 0	6. 1/2/3	6. 1/2/3	6. 1/2/3
Ivan Radovanovic, Spalich	7. 1/2/3	7. 1/2/3	7. 1/2/3
Alexander Nikolajsch, SV N	8. 1/2/3	8. 1/2/3	8. 1/2/3
Alexander Begemann, Lemps	9. 1/2/3	9. 1/2/3	9. 1/2/3
Rene Lackner, Schwab	10. 1/2/3	10. 1/2/3	10. 1/2/3
Marco Ortwein, Tannenstedt	11. 1/2/3	11. 1/2/3	11. 1/2/3
Christian Maurer, TC Memm	12. 1/2/3	12. 1/2/3	12. 1/2/3
Stefan Samwer, Hasenb.	13. 1/2/3	13. 1/2/3	13. 1/2/3
Stefan Wieth, Zwiesel	14. 1/2/3	14. 1/2/3	14. 1/2/3
Nicola Zirkovic, Spalich	15. 1/2/3	15. 1/2/3	15. 1/2/3
Milan Kivoharek, S. Rugsb.	16. 1/2/3	16. 1/2/3	16. 1/2/3
Mario Matc, Geiselhöring	17. 1/2/3	17. 1/2/3	17. 1/2/3
Andreas Gössel, Tannenstedt	18. 1/2/3	18. 1/2/3	18. 1/2/3
Alexander Geller, Fürstenfeld	19. 1/2/3	19. 1/2/3	19. 1/2/3
Alexandro Dominguez, Stefan	20. 1/2/3	20. 1/2/3	20. 1/2/3

Die letzten 16 Spieler aus dem 64er Feld.
42 Spieler hatten gemeldet, 38 haben gespielt.
Nach Beeinträchtigungen die letzten Jahre endlich mal
wieder, Allgäuer Herbstturnierwetter - sonnig und warm.

Wildpoldsried (kk).
Am Wochenende geht zum 22. Mal das
Herbst-Turnier des SSV Wildpoldsried über
die Bühne. Bei vielen Spielern aus Bayern und
anderen Landesverbänden ist das Freizeid-
turnier um den Cup der "Victoria Versiche-
rung" zum letzten Bestandteil des Turnier-
planen geworden und wird zum Abschluss der
Freizeitaktion genutzt, die Position bei diesem
DTB-Ranglistenturnier zu verbessern.
Die Seilsäule wird angefüllt vom Pech-
gel des vergangenen Jahres: wegen Verletzung
musste Daniel Dolbec (in der DTB-Rangliste
an Position 107) vom 1. FC Nürnberg im
Halbfeld ausgeben. An Nummer zwei tritt
Markus Krümmel (250) vom STK Gar-
ching ein. Bayernspieler an. Auf Nummer
drei steht mit Andre Begemann (337) vom TC
BWL Lemps ein unbedruckter Name.
Unter den Gesetzten ist die junge Genera-
tion mit durch Mario Matic (543), die Num-
mer vier der niederrheinischen Jugend-
bestenliste AK 1 sowie mit Andreas Gössel (757)
vom TC Innstadt, amtierender schwäbi-
scher Jugendmeister, vertreten.
Erfreulich ist auch wieder die Teilnahme
der Spieler aus der Umgebung. So sind vom
TC Kempten vier Teilnehmer gemeldet, allen
voran Christian Bräukle, Finistat aus dem Jahr
1996. Vom TC Memmingen kommen mit
Christian Maurer (466), Jochen Hasel (572)
und Tobias Fäker (965) gleich drei Gesetzte.
Der TC Innstadt ist neben Gössel noch mit
Marco Ortwein (798) und Michael Fischer
vertreten. Mit dabei ist auch wieder der iri-
sche Spieler Klaus Dieter Staudak vom Ka-
seler TC Wilhelmshöhe (in seit 1985 ununter-
brochen dabei). Auch der Tinter Spitzen-
spieler und Zuschauer-Liebhaber Patrick Mayer hat
gemeldet. Die Spiele beginnen am Samstag
und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Das Endspiel
wird am Sonntag um 14 Uhr gestartet.



Zum 22. Mal: Tennis in Wildpoldsried

Traditionsveranstaltung
beginnt am Samstag

Wildpoldsried (kk).
Am Wochenende geht zum 22. Mal das
Herbst-Turnier des SSV Wildpoldsried über
die Bühne. Bei vielen Spielern aus Bayern und
anderen Landesverbänden ist das Freizeid-
turnier um den Cup der "Victoria Versiche-
rung" zum letzten Bestandteil des Turnier-
planen geworden und wird zum Abschluss der
Freizeitaktion genutzt, die Position bei diesem
DTB-Ranglistenturnier zu verbessern.
Die Seilsäule wird angefüllt vom Pech-
gel des vergangenen Jahres: wegen Verletzung
musste Daniel Dolbec (in der DTB-Rangliste
an Position 107) vom 1. FC Nürnberg im
Halbfeld ausgeben. An Nummer zwei tritt
Markus Krümmel (250) vom STK Gar-
ching ein. Bayernspieler an. Auf Nummer
drei steht mit Andre Begemann (337) vom TC
BWL Lemps ein unbedruckter Name.
Unter den Gesetzten ist die junge Genera-
tion mit durch Mario Matic (543), die Num-
mer vier der niederrheinischen Jugend-
bestenliste AK 1 sowie mit Andreas Gössel (757)
vom TC Innstadt, amtierender schwäbi-
scher Jugendmeister, vertreten.
Erfreulich ist auch wieder die Teilnahme
der Spieler aus der Umgebung. So sind vom
TC Kempten vier Teilnehmer gemeldet, allen
voran Christian Bräukle, Finistat aus dem Jahr
1996. Vom TC Memmingen kommen mit
Christian Maurer (466), Jochen Hasel (572)
und Tobias Fäker (965) gleich drei Gesetzte.
Der TC Innstadt ist neben Gössel noch mit
Marco Ortwein (798) und Michael Fischer
vertreten. Mit dabei ist auch wieder der iri-
sche Spieler Klaus Dieter Staudak vom Ka-
seler TC Wilhelmshöhe (in seit 1985 ununter-
brochen dabei). Auch der Tinter Spitzen-
spieler und Zuschauer-Liebhaber Patrick Mayer hat
gemeldet. Die Spiele beginnen am Samstag
und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Das Endspiel
wird am Sonntag um 14 Uhr gestartet.

Heribert Beitel, stell-
vertretender Leiter der Tennis-
abteilung und Sponsor der Vic-
toria Versicherung mit den Ver-
teilerfinalisten am Sonntag; vier
den Spielern.



Match verdient. In einem alten Drei-Stunden-Match setzte sich der routinierte Nicola Zivkovic gegen S. Wiesth durch. Und Andreas Gössel unterlag gegen A. Dominguez mit einer starken Leistung seine Finalambitionen.

Aufschlag sichert Finale

Das erste Halbfinale ging mit einem glatten Zuckersackserfolg über den ausgezeichnet mit-haltenden Mauer letztlich klar an den mit 2,03 Meter großen Radovanovic, dessen Aufschlagstärke beim Weg ins Finale eine entscheidende Rolle spielte.

Sein Landsmann Zivkovic konnte im zweiten Semifinale gegen den hochmotivierten Gössel nur noch den ersten Satz offen gewinnen, dann hatte er nach den vorherigen Strapazen kräftemäßig dem cleveren Spiel von Gössel nichts mehr entgegenzusetzen, so dass dieser ins Finale einzog. Hier zeigte Gössel noch einmal sein ganzes Können und rang Radovanovic den ersten Satz im Tie Break ab. Danach ließ der spätere Sieger allerdings keine Zweifel mehr an seiner Klasse aufkommen und entschied die beiden folgenden Sätze zum 6:7, 6:3, 6:4 Endstand für sich und holte sich damit den 22. Wildpolderscher Herbstturnier-Titel um den Cup der Victoria Versicherung.

Siegerehrung

Sportwart Ralf Klüver und Heribert Beitel, die überreichen den Finalisten die Preisgelder DM 1200,- bzw. 700,-, Sachgeschenke und ehren sie mit Erinnerungs-Pokalen.

Andreas Gössel erst im Tennis-Finale gestoppt

Sieger des 22. Tennis-Herbstturniers beim SWV Wildpolder wurde Juan Radovanovic vom württembergischen Verbandsliganten TC Späthheim. Die Nummer vier von Jugoslawien



bezwang im Finale Andreas Gössel vom TC Inningen (Bild) mit 6:7, 6:2, 6:4. Insgesamt brachte der Wettbewerb guten Tennisport Berichts folgt. Foto: Hermann, Linz

Gegen 2,03 m-Riese ohne Chance

Allgäuer Gössel überzeugt dennoch in Wildpoldersried

Wildpoldersried (kk). Einmal mehr hat sich mit Juan Radovanovic aus dem früheren Jugoslawien ein neuer internationaler Name in die Siegerliste des Wildpolderer Tennis-Herbstturniers um den Cup der Victoria Versicherung eingetragen. Erfreulich, dass sich Andreas Gössel, ein vielversprechendes Allgäuer Talent, bis ins Finale durchsetzte und hier den späteren Sieger sogar erstmals richtig forcierte. Während des Turniers stellte sich allerdings heraus, dass der bei uns noch unbekannte Radovanovic mit Position vier der jugoslawischen Rangliste hochklassiert war.

Auf der Strecke geblieben

Bis zum Achtelfinale war von den 16 gesetzten Spielern fast die Hälfte auf der Strecke geblieben. So zum Beispiel Tobias Fackler und Jochen Haas, die beiden Memminger. In den Viertelfinals zeigte sich erstmals die wirkliche Stärke des späteren Turniersiegers. Radovanovic ließ Patrick Mayr vom WAC Wismar chancenlos. Christian Maier aus gegen R. Lackner beim Stande von 2:5 den dritten Satz im Tie Break noch herum und gewann das



sidrun Filler li und Mariene Grillinger zwei der besten Spieler der Tennispläne, die den guten Geist der Veranstaltung begründen.

„Dieser Ständekiosk Rekordteilnehmer unseres Turniers machte gute Dienste als souveräner Unterstützer des Finals. Tennis-Dank!“



Bei Tennisspielern der Klasse der letzten vier unseres Turniers spielt die Güte des Aufschlags eine mit entscheidende Rolle. Beim Turniersieger Radovanovic wurde dies in besonderem Maße deutlich. Linkes Bild!



1. **Ivan Radovanovic**
2. **Andreas Gössel**
3. **Christian Mayer**
4. **Nicolas Zivcovic**
5. **René Lackner**
6. **Stefan Wieth**
7. **Alejandro Dominguez**

Tennis - Preisschaffkopf

Schon 1986 war erster Treff der Kartler im Tennisheim. Hans Freudling durfte damals den von Sportwart Manfred Schweikart gestifteten Tennisschläger entgegen nehmen. 1987 gewann Hubert Mayer, 1989 Manfred Schweltinger den 1. Preis. Die Sieger 1988 und 1990 sind leider nicht überliefert. 1991 bis 1994 fielen die Schöpfkabele aus, bis man sich dann ab 1995 wieder der Abwechslung im Tennissport besann. Eine richtige Rangliste, geführt seit 1995 von Heribert Beitel, berücksichtigt die Anzahl der Teilnahmen.

1. Besserer Frank	10. Pfefferle Florian
2. Ebbe Ralf	20. Diapal Ramer
3. Schmid Willi	21. Schweikart Manfred
4. Sorg Willi	22. Weiß Gundolf
5. Speiser Franz	23. Schwellinger Ernst
6. Reiter Fritz	24. Anders Toni
7. Pfefferle Toni	25. Weiß Michael
8. Besserer Si	26. Mayr Carly
9. Kretschmer Dietmar	27. König Jürgen
10. Beitel Heribert	28. Kapfhammer Rudolf
11. Reiter Lorenz	29. Mögele Günter
12. Sorg Kathi	30. Frick Josef
13. Seitz Walter	31. Bessener Ralf
14. Marx Hubert	32. Kretschmer Harald
15. Diapal Karl	33. Vogt Bernhard
16. Wankler Xaver	34. Reiter Hans
17. Vogt Georg	35. Seitz Peter
18. Wächter Wolfgang	

Die Sieger seit 1995
1995: Frank Bessener
1996: Siegfried Bessener
1997: Siegfried Bessener
1998: Willi Schmid
1999: Franz Speiser
2000: Ernst Schwellinger

Nach dem Aufstieg harte Nüsse

Für Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried beginnt die Saison

Wildpoldsried (kk). Nach einer sehr kurzen und durch den unerwarteten Wintereinbruch in den vergangenen Wochen immer wieder unterbrochenen Vorbereitung auf die Freisaison geht es für die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried ab der kommenden Woche in der neuen Verbandsrunde wieder um Punkte.

Insgesamt stehen die Wildpoldsrieder mit acht Mannschaften im Spielbetrieb. Dabei müssen sich die beiden Herren-S5-Teams nach ihrem Aufstieg in der höheren Klasse bewähren. Das bedeutet für die erste Männer S5 um Harald Kretschmer, dass sie sich in der Bayernliga mit stark verteten auseinandersetzen muss.

Start gegen Kaufbeuren

Zu diesem gehört beispielsweise der TTC Großheudebe, bei dem am 1. Mai die Eröffnungsparte stattfindet.

Die erste Männermannschaft ist nach einigen starken Jahren in der vergangenen Saison aus der Bezirksklasse abgestiegen. Den Start in der Bezirksklasse 1 macht das Team um Ralf Klier mit dem Heimplatz am 6. Mai gegen den TC Kaufbeuren.

Im weiteren Verlauf hat es bei den insgesamt sieben Begegnungen noch mit einigen Augsburger Mannschaften zu tun bis im letzten Match beim TSV Dietmannried noch ein Lokalderby ansteht.

Gegen die Hochburgern

Für die zweite Herren S5 dürfte die Bezirksliga ein harter Prüfstein werden. Hat sie es doch mit Gegnern aus bekannten schwäbischen Tennishochburgen wie Augsburg, Günzburg und Neuhaus zu tun. Das Team um Adolf Grillinger wird in den fünf Begegnungen alles aufbieten müssen, um sich in dieser Liga zu behaupten.

Schon 1990 bis 1992 haben unsere Damen in der Bezirksklasse gespielt. Nach 9 langen Kreisklassen Jahren haben sie jetzt den Aufstieg wieder geschafft. Bild rechts: Die Aufsteigerinnen eingearbeitet von Abteilungsleiter Harald Kretschmer und Sportwart Ralf Klier rechts. Großen Glückwunsch!

Herren Bezirksklasse 1

1. Hanton Anderson	0:3
2. Michael Heuberger	6:1
3. Ralf Klier	5:2
4. Klaus Eidel	6:1
5. Dietmar Kretschmer	3:3
6. Thomas Wasserrab	5:2
7. Uwe Steinhäcker	0:2
8. René Kunze	1:1
9. Alexander Knecht	0:1

Wildpoldsried - TC Kaufbeuren	6:3
Schw. Rugsig - Wildpoldsried	7:2
Krumbach 2 - Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried - TC Mering	8:1
Wildpoldsried - TSG Augsburg	5:4
TSV Haunstett - Wildpoldsried	4:5
Dietmannried - Wildpoldsried	2:7

Abschlusstabellen Herren

1. Schwan Augsburg	14:0
2. SSV Wildpoldsried	12:2
3. TSV Haunstett	10:4
4. TC Kaufbeuren	8:6
5. TSG Augsburg	4:10
6. TC Mering	4:10
7. TSV Dietmannried	4:10
8. TC RW Krumbach 2	0:14

Damen Kreisklasse 1

1. Katja Fröhlich	3:4
2. Gabi Mögele	6:0
3. Gisela Beitel	3:3
4. Tanja Dietmayer	3:3
5. Gabi Hagenmüller	5:1
6. Carmen Zengeler	4:2
7. Karin Diederle-Feigle	2:3
8. Christiane Zengeler	1:0
9. Allica Beitel o.B.	0:1

GWJmmenst. - Wildpoldsried	1:8
Wildpoldsried - TC Pfrenten	7:2
TC Jertissen - Wildpoldsried	3:6
Markthöfen - Wildpoldsried	6:3
Buching - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - ESW Kempten	4:5
Wildpoldsried - TSV Durach	6:3

Abschlusstabellen Damen

1. SSV Wildpoldsried	10:4
2. ESW Kempten	10:4
3. TSV Markthöfen	8:6
4. TC Pfrenten	8:6
5. TC Jertissen	6:8
6. TSV Durach	6:8
7. TC GWJmmenst.	4:10
8. TSV Buching	4:10

Das Tennisjahr

2001



Starker Auftritt im Tennis

SSV mit gutem Saison-Auftakt

Wildpoldsried (kk). Mit deutlichen Erfolgen legten die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried am ersten Sonntag die Basis für einen positiven Saisonverlauf. Besonders den beiden Männermannschaften 55 gelang nach dem Bayernliga-Aufstieg gleich im ersten Match ein lauter Auftakt mit dem 8:1-Sieg beim TC Großheudebe. Auch die erste Männervertretung startete in der Bezirksklasse 1 mit einem 6:3 gegen den TC Kaufbeuren. Dieser dürfte nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse wichtig sein, um das Selbstvertrauen wieder aufzubauen. Die erste Männermannschaft S5 hatte ihre Bewährungsprobe nach dem Aufstieg in der Bayernliga beim renommierten TC Großheudebe in München zu bestehen. Verstärkt um Neuzugang Hiltz Manz und motiviert durch den nach einer Verletzungspause wieder einsatzbereiten Teamchef Manfred (Lunny) Schweikart fuhr das Team. Nachdem sie sich auf eine harte Partie eingestellt hatte, verlief das Match erfreulich zu Gunsten der stark agierenden Augsburger. Nach den Einzelhülsen erbrachte 6:0, wobei fünf Zweisätze und ein Dreisatzverloren verbrachte. Durch zwei weitere Punkte in den Doppel gewann Wildpoldsried mit 8:1 überraschend klar. Die zweite Männer S5 hatte als Neuling in der Bezirksliga den TC Kissing zu Gast. Den Mannen um Adolf Grillinger gelang ein ebenso eindeutiger 8:1-Erfolg.

Sieg und gedämpfte Stimmung

Tennis: Durchwachsene Bilanz für Wildpoldsried

Kempin (kk). Hart erkämpft war der Sieg des Tennis-Mannschafts 55 in der Bayernliga. Ansonsten gab es für die Sportler Niederlagen und gedämpfte Stimmung. Die "Trie" vor der Schwaben-Ausgang.

Dass die Fuggerstädter ein starker Gegner sind, damit hatte das erste Männermannschaft gemerkt. Dass man in einem Bezirksklassen-spiel jedoch auf drei überlegene Spieler aus dem Nachbarort stößt, war über-
raschend. Hinzu kam, dass die Allgäuer nicht in stärkster Aufstellung antreten konnten.

Nach den Einsätzen stand es 5:1 für die Schwaben. Lediglich Michael Heuberger verbuchte einen Zweisatz für die Allgäuer. In den Doppeln kam Wildpoldsried nur zu einem Punkt. Endstand: 7:2 für Augsburg.

Besser erging es der 1. Männermannschaft

(bis 55 Jahre) in Bayernliga-Heimspiel gegen den TC Blutenburg. Zahl war das Spiel der Gastgeber um Manfred Schweikart, in dem die Allgäuer letztlich aber die Oberhand bekamen. Die Führung in den Einzeln wurde vor allem durch den hauchdünnen Sieg von Reinhold Baumberger gesichert. Er siegte im Tiebreak des dritten Satzes.

Keinen Glückssatz erwisch

Einen schweren Gang hatte die zweite Bezirksmannschaft 55 zu absolvieren, die beim MBB Augsburg antet. Nach den Einzeln lag Wildpoldsried 2:4 hinten. In den Doppelbegegnungen zeichnete sich ebenfalls bald ab, dass die Gäste keinen Glückssatz erwisch. Fritz Filser gewann nach einem Punkt. Endstand: 7:2 für Augsburg.

Erfolgreiche Senioren-Mannschaften sind Tradition in Wildpoldsrieder Tennis. Großstadt-Clubs sind dabei ihre Spezialität. Können und Routine!

Herren 55 Bayernliga Süd

1. Reinhold Baumberger	3:14
2. Rolf Munz	6:11
3. Siegmund Mackies	4:13
4. Harald Kretschmer	4:12
5. Manfred Schweikart	5:11
6. Dr. Jolo Steinert	4:12
7. Siegfried Besserer	4:10
8. Fritz Filser	1:10
9. Alois Zengeler	1:10

Herren 55 Bezirksliga

1. Fritz Filser	4:11
2. Siegfried Besserer	3:11
3. Klaus Krausen	1:13
4. Alois Zengeler	3:12
5. Heinz Fischer	1:12
6. Adolf Grillinger	1:13
7. Gundolf Weiß	1:13
8. Jocky Dobisch	nur
9. Siegfried Arnold	Doppel

Ein Doppelerfolg im Tennis

Erste Wildpoldsrieder Mannschaft weiter auf Erfolgskurs

Wildpoldsried (kk). Überzeugt hat einmal mehr das erste Tennis-Mannschafts des SSV Wildpoldsried in seinen zwei Heimbegegnungen der vergangenen Saison. Mit einem klaren 8:1-Erfolg über Mering und dem knappen 3:4-Sieg über TSG Augsburg mischen die Wildpoldsrieder weiter im vorderen Tabellenfeld mit. Die beiden Männer-55-Teams verbuchten keinen Erfolg.

Mit nur einer Niederlage aus fünf Begegnungen stehen die Wildpoldsrieder auf dem Ralf Klier in der Pfingstpause. Das Team überzeugte im vorletzten Spiel mit einem klaren 8:1 über die Gäste aus Mering. Nur hauchdünn reichten die Allgäuer beim 3:4 die zwei Punkte in der Heimpartie gegen die TSG Augsburg. Wildpoldsrieder wahrte damit die Chancen auf einen Wiederanstieg in die Bezirksliga.

Nachdem Thomas Wasserrab gegen die TSG Augsburg in einem dreifachhündigen Marathon im Tiebreak des dritten Satzes nach Abwehr einiger Matchbälle die Chance auf eine mögliche 4:2-Führung in den Einzeln etwas unglücklich verpasst hatte, kam es zu-

nächst zum 3:3-Ausgleich. Das zweite Doppel mit Klaus Riedl/Dietmar Kretschmer dominierte klar mit 6:2/6:1 zur 4:3-Führung. Die Ausgäuer glichen über mit dem dritten Doppel zum 4:4 aus. Damit blieb das Match bis zur letzten Partie spannungsgeladene. Es wurde erst durch den Dreisatz-Erfolg des ersten Doppels mit Michael Heuberger/Ralf Klier mit 6:0/5:7/6:3 für den SSV entschieden.

Mit einem ebenfalls knappen Ergebnis (4:5) kam das erste Team Männer 55 vom TC Schiefelgraben Augsburg zurück. Obwohl die Fuggerstädter letztendlich als Zweite der Bayernliga sehr stark eingeschätzt wurden, verpassten die Wildpoldsrieder den 4:2-Einzelsieg. Harald Kretschmer musste sich im Tiebreak des dritten Satzes sein Match und so die Möglichkeit einer frühen Führung abgeben.

Die zweite Wildpoldsrieder Vertretung Männer 55 hatte sich gegen TC Neusäß 1 den Favoriten und Zweiten der letzten Saison keine großen Hoffnungen gemacht. Die Gäste bewiesen beim 9:0 mit Nachdruck ihre Ambitionen für die nächsthöhere Klasse.

Wildpoldsrieder Tennis-Routinieren auf Erfolgskurs

In der Bayernliga weiter ohne Niederlage

Zwei glatte Siege und eine Niederlage verbuchten die drei hüberklassigen Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried.

Mit diesem Sieg ist das erste Männer-Team dabei, eine solide Position in der Bezirksklasse 5 zu erlangen. Beim TC Krumbach II dominierte Wildpoldsried klar das Geschehen und gewann 8:1 (Satzverhältnis 16:2). Ähnlich deutlich beherrschte die erste Männervertretung (55) die Gäste vom Wildpoldsried in der Bayernliga. Wieder einmal besaßen die Wildpoldsrieder Routinieren durch eine ausgeglichene Teamleistung. Beim 8:1 musste nur Reinhold Baumberger passen. Damit überholte der SSV

Weniger gut ging es in der Bezirksliga der zweiten Männer 55-Garnitur beim TC Günzburg (5:6). Trotz zwei hart erkämpfter Einzelsiege von Fritz Filser und Siegfried Besserer wurden die übrigen Einsätze verloren. Das Doppel Klaus Krausen/Alois Zengeler steuerte noch einen Zähler bei.

1. Herren 55 - Spiele

Großhesselohe - Wildpoldsried	1:11
Blutenburg - M	6:11
Wildpoldsried - MSC München	8:11
Schießgr. Augsburg - Wildpoldsried	5:11
Wildpoldsried - Aust. Park - M	6:11
Bad Reichenhall - Wildpoldsried	6:11
W. Gröbenzell - Wildpoldsried	3:11

2. Herren 55 - Spiele

Wildpoldsried - TC Kissing	8:11
MBB Augsburg - Wildpoldsried	6:11
TC Günzburg - Wildpoldsried	6:11
Wildpoldsried - TC Neusäß 1	0:11
TC Neusäß 2 - Wildpoldsried	2:11

1. Herren 55 - Endtabelle

1. TC Bad Reichenhall	59:10
2. Schiefelgraben Augsburg	12:12
3. SSV Wildpoldsried	10:14
4. Blutenburg München	8:16
5. TC Großhesselohe	6:18
6. SC W. Gröbenzell	4:10
7. Aussiedlungspark München	2:12
8. MSC München	0:19

2. Herren 55 - Spiele

1. TC Neusäß 1	8:12
2. TC Günzburg	8:12
3. MBB Augsburg	6:14
4. SSV Wildpoldsried	4:16
5. TC Kissing	4:16
6. TC Neusäß 2	0:10

Die Pause gut überstanden

Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried weiter auf Erfolgskurs

Wildpoldsried (kk). Einen optimalen Start erwischte die Tennis-Staffel des SSV Wildpoldsried nach der vierwöchigen Pause. Die erste Vertretung der Männer setzte ihre nahezu ungestörte Erfolgsreihe in der Bezirksklasse 1 ebenso fort wie die ersten Männer 55 in der Landesliga. Die zweite Vertretung der Männer 55 verbuchte bei ihrem letzten Saisonmatch noch einmal einen sicheren Erfolg zum Erhalt der Bezirksliga.

Gegen die erste Männer 55 des Ausstellungsparks München hatten die Wildpoldsrieder schon nach den Einzeln die Heimpartie mit 5:1 für sich entschieden. Sie rundete nach glatten Zweisatzsiegserien in allen drei Doppeln den vierten Erfolg in der Landesliga bei bisher fünf Matches mit einem klaren 8:1 ab. Damit ist dem Team in jedem Fall ein vorderer Tabellenplatz sicher.

Aufstieg noch in Reichweite

Es ist möglicherweise zu einem weiteren Aufstieg reich, wird sich erst nach den beiden letzten Auswärtsspielen zeigen.

Mit einem weiteren Erfolg in der Bezirksklasse 1 kann die erste Mannschaft um Ralf Klier mit der bisherigen Bilanz von 5:1 Matches sehr zufrieden sein. Allerdings fiel der Sieg beim TSV Haunstetten nur hauchdünn aus.

Dreisatzsieg von Ralf Klier

Nach den Einzeln hatten die erstgeschwächten Wildpoldsrieder gerade noch einen 3:3-Gleichstand erreicht, wobei ein knapper Dreisatzsieg von Ralf Klier und ein Zweisatzsieg von Thomas Wasserrab durch die Tiebreak im zweiten Satz sicher entscheidend für den Matchverlauf waren. Durch diese kämpferische Leistung motiviert gewann das Team noch zwei Doppel zum 5:4-Erfolg.

Klassenziel wohl erreicht

Das zweite Männermannschaft 55 musste zum letzten Saisonmatch beim TC Neusäß II ran. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga hatte sich das Team um Adolf Grillinger vorgenommen, den Klausemann zu schafften. Die bisherige Bilanz (1:3) musste deshalb in der letzten Begegnung noch einmal verbessert werden. Dies gelang Wildpoldsried beim Tabellenden mit einem 7:5-Erfolg. Damit dürfte das Klassenziel erreicht sein.

Die neu gewählte

Führungsmannschaft:

Abt.-Leiter: Harald Kretschmer
Stellvert.: Herbert Beitel
Schr.-Führ.: Dietmar Kretschmer
Kassier.: Gabi Mögele
Sportwart.: Ralf Klier
Jug.-Leiter.: Katja Fröhlich
Beisitzer.: Klaus Krausen
Beisitzer.: Hans Joachim Dobisch

Allgäu-Sport

Gelungener Tennis-Abschluss

Frauen des SSV Wildpoldsried schaffen Aufstieg

Wildpoldsried (kk). Die letzten Spielstage der Tennis-Verbandsrunde absolvierten die Teams des SSV Wildpoldsried noch einmal erfolgreich. Den Frauen gelang nach einem abschließenden Sieg über Dach der Bezirksklasse 1. Nach dem letztjährigen Abstieg des ersten Männermannschafts von der Bezirksliga hatte man den Wiederaufstieg anvisiert. Obwohl die Truppe um Ralf Klier eine starke Saison hingelegt und in der letzten Begegnung das Lokalderby beim TSV Dietmannsdorf noch klar mit 7:2 gewann, kam es an Schwaben Augsburg nicht vorbei. Dort kassierten die Allgäuer zu Saisonanfang die einzige Niederlage. Bei sechs Siegen in sieben Partien wurde das Team Tabellenzweite in der Bezirksklasse 1. Die erste Männermannschaft 55 hatte nach bisher gutem Rundenverlauf noch die schwache

re Tour zum Tabellenführer und sicheren Aufsteiger Bad Reichenhall zu absolvieren. Erwartungsgemäß gab es hier die zweite Saisonniederlage. Dabei behaupteten sich lediglich Ralf Munz und Manfred Schweikart, die jeweils im Einzel und im Doppel für die Punkte zum 3:6 verloren. Im letzten Spiel holten die Routinieren dann noch einmal einen 6:3-Erfolg beim W. Gröbenzell. Mit zwei Niederlagen bei sieben Matches wurden die Allgäuer in der Bayernliga beachtliche Dritte.

Für die große Überraschung sorgten die Frauen im SSV-Tennis. Nach einem unglücklichen zweiten Tabellenplatz in der Kreisallgemeinen im vergangenen Jahr schaffte das Wildpoldsrieder Team jetzt durch einen abschließenden 6:3-Erfolg über die Vertretung aus Dach den ersten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die Aufsteigerinnen



Platz an der Sonne sorgt für Sprung nach oben

Diesel hat's verplant. Die Tennis-Frauen des SSV Wildpoldsried haben den Sprung in die Bezirksklasse 1 geschafft. In den vergangenen beiden Spielzeiten mussten sich die Frauen jeweils mit Rang zwei in der Kreisallgemeinen begnügen. Diese Saison reichte es für den Platz

ganz oben an der Sonne. Die erfolgreiche Mannschaft: Karin Dedler-Feigle, Geka Beitel, Gabi Mögele, Mannschalldirektoren Katja Fröhlich (vorne von links), Carmen Zengeler, Gabi Hagemmüller, Tanja Dietmayer und Christiane Zengeler. Foto: privat

Hoffnungsvoll und tapfer schlugen sich drei Teams im Allgäuer Jugendtennis. Katja Fröhlich, neue Jugendleiterin stellt fest, Konsequentes Training trägt Früchte. Vereinsmeisterschaften der Bambini und ein Fest zum Trainingsabschluß der Jugend.

Die Spiele der Verbandsrunde 2001

Juniorinnen 18 - Kreisklasse 2	Junioren 18 - Kreisklasse 3	Bambini 12 - Kreisklasse 1
Wildpoldsried - TC Sonthofen 0:6 Wildpoldsried - Durach 6:10 Wildpoldsried - Kotteln 1:5 TTC Füssen - Wildpoldsried 0:6 Nennenhorn - Wildpoldsried 2:14	Wildpoldsried - Öbergünzberg 3:3 Wildpoldsried - Sulzberg 4:2 Wellenhofen 2 - Wildpoldsried 4:2 Wildpoldsried - Krugzell 3:3 Kotteln 2 - Wildpoldsried 6:10 TV Kempten - Wildpoldsried 6:10	Schwangau - Wildpoldsried 3:3 Wildpoldsried - TTC Füssen 3:3 TC Kempten - Wildpoldsried 6:10 Wildpoldsried - Waltenhofen 0:6

Abschlußtabellen

1. TC Sonthofen 10:10 2. TSV Kotteln-St.Hg. 7:13 3. SSV Wildpoldsried 6:14 4. TTC Füssen 4:16 5. TC Nennenhorn 3:17 6. TSV Durach 0:10	1. TSV Sulzberg 10:12 2. TSV Kotteln 2 9:13 3. TV Waltenhofen 2 9:13 4. TSV Öbergünzberg 8:17 5. SSV Wildpoldsried 4:18 6. TV Kempten 3:19 7. SV Krugzell 2:10	1. TC Kempten 8:10 2. TV Waltenhofen 6:12 3. TTC Füssen 3:15 4. SSV Wildpoldsried 3:15 5. TC Schwangau 0:18
---	--	---

Spielerinnen und Spieler

1. Tina Reiter 2. Alica Beitel 3. Nathalie Beitel 4. Sandra Dornach 5. Marie-Ch. Schumacher 6. Tanja Fric	1. Tobias Jäger 2. Tobias Braunegger 3. Jakob Hurych 4. Christof Schneider 5. Sandro Waadtisch 6. Niklas Köhler	1. Mario Zingerle 2. Lukas Schneider 3. Andreas Gatti 4. Fabian Mögele 5. Tim Jäger
--	--	---

Vereinsmeisterschaften Bambini 12

Jeder spielte gegen jeden - das Ergebnis:

1. Mario Zingerle 2. Andreas Gatti 3. Lukas Schneider	4. Matthias Saur 5. Tim Jäger 6. Fabian Mögele
---	--



Kinderfest zum Trainingsabschluß mit lustigen Spielen, Kuchen und Grillen. Bildre: 1. Lukas Schneider 2. Matthias Saur 3. Fabian Mögele 4. Anne Fühner 5. Andrea Reiter 6. J. Speiser



1 2 3 4 5 6

Schleifchenturnier mit Sommernachtsfest am 21. Juli 2001. Unser traditionelles Spaßturnier wird immer beliebter - Tennis Kameradschaft!



1. Andreas Buchmiller 5 2. Joki Dobisch 4 3. Armin Hutter 4 4. Charlie Mayr 4 5. Peter Seitz 3 6. Thomas Granzer 3 7. Reinhard Hössl 3 8. Ralf Klier 3 9. Ralf Munz 3 10. Franz Speiser 3 11. Dr. Udo Steinert 3 12. Thomas Wasserab 3 13. Heribert Beitel 2 14. Harald Kretschmer 2 15. Hermann Redelsheimer 2 16. Gundolf Weiß 2 17. Siegfried Bäck 1 18. Karl Dlapal 1 19. Adolf Grillinger 1 20. Arthur Prestel 1 21. Bernd Staufler 1	1. Gabi Mögele 6 2. Katja Fröhlich 5 3. Marianne Baumberger 4 4. Agathe Besserer 4 5. Tanja Dietmayer 4 6. Marlies Kinchner 4 7. Gisela Beitel 3 8. Maja Dlapal 3 9. Irmi Reiter 3 10. Roswitha Vogt 3 11. Christiane Zengerle 3 12. Birgit Hössl 2 13. Sofie Kretschmer 2 14. Elfriede Möckel 2 15. Marianne Zengerle 2 16. Gertrud Besserer 1 17. Roswitha Elgster 1 18. Hildegard Fühner 1 19. Marlene Grillinger 1 20. Brunhilde Speiser 1 21. Angela Fühner 0
--	--

1. Gabi Mögele 6 2. Katja Fröhlich 5 3. Marianne Baumberger 4 4. Agathe Besserer 4 5. Tanja Dietmayer 4 6. Marlies Kinchner 4 7. Gisela Beitel 3 8. Maja Dlapal 3 9. Irmi Reiter 3 10. Roswitha Vogt 3 11. Christiane Zengerle 3 12. Birgit Hössl 2 13. Sofie Kretschmer 2 14. Elfriede Möckel 2 15. Marianne Zengerle 2 16. Gertrud Besserer 1 17. Roswitha Elgster 1 18. Hildegard Fühner 1 19. Marlene Grillinger 1 20. Brunhilde Speiser 1 21. Angela Fühner 0
--



Karl Dlapal, erfahrener Turnierleiter des Wahl-Mixed mit Pfiff - Dank und Glückwunsch des Abteilungsleiters.

Siegerehrung für Gabi Mögele und Andi Buchmiller mit Töchtern Magdalena.

Die erfolgreiche Damen-Mannschaft wurde zum Aufstieg in die Bezirk-Klasse 1 feierlich beglückwünscht und mit Urkunden geehrt.



5 7 14 22 11 1 2



Karl Dlapal



Ein schönes Sommerfest in fröhlicher Stimmung, bester Verpflegung und sogar mit romantischem Abendrot.

Auch Kinder, vor allem Nachwuchs mit den passenden Genen wie links Nina Riedl, sind gerne gesehen.

- 22 Carmen Zengerle
- 23 Evi Munz
- 24 Ulla Seitz
- 25 Birgit Debisch
- 26 Barbara Pfefferle
- 27 Reinhold Baumberger
- 28 Siegfert Arnold
- 29 Klaus Riedl
- 30 Michael Weiß
- 31 Hubert Sailer
- 32 Walter Seitz



Nach Sonnenuntergang ist das Tennisfest noch lange nicht am Ende. Im Heim ist noch einiges los. Gute Stimmung und der Rotwein lösen Zungen für so manche schöne Tennishistorie.

Walter Seitz (27) freut sich über die gute Gelegenheit für „Material“ macht die Fotos und schreibt dann möglichst alle wieder mal ins nostalgische Buch. Das Gruppenbild **Tennisfamilie** entstand schon mittags nach dem spannenden Weltkampf um die begehrten Sitzgeschleichen - Immerhin 110 Exemplare.



DIE WILDPOLDSRIEDER TENNISFAMILIE

Seniorenturnier um die „Kemptener Kuhschelle“ beim TV Kempten 1856

„bayerntennis“ schreibt über das Turnier beim TV Kempten: „Leider nicht über die erfolgreichen Gabi Mögele, Rolf Munz und Harald Kretschmer.“

Top-Gesetzte spielen ihre Rolle gut

Favoritensiege beim Tennisturnier der Senioren um die „Kemptener Kuhschelle“

Kempten (bbl). Petrus sineioe es besser mit dem Tennis spielen beim 17. Seniorenturnier um die „Kemptener Kuhschelle“ bewies. Die Sonne und die hohen Temperaturen stellten große Anforderungen an die ersatz 90 Akteure, die in sechs Altersklassen die Sieger ermittelten. Allein in fünf Klassen setzten sich die Top-Gesetzten durch. Die zahlreichen Zuschauer sahen drei Tage auf der Tennisanlage des TV Kempten 1856 Senioren-Tennis vom Feinsten.

Bei den Männern 55 plus war auch der Weltregler-Zweite Peter Adrigan (TC Wollberg/Wurheim) gemeldet. Wegen eines Hexenschusses musste er allerdings kurzfristig abgeben. So war der Top-Favorit Dr. Peter Pöttinger. Bis ins Viertelfinale gab es drei Überraschungen, denn bis auf Peter Pöttinger kamen drei ungesetzte Spieler in diese Runde.

Dies waren Peter Störch (TV Kempten), Reinert Machner (TC Memmingen) und Rolf Munz (SSV Wildpoldsried). Im Viertelfinale besiegte Machner den Kemptener Störch mit 6:0/6:1 und Pöttinger bezwang Munz mit 6:2/6:3. Im Finale holte sich Pöttinger mit Routine mit 6:1/7:5 über Rolf Munz den dritten Sieg in Folge in der Altersklasse.

„Mixed“ bestritten Gabi Mögele/Rolf Munz (beide SSV Wildpoldsried) gegen Ursula Reiner/Rolf Reiner (TC Heimerdingen) die Oberhand.

Abt. Tennis „Wildpoldsrieder Duranand“
Tennis-Oldies mischen kräftig mit

Klein, aber fein war die Gruppe des SSV, die beim 17. Tennisturnier um die „Kemptener Kuhschelle“ die Farben des Clubs verteidigte. In diesem bedeutendsten Ranglistenturnier für Spielerinnen über 40 Jahre in Schwaben musste sich bei den Damen 40 die frisch aufspielende Debitantin Gabi Mögele erst nach hartem Kampf im Viertelfinale der späteren Siegerin aus München geschlagen geben. SSV-Neuzugang Rolf Munz erreichte bei den Herren 55 das Halbfinale und unterlag erst dort dem späteren Gewinner des späteren Turniers Dr. Peter Pöttinger vom TC Luitpoldpark München. Im Doppel belegte Harald Kretschmer zusammen mit Horst Jöhler (TC Weingarten) den 3. Platz. Das Highlight für die SSVler setzten Gabi Mögele/Rolf Munz, die im Mixed siegten und der Konkurrenz keine Chance ließen. Verdienter Lohn einer Klasseleistung war der unangefochtene Turniersieger.

SSV Wildpoldsried jetzt auch im Internet

Der SSV Wildpoldsried hat seine neuen Internetseiten fertiggestellt. Schauen Sie einfach einmal hinein unter: www.ssv-wildpoldsried.de

Mixed Turnier - 8er Feld, letzte 4 17.-19. August 2001

Mögele/Munz Mögele/Munz
Dr. Störch/Lux Dr. Störch/Lux
Zwinger/Lukas Zwinger/Lukas
Reinert/Reinert Reinert/Reinert

Herren 55+ - 32er Feld

Rolf Munz wurde Dritter. Harald Kretschmer hat teilgenommen.

Damen 40+

Gabi Mögele erreichte das Viertelfinale.

Herren Doppel Harald Kretschmer wurde zusammen mit Horst Jöhler, TC Weingarten Dritter.

Spieler aus ganz Deutschland im Kleinwalsertal

Gute Leistungen bei 3. Senioren-Raiffeisen-Cup im Tennis

Damen 40+: Gabi Mögele Dritte
Herren 55+: Harald Kretschmer Dritter
Siegmut Malies und Rolf Munz 1/4 Finale
Mixed: Gabi Mögele/Rolf Munz Dritte
Herren 55+ B-Runde: Rolf Munz Sieger
Tolle Ergebnisse der Wildpoldsrieder!

Kleinwalsertal (bbl). Beim 3. Senioren-Raiffeisen-Cup-Cup im Tennis auf der Tennisanlage des TC Kleinwalsertal in Mittelfeld/Büdingen und auf dem Tennisplatz Jägerstraße in Oberstdorf wurden Ranglistensieger des Deutschen Tennisbundes sowie des Vorarlberger Tennisverbandes verglichen.

Über 70 Teilnehmer aus Füssen, Dillingen, Wiesbaden, Bayreuth, Nürnberg, Stuttgart, Albstadt und Voralpenregion waren eingeladen. Von internationalen Ranglistenspielerinnen war das Ehepaar Klein aus Murnau mit Hans-Jürgen Klein (Nr. 20 der Welt Rangliste bei den Herren 60+) und Aline Klein (Nr. 5 der Welt Rangliste bei den Damen 55+) benannt. Beide gewannen souverän ihre Bewerbe. Aus dem Voralpen-Raum traten auch einige Spitzenspieler an und zeigten ihre Stärken in den jeweiligen Spielklassen: Ergebnisse: Frauen 40+ 1. Joke Steiner (TC Bregenz), 2. Monika Preuss (TC Bregenz), 3. Gabi Mögele (SSV Wildpoldsried) und Silvia Mayr (TC Bregenz).

Männer 55+: 1. Theo Stürmer (TV N-1/TC Büdingen), 2. Hans-Peter Balzer (DTP N-10/TC Leuberg), 3. Klaus Jäger, Lutz (TC Tronningen) und Harald Kretschmer (SSV Wildpoldsried).

Darüber hinaus wurde noch ein Mixed-Wettbewerb (Sieger Klein/Melis) und eine Herren B-Runde (Sieger Rolf Munz (SSV Wildpoldsried)) ausgespielt.

In Wildpoldsried steht Tennis hoch im Kurs

SSV-Abteilung zieht positive Saison-Bilanz – Schöne Erfolge

Nach ist die Saison zwar nicht ganz zu Ende, doch zieht die Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried bereits eine positive Bilanz. Sieben Mannschaften sowie ein reger Spielbetrieb der Hobbyspieler zeugen auch heute von einem intakten Sportgeschehen.

Besonderen Wert legt der SSV Wildpoldsried auf die Nachwuchsspieler. Rente Kunze, selbst Spieler der ersten Mannschaft, betreut alle drei Nachwuchsmannschaften. Er findet bei den Kindern und Jugendlichen einen guten Anklang. Mit der Jugendleiterin Katja Fröhlich sowie Ralf Klier, Michael Heuberger und Dietmar Kretschmer stellen sich weitere Aktive in den Dienst der Nachwuchsförderung. Dies ist auch erforderlich, wenn das Niveau im Erwachsenenbereich gehalten werden soll.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Die Frauen liefern sich in der Kreisklasse 1 mit dem ESV Kempten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach einem Wechsel der Größe wurden ihre Leistungen mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse beendet.

Die erste Männermannschaft spielte in der Bezirksklasse 1 eine gute Saison. Der angestrebte Aufstieg in die höchste schwäbische Klasse gelang zwar nicht, da sie sich dem späteren Rangierten Schwaben Augsburg beugen musste. Die Schwaben veränderten ihren Erfolg allerdings nur ihrem hohen Ausländerkontingent. So stellt der zweite Platz für die Wildpoldsrieder Männer einen schönen Erfolg dar.

Lange lagen die Männer 55 als Aufsteiger im Herren um den Titel in der Bayerliga. Eine Niederlage in Augsburg reichte jedoch die Meisterschaftsbilanz, die nach einer

weiteren Niederlage gegen den Titelgewinner Bad Reichenhaller gleich in einem dritten Rang mündeten. Das Team um Mannschaftsführer Manfred Schwaiblmair setzte sich gut in Szene und vermittelte gerade den Großstadtklub aus der Landeshauptstadt München, dass auch in Wildpoldsried gutes Tennis gespielt wird.

Aufsteiger schlägt sich gut

Ebenfalls als Aufsteiger musste sich die zweite Wildpoldsrieder Männervertretung 55 in der Bezirksliga der Konkurrenz stellen. Mit dem vierten Platz tat sie dies mit Bravour. Sie sicherte sich somit für ein weiteres Jahr die Zugfähigkeit zur höchsten schwäbischen Klasse.

Ausbaufähig sind die Juniorinnen Alica und Nathalie Beitel, Tanja und Melanie Kitz, Marie-Christine Schumacher, Tina Reiter und Sandra Dornach, die in der Kreisklasse 2 den dritten Rang belegten.

Auch die Junioren Tobias Braunegger, Jakob Huth, Christof Schneider, Sandro Wadnoch und Niklas Köhler (Rang 5 in der Kreisklasse 3) sollten sich weiterentwickeln.

In den Raritäten Lukas Schneider, Mario Zingerle, Andreas Gatt, Tim Jäger und Fabian Mögele wuchsen ebenfalls hoffnungsvolle Talente heran, die sich bei ihrem Einstieg in der Kreisklasse 1 bereits positiv darstellten.

Herbstturnier im Oktober

Mit dem 23. Wildpoldsrieder Herbstturnier am 4./7. Oktober steht der Höhepunkt der Saison an. Gerade auch dieses internationale Ranglistenturnier der Männer macht deutlich, dass der SSV Wildpoldsried eine Perle des öffentlichen Tennissports im Umfeld von Kempten darstellt.

1. Sept. 2001

Rolf Munz zieht journalistische Bilanz der Tennisabteilung im Jahr 2001.

Und noch ein Foto der erfolgreichen Damenmannschaft:

Gisela Beitel
Karin Dedler-Feigele
Katja Fröhlich
Tanja Dietlmayer
Gabi Haggnermüller
Carmen Zengerle
Christiane Zengerle
Gabi Mögele
von links

Nie mehr zweite Klasse



AZ

„In Sportlerkreisen einen guten Ruf“

1281

Aus den Abteilungen

– Aktiv und erfolgreich

Schleichen-Turnier sehr beliebt
• Tennis (Hand Tennis) von sich aus...
...wie auf einer höheren Ebene. Die älteren...
...und jüngsten Spieler sind besonders erfolgreich...
...turnier mit Sommer...
...schüler an sich beliebt.

Wildpoldsried (bbl).

Der SSV Wildpoldsried hat in Sportlerkreisen einen guten Ruf. Seit dem Wankel bei der Jahresversammlung...
...der Mitgliederzahl stetig konstant. Die älteren...
...beruht 1281 davon sind 852 weiblich.

Tennis - Schafkopf

am 26. Oktober 2001

Willi Sorg

war Sieger des Abends bei fünf teilnehmenden Partien.

Einladung und Ausschreibung zum 23. Wildpoldsrieder Tennis-Herbstturnier

um den Cup der

VICTORIA

Tennis mit internationalem Flair

Beim SSV Wildpoldsried steigt traditionelles Herbst-Turnier

Wildpoldsried (rem). Mit seinem Tennis-Herbstturnier um den Cup der Victoria-Versicherung veranstaltet der SSV Wildpoldsried am Samstag und Sonntag bereits zum 23. Mal seinen Freiluft-Wettbewerb zum Saisonabschluss. Ein gutes Echo fand das Preisgeld- und Bundesranglistenturnier im In- und Ausland. Internationales Flair erhält das Turnier durch Teilnehmer aus Italien und Slowenien. Mit besonderem Interesse wird der erstmalige Auftritt des Ägypters Tamer El Vakal vom Tefda Club Kairo erwartet.

Angeführt wird die Setzliste von dem Slowenen Jernej Kamber, Nr. 91 der Rangliste des Deutschen Tennis-Bundes (DTB). Er hat sich bereits in der ATP-Wellrangliste etabliert und spielt in Deutschland für Südpark Bochum. An Nr. 2 gesetzt ist Alexander Satschko vom TC Amberg am Schanzl (Nr. 99 DTB). Er ist ebenso wie die Nr. 3 des Turniers, Sebastian Mastalerz vom TB Erlangen, ein neues Gesicht in Wildpoldsried.

Wieder mit dabei ist der Vorjahressieger Andreas Gössel vom Landesligisten TC Immenstadt, diesmal an Nr. 4 gesetzt. Auch seinem Clubkameraden Christoph Birner (an

Nr. 6 gesetzt) dürfen besonders die Daumen gedrückt werden. Nils Bausik vom TTC Waldau Stuttgart (Nr. 5), Benjamin Köhle vom SSV Ulm 1846 (Nr. 7) und Björn Schneider vom TC Saalgau (Nr. 8) komplettieren das Feld der Topgesetzten.

Starkes Allgäuer Aufgebot

Abzuwarten bleibt, wie sich die Allgäuer aus der Affäre ziehen. Als „Hüchli im Korpelentisch“ könnten sich Christian Maurer (TC Memmingen), Christian Lutz – bereits zum 14. Mal dabei – und Christian Bräcke (TC Kempten) sowie Marco Ortwien, Daniel Engel und Michael Fischer vom TC Immenstadt erweisen. Besonders erfreut zeigen sich die SSV-Verantwortlichen über die Treue von Rekordteilnehmer Klaus-Dieter Sindzick vom Kasserl TC Wilhelmshöhe, der bereits zum 17. Mal an dem Turnier teilnimmt.

6. und 7. Oktober 2001

Preisgelder

1. Platz	1200,- DM und Sachpreis
2. Platz	700,- DM und Sachpreis
3. Platz	350,- DM und Sachpreis
4. Platz	350,- DM und Sachpreis
5. bis 8. Platz je	150,- DM und Sachpreis
9. bis 16. Platz je	50,- DM



Bisherige Gewinner

1979	Robert Baumgartner	TC Pessau
1980	Florian Ebner	TC Schwaben Augsburg
1981	Florian Ebner	TC Schwaben Augsburg
1982	Jiri Prucha	TC Goppingen
1983	Ladislav Savda	CSSR
1984	Jiri Prucha	TC Goppingen
1985	Steve Guy	Neusiedler
1986	Drazen Humar	TC Remerling
1987	Pavel Kita	CSSR/Großheide
1988	Roland Leissler	TTC Höchst
1989	Gunter Kuttnermeier	GW Mainheim
1990	Sascha Petratschek	Ichitos München
1991	Thomas Lichon	Polen
1992	Marcel Perantich	TC Wabblingen
1993	Sascha Petratschek	Postkeller Weiden
1994	Sascha Petratschek	Postkeller Weiden
1995	Jörg Meierhöller	TC Nesselthal
1997	Josif Spachner	TC Geif Eaux-Vives
1998	Peter Spouta	TC BW Neu Ulm
1999	Peter Spouta	TC Esslingen
2000	Ivan Radovanovic	TC Spangenberg

Gezielte Spieler:
1. Kamber 2. Satschko 3. Mastalerz 4. Gössel
5. Bausik 6. Birner 7. Köhle 8. Schneider



1 5



6 2



1 3



2 4

1. Alexander Satschko
 2. Jernej Kamber
 3. Alexander Sprang
 4. Andreas Gössel
 5. Benjamin Köhle
 6. Sandro Costa
- Christoph Birner
Christian Bräcke

Die erfolgreichsten Spieler.

23. Wildpoldsrieder Herbstturnier um den „Cup der Victoria-Versicherung“

Bei diesem beliebten Kangisturnier zum Ausklang der Freizeitsaison setzen sich am Ende die Favoriten durch. Bedauerlich für Veranstalter und Zuschauer, dass das Finale mit einem verletzungsbedingten Abbruch endete. Bis dahin sah man eines der besten Finals in der Geschichte des Herbstturniers. Vordem Sieger wurde Alexander Satschko (Nr. 99 DTB) vom TC Amberg am Schanzl, der nicht nur von der Verletzung seines Gegners, sondern auch von der witterungsbedingten Verlegung des Endspiels in die Halle profitierte. Trotz seiner großartigen läuferischen Qualitäten konnte der an Nummer eins gesetzte Jernej Kamber (Nr. 91

Christoph Birner (TC Immenstadt) und Christian Bräcke (TC Kempten) erreichen nach überaus guten Leistungen das Viertelfinale. Vorjahresfinalist Andreas Gössel (TC Immenstadt) musste sich erst im Halbfinale dem favorisierten Kamber beugen. Und der erst 17-jährige Alexander Sprang vom TC Siebenbrunn Augsburg überraschte alle mit seinem Einzug ins Halbfinale. Hier lieferte er dem späteren Sieger einen beherzten Dreisatzkampf.

Achtelfinale: Kamber (Südpark Bochum) - Ortwien (TC Immenstadt) 6:0, 6:0; Costa (Ichitos, München) - Hühn (STC Garching) 6:2, 6:2; Gössel (TC Immenstadt) - Langer (DIX Augsburg-Lechhausen) 6:2, 6:3; Birner (TC Immenstadt) - Göttl (Blutenburg München) 6:0, 6:1; Bräcke (TC Kempten) - Baur (TC Siebenbrunn Augsburg) 7:5, 6:3; Sprang (TC Siebenbrunn Augsburg) - Schmidt (TSG Backnang) 6:2, 6:0; Köhle (SSV Ulm 1846) - Fischer (TC Immenstadt) 6:2, 7:6; Satschko (TC Amberg am Schanzl) - Maurer (TC Memmingen) 6:4, 6:2.



V. l. Herbert Beitz (Sponsor Victoria-Versicherung), Jernej Kamber (Zweiter), Andreas Gössel, Alexander Satschko (Dritter), Alexander Sprang, Harald Kreutner (Abt.-Leiter im SSV Wildpoldsried), nicht auf dem Foto Turnierleiter Ralf Klier.

(DTB) vom TC Südpark Bochum dem Druck des Ambergers auf dem schnellen Hallenboden nicht standhalten. Nach einem 1:6- und 0:1-Rückstand gab der Slowene wegen einer Rückenverletzung auf. Hervorzuheben ist auch das Abschieden des schwäbischen Vertreters.

Halbfinale: Kamber - Costa 6:1, 7:6; Gössel - Birner 2:6, 7:6, 6:3; Sprang - Bräcke 7:6, 6:2; Satschko - Köhle 6:1, 3:6, 6:4. **Halbfinale:** Kamber - Gössel 6:1, 6:2; Satschko - Sprang 6:1, 6:2, 6:2. **Finale:** Satschko - Kamber 6:1, 10 Aufzüge, Kamber.

Trotz wetterbedingter Verlegung des Finales in die Tennishalle Lauben und Verletzung eines Finalisten:

Die Hauptdarsteller unseres 23. Herbstturniers

Turnier-Sieger Alexander Satschko links und Jernej Kärner, eingearbeitet von Abteilungsleiter Harald Kretschmer rechts u. Stellvert. Heribert Beitel.



Endspiel auf höchstem Niveau

Trotz Verletzung eines Finalisten wurde bei Wildpoldsrieder Herbstturnier gutes Tennis geboten

Wildpoldsrieder (rum). Nicht ganz so erfolgreich wie es begonnen hatte, so endete das 23. Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsrieder um den „Cup der Victoria-Vereinigung“. Dem Kaiserwetter folgend, ausgerechnet zum Finale - der Regen, dem Regen der Umzug in die Halle. Und das Endspiel musste zu Beginn des zweiten Satzes abgebrochen werden, weil der an Nummer eins gesetzte Slowene Jernej Kärner verletzt ausgeben musste. Turnier-Sieger wurde Alexander Satschko vom TC Auenberg am Schand.

Katzenhafte Gewalttheit

Die Zuschauer bekamen auf den Tennis-Anlagen des TSV Betzingen, des SV Lenfried und des SSV Wildpoldsrieder Klasse Tennis zu sehen. Der für Südpark Bochum spielende Kärner hatte die beiden ersten Runden in überlegender Weise überstanden. Erst im Viertelfinale stieß er bei dem Publikumsliebhaber Sandro Costa vom MTTC Iphitos München, der ein herzerfreudiges Angriffsmotiv zeigte, auf harnackigen Widerstand. Der Slowene versetzte Gegner und Zuschauer mit seiner katzenhaften Gewalttheit und Beweglichkeit ein ums andere Mal in Stauern. Unglaublich, welche Bälle der Linkshänder erzielte und im Spiel hielt. Auch der an Nummer zwei gesetzte Alexander Satschko präsentierte sich im Topform. Er setzte insbesondere mit seiner krachenden Rückhand die Akzente und musste sich erstmals im Viertelfinale gegen den sehr starken Benjamin Köhle vom SSV Ulm 1846 gewaltig anstrengen. Dennoch zog er ins Finale ein.

Zu den positiven Erscheinungen des Turniers zählten auch die Allgauer Teilnehmer. Andreas Gössel vom TC Immenstadt zeigte sich in diesem Jahr von seiner besten Seite und unterlag erst im Halbfinale gegen den Turnierfavoriten Kärner. Christian Beckel vom TC Kempten drang bis ins Viertelfinale vor und zog hier nach heftiger Gegenwehr gegen Alexander Sprang den Kürzeren. Andreas Gössel vom TC Immenstadt kam am weitesten. Der Vorjahresfinalist musste sich - nachdem er das Viertelfinale gegen seinen Clubkameraden Christoph Birner knapp in drei Sätzen für



Gewann das Tennis-Turnier des SSV Wildpoldsrieder: Alexander Satschko vom TC Auenberg am Schand. Foto: Hermann Ernst

sich entschieden hatte - dem Slowenen Kärner beugen. Auffallend in der erste Runde war das schnelle Aus für den an Rang drei gesetzten Sebastian Mantel und das Auftreten des Versäuerers Tamer El Yahi, der bei seiner Endrunden-Niederlage mehr durch seine Schimpfkanonaden, die er in Richtung Gegner abfeuerte, auffiel als durch sein Spiel.

Während die Halbfinalspiele noch im Freien abgewischt werden konnten und von einem hohen Niveau geprägt waren, musste das Finale in die Laubens Tennishalle verlegt werden. Die kann dem späteren Sieger nicht entgegen. Alexander Satschko konnte auf dem schnelleren Hallenbelag seinen favorisierten Gegner durch seine ungemein druckvollen Schläge ein ums andere Mal in Verlegenheit bringen und gewann den ersten Satz überzeugend mit 6:1.

Keine Chance mehr gesehen

Sicher profitierte er schon hier von einer Rückenverletzung Kärners. Kärner sah angesichts seiner Verletzung und des Spielverlaufs keine Chance mehr und gab beim Stand von 0:1 im zweiten Satz auf. Bis dahin hatten die Zuschauer eines der bislang besten Endspiele in der Geschichte der Wildpoldsrieder Herbstturniere gesehen. Obwohl es nur von kurzer Dauer war, blickten Verantwortliche wie Aktive bei der Siegerehrung auf eine sportlich und atmosphärisch rundum gelungene Veranstaltung zurück.



Carmen-links- und Christiane Zengerle am futuristischen Tennis-Gestäck als Festschmuck fürs Tennisheim. Sie machen auch ohne Tennisdreß eine gute Figur.

Alica Beitel verkauft Lose an der Tombola zu Gunsten der Wildpoldsrieder Tennis-Jugend. Erfolgreich bei dem Publikum-Andrang.



Juniorinnen 10 mit Trainer René Kume im schmucken Sportdress (v.l.):

Sandra Domach, Nathalie Beitel, Tanja Finck, Marie Christine Schumacher, Alica Beitel, Tina Reiter

Die Halbfinalisten (von links):

*Jernej Kärner
Andreas Gössel
Alexander Satschko
Alexander Sprang*



Mit acht Teams in die Saison

Auftakt für Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried

Wildpoldsried (kre). Bei der Jahresabschlussveranstaltung der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried wurde die Finanz-, Sport- und Jugendberichte nach der Tagungsordnung. Abteilungsleiter Harald Kretschmer beleuchtete nochmals das vergangene Spieljahr und informierte gleichzeitig über die neue Saison.

Kretschmer hob die engagierte Arbeit bei der Vereinskommission von Walter Steig hervor. Zahlreiche Veranstaltungen, so der Abteilungsleiter, prägten das Vereinsjahr. Er erwähnte dabei vor allem das 23. Herbstturnier um den Cup der Victoria Versicherung, das einen festen Platz im Turnierkalender des Deutschen Tennis-Bundes hat. Kassiererin Gabi Mögler berichtete von einer „jaktischen Saison“.

Sportwart Ralf Klier streifte noch einmal die sportlichen Höhepunkte. Im Vordergrund stand der Aufstieg der Frauen-Mannschaft in die Bezirksklasse 1. Das Männer-Team verpasste mit dem zweiten Platz in der Bezirksklasse 1 knapp den Aufstieg. Die beiden Senioren-Mannschaften (H55) zogen sich mit Platz drei in der Bayernaliga bzw. als Vierter in der Bezirksliga auch aus der Affäre. Jugendleiterin Katja Fröhlich hob die gute

Arbeit des Trainers-Teams hervor. Zufrieden war sie mit den Leistungen der Junioren, als Dritte in der Kreisklasse 2. Die Junioren und Bambinis stecken im Neuaufbau. Für die neue Saison wird eine Kleinfeld-Mannschaft gemeldet.

Gespannt auf den Neuzugang

Die Abteilung startet mit acht Teams in die Verbandssaison. Dabei spielt eine Mannschaft auf Bayerischer-, drei auf Bezirks-, sowie vier auf Kreisebene. Den Anfang macht am 1. Mai das erste Senioren-Team (H55) in der Bayernaliga bei Ausstellungsplatz München. Gespannt darf man sein wie die Frauen mit Neuzugang Sibylle Knott in der Bezirksklasse 1 bei Schwaben Augsburg 2 und gegen Stadtwerke Augsburg abschneiden.

Die Männer-Mannschaft möchte in ihrem Heimspiel gegen den TC Wendling beweisen, dass sie auch heute in der Bezirksklasse 1 wieder vorne mitmischen will. Die zweite Senioren-Vereinigung (H55) erwartet in der Bezirksliga den TC Kaufbeuren. Die Junioren spielen gegen den TC Kempten, die Bambinis beim TV Wallerhöfen.

2012

Beste Voraussetzungen für ein gutes Tennisspieljahr sind gegeben: So freuen sich die aufgestiegene Damen auf die Spiele in der Bezirksklasse 1 und sind zuversichtlich, auch hier erfolgreich zu bestehen, zumal sie ihr Team mit einem Neuzugang verstärken können.

Die 1. Herren-Mannschaft will nach dem Knapp verfallenen Aufstieg die Senen heuer noch holen.

Beide Senioren-Teams scheinen besser denn je - mit 15 einsetzbaren Spielern werden sie deswegen sehr in der Großstadtblase beneidet. Vier Jugend-Teams weisen in eine gute Zukunft der Tennisabteilung.

Verbandsrundenspiele

1. Herren Bezirksklasse 1

Wildpoldsried - Glemding	5:4
Wildpoldsried - RW Gersthofen	3:6
TC Kaufbeuren - Wildpoldsried	3:6
RW Nördlingen - Wildpoldsried	3:6
SSV Bobingen - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - TC Neuburg	3:4

Abschlusstabelle

1. Rot - Weiß Gersthofen	12:02
2. SSV Wildpoldsried	12:02
3. TC Neuburg/Donau	08:06
4. TC Immenstadt 2	08:06
5. Rot - Weiß Nördlingen	08:06
6. TC Kaufbeuren	06:08
7. TC Glemding	02:12
8. SSV Bobingen	01:14

Die Spieler

1. Michael Heuberger
2. Ralf Klier
3. Klaus Riedl
4. Dietmar Kretschmer
5. Thomas Wasserab
6. René Kunze
7. Alexander Knott

6 - 3 - 2
7 - 1 - 4

Senioren ohne Punktverlust

Tennis beim SSV Wildpoldsried: Zufrieden stellende Bilanz

Wildpoldsried (kre). Mit einer insgesamt zufrieden stellenden Bilanz gingen die Tennisspieler des SSV Wildpoldsried in die Verbandssaison. Nachdem am Beginn der Saison einige Begegnungen auf Grund des schlechten Wetters hatten verschoben werden müssen, wurden die Spiele bis zur Pause termingerecht abgewickelt.

Von den 15 Spielen wurden acht gewonnen, drei endeten unentschieden und vier gingen verloren. Die Männer-Mannschaft weist mit je einem Sieg und einer Niederlage ein ausgeglichenes Punktergebnis in der Bezirksklasse 1 auf. Noch nicht richtig Tritt gefast haben die Frauen in der Bezirksklasse 1. Ge-

gen starke Gegner gingen sie bisher zweimal als Verlierer vom Platz. Die beiden Senioren-Teams (H55) sind in der Bayernaliga bzw. in der Bezirksliga noch ohne Punktverlust. Die Junioren, Junioren und Bambinis starten durchweg positive Leistungen.

Nur mit einem kleinen Programm starten die SSVler nach der Pfingstpause am Wochenende wieder in die Verbandssaison. Die Männer-Mannschaft erwartet den starken TC Immenstadt 2 zum Heimspiel in der Bezirksklasse 1. Die zweite Senioren-Vereinigung (H55) tritt zum Bezirksausflug beim TC Ay-Senden an. Die Junioren spielen beim TSV Buchenberg.



Die Pause gut überstanden

Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried auf Erfolgskurs

Wildpoldsried (kk). Mit drei Begegnungen setzen die Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried die Verbandssaison nach der Pfingstpause fort. Dabei überzeugten die Männer 1 in der Bezirksklasse 1 und die zweite Vorrangung Männer 55 in der Bezirksliga. Entschieden ist durch drei Spiele souverän für sich.

Die erste SSV-Mannschaft hatte das Team Immenstadt 2 zu Gast und gewann klar mit 7:2. In den Einzel hatte lediglich die Immenstädter Nr. 1 Marco Ortwein, in einem spannenden Spiel Michael Heuberger nach zehem Dreisatzkampf mit 4:6 / 7:5 / 6:4 bezwungen. Das 5:1 nach den Einzelbegegnungen der Gastgeber durch zwei weitere Siege in den Doppel zum 7:2-Endstand.

Trotz des klaren Resultats war es eine hart umkämpfte Partie: Fünf Sätze endeten 7:5. Drei mal gingen Sätze in den Tiebreak und fünf der neun Matches über drei Sätze. Die Bi-

lanz des Wildpoldsrieder Teams ist mit drei Erfolgen bei nur einer Niederlage bereits positiv. Die Mannschaft hat jetzt gute Voraussetzungen in den noch vier Partien auf einen der vorderen Tabellenplätze.

Die zweite Männer-Mannschaft 55 musste mit zwei Begegnungen auch ihre konditionelle Verfassung unter Beweis stellen. Allerdings brachte sie vom TC Ay-Senden einen relativ leicht erspielten 9:0 Sieg mit nach Hause.

In der zweiten Partie erwarteten die Wildpoldsrieder im Nachholspiel den TC Kaufbeuren. Auch hier ließen sie nichts anbrennen. Nach einer 6:0-Führung in den Einzel und einem weiteren Sieg im Doppel gab es einen 7:2-Erfolg.

Mit drei gewonnenen Partien und ohne Punkterverlust gehen die Routinieren nun zuversichtlich mit Blick auf einen vorderen Tabellenplatz in die weiteren Begegnungen.



Überzeugende Erfolge im Tennis

Mannschaften des SSV Wildpoldsried in guter Form

Wildpoldsried (trun). Launisches Wetter, stabile Leistungen und überzeugende Erfolge: So lautet diesmal das Fazit der Tennis-Abteilung des SSV Wildpoldsried.

Für die Männer stehen die Akteure beim TC Kaufbeuren sehr gut, führen sie doch nach überzeugendem kämpferischen Einsatz durch die Siege von Ralf Klier, Klaus Riedl, Dietmar Kretschmer und René Kunze mit 4:2 nach den Einzel. Die Doppel wurden wegen des einsetzenden Regens auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Der noch fehlende Siegpunkt sollte von den Wildpoldsrieder Routinieren gegen die jungen Kaufbeurer nicht mehr verpasst werden.

Ihren ersten Sieg feierten die Frauen in der Bezirksklasse 1 gegen Bad Gröbenbach. Mit 8:1 lief dieser noch dazu deutlich aus. Er setzt ein hoffnungsvolles Zeichen für den Klassen-erhalt.

Auch der ambitionierte Aufsteiger STK Gerching vermochte die erste Herren 55 in der Bayernaliga nicht aufzuhalten. Nach den Einzel war auch hier bereits alles entschieden. Allerdings mussten 11. Kretschmer und M. Schweikart in ihren Dreisatz-Kämpfen ihr Ganzes Können aufbieten, um am Ende siegreich zu sein. R. Baumberger, S. Makies und Dr. U. Steinert sowie zwei Doppel trugen darüber hinaus zum letztlich unglückhaften 7:2-Erfolg bei.

Auf der Siegestafel befinden sich derzeit auch die zweite Männer 55 in der Bezirksliga. Gegen den MBB Augsburg verbotenen F. Füller, S. Bessner, A. Zenger sowie drei Doppel mit 6:3 den ersten Sieg in Folge. Nach dem 3:3 in den Einzel mussten die Doppel wegen des Regens in der Tennisblase in Lauben gespielt werden, was für den SSV kein Nachteil war. Der Klassenrhalt ist damit wohl gesichert.

Damen Bezirksklasse 1

Schwaben Augsburg - Wildpoldsried	6:3
Wildpoldsried - Stadlu, Augsburg	1:10
Wildpoldsried - Bad Gröbenbach	8:1
Königsbrunn - Wildpoldsried	5:4
Wildpoldsried - Wemding	2:17
Wildpoldsried - Babenhausen	5:4
Heimerlingen - Wildpoldsried	5:4

Abschlusstabelle

1. TC Schwaben Augsburg 2	14:00
2. Stadluwerke Augsburg	10:10
3. TC Heimerlingen	10:09
4. TC Wemding	08:08
5. TSV Babenhausen	06:08
6. TSV Königsbrunn	06:08
7. SSV Wildpoldsried	04:10
8. TSV Bad Gröbenbach	02:14

Die Spielerinnen

1. Sibylle Knott
2. Katja Fröhlich
3. Gabi Mögler
4. Christiane Zengerle
5. Karin Feigle
6. Gisela Beitel
7. Gabriele Hagenmüller
8. Carmen Zengerle
9. Tanja Dietmayer

Im Bild die Aufsteiger in die Regionaliga - die härteste bayer. Liga.

1. Herren 55 Bayernaliga Süd

Auerk Park München - Wildpoldsried	0:9
Wildpoldsried - Gröbenbach	8:0
STK Gerching - Wildpoldsried	8:0
Blutenburg München - Wildpoldsried	3:6
Wildpoldsried - Herrsching	6:3
Wildpoldsried - Schiefgr. Augsburg	6:3

Abschlusstabelle

1. SSV Wildpoldsried	14:00
2. TC Herrsching	10:04
3. TC Technisch-Graben Augsburg	10:04
4. STK Gerching	10:04
5. TC Blutenburg München	06:08
6. TC Gröbenbach	04:10
7. SC Gröbenbach	02:12
8. Ausstellungsplatz München	01:14

Die Spieler

1. Rolf Munz
2. Harald Kretschmer
3. Reinhold Baumberger
4. Siegmund Makies
5. Manfred Schweikart
6. Dr. Udo Steinert
7. Fritz Filser
8. Siegfried Bessner

Einzelbegegnungen

2. Herren 55 Bezirksliga

Wildpoldsried - Kaufbeuren	7:2
Kissing - Wildpoldsried	4:6
Ay-Senden - Wildpoldsried	0:19
Wildpoldsried - MBB Augsburg	6:3
Wildpoldsried - TSV Jherlissen	8:1
BW Neu-Ulm - Wildpoldsried	1:16
Böbingen - Wildpoldsried	7:2

Abschlußtabelle

1. SSV Wildpoldsried	12:02
2. TSV Böbingen	12:02
3. TC Kissing	10:04
4. SG MBB Augsburg	10:04
5. TSG Blau-Weiß Neu-Ulm	06:08
6. TC Kaufbeuren	04:10
7. TSV Jherlissen	02:42
8. TC Ay-Senden	00:19

Die Spieler

- Dr. Udo Steiner
- Fritz Filser
- Siegfried Besserer
- Klaus Krausen
- Alois Zengerle
- Heinz Fischer
- Adolf Grillinger
- Gundolf Weiß
- Jeki Dobisch
- Siegfried Arnold
- Adolf Dorn

Wildpoldsried (rom.)

Nicht alle Hoffnungen erfüllt haben sich für die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried. Im Großen und Ganzen fällt die Bilanz aber schon positiv aus. Dabei sind sogar Meisterschaftschancen vorhanden.

Ihre derzeit gute Form unterstützen die Junioren mit einem verdienten 4:2 Heimsieg gegen den SV 28 Kempen. Ganz anders die Junioren, sie bekamen von der DJK Secklbach überraschend eine deftige 0:6-Pflichtbergverpust.

Der großen Hitze getrotzt

Wildpoldsrieder Tennis-Teams mit durchwachsener Bilanz

Durchwachsen verlief der Spieltag bei glänzender Hitze für die Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried. Sie dürfen aber durchaus mit ihrer Bilanz zufrieden sein.

Mussten die Bambini bei ihrer 0:6 Heimniederlage die Überlegenheit des TC Kempten anerkennen, so lehrten die derzeit in glänzender Form spielenden Junioren mit einem ebenso glatten 6:0 Sieg vom TSV Durbach zurück. Nichts zu überhastet gab es für die Junioren beim 1:5 in Pfronten.

Die erste Männermannschaft blüht in der Bezirksklasse 1 auf. Nachdem sie sich in den beiden TC Kaufbeuren nachzulebenden Doppeln mit zwei Siegen den 6:3-Erfolg endgültig gesichert hatte, nahm sie - da durch begünstigt - auch mit 6:3 die Punkte aus Nördlingen mit. R. Klier, T. Wasserbach, D. Kretschmer, René Kanitz und zwei Doppel sorgten dafür, dass die Mannschaft in der Spitzengruppe bleibt.

Weniger Glück hatten die Frauen in der Bezirksklasse 1. In Königbrunn, Nach Siegen von S. Knoll, K. Fröhlich und G. Hagenmüller waren die Chancen auf einen Auswärtserfolg noch durchaus intact. Da im Doppel aber

nur noch G. Mögler/G. Reitel punktet, blieb am Ende nur die Gewissheit, dass man sich zwar teuer, aber letztlich ohne Punkteverloren verkauft hatte.

Die erste Männer 55 verteidigte in der heimischen „Gärten“ von Hattenberg zwar ihre Spitzengruppe, doch kostete das Gastspiel bei den Männern den Allgäuern sehr viel Kraft und Nerven. Bei dreienden Schläge behielten nur H. Kretschmer und S. Makies „klaren Kopf“. Nach den Niederlagen von F. Maier, R. Baumberger und Dr. U. Steiner blieben die Wildpoldsrieder in Rückstand.

Nur einer Energieleistung von M. Schweitzer war es zu verdanken, dass die Oberallgäu im Match blieben. Aus einem 1:4 im dritten Satz machte er noch den Punkt. Er setzte damit das Spiel für die beiden überzogenen Siege in den Doppeln.

Weniger nervenaufregend verlief das Heimspiel von Alois Zengerle mit dem TC Kempten. Die Gäste aus Nördlingen hatten nicht den Hauch einer Chance. Sie mussten sich mit einem 0:5 in der ersten Halbzeit begnügen. Nach dem verlorenen 8:1-Sieg überlassen. Lohd diesen fünften Siegen in Folge ist die Tabellenführung, mit der zu Beginn der Saison beim SSV Wildpoldsried niemand gerechnet hatte.

Mit Meisterschafts-Ambitionen

Erfolge für Tennis-Mannschaften des SSV Wildpoldsried

Hoffnungen auf Klassenerhalt

Anders gelagert sind die Aussichten bei den Frauen in der Bezirksklasse 1. Die Hoffnungen des Kempten (H. Heimgel) gegen den TC Kissing erlitten diese einen deutlichen Dämpfer. Nur Punkte, zwei Spielpunkte S. Knoll fehlte. Die 2:7 Heimniederlage war letztlich die logische Konsequenz.

Gegen den TSV Babenhausen standen die Wildpoldsrieder Frauen deshalb mit dem Rücken zur Wand. In kompletter Aufstellung er spielten sie sich in den ersten einen 4:2 Vorsprung, gerieten jedoch in den Doppeln noch einmal mehrfach ins Zittern. Erst als K. Fröhlich/G. Mögler den dritten Satz für sich entscheiden hatten, ging ein Aufdrehen durch die Reihen der Wildpoldsrieder Frauen. Besserer zetteln doch noch Chancen auf den Klassenerhalt.

Kurz vor dem Aufstieg

Die Bezirksliga zu erleben war vor Saisonbeginn auch das erklärte Ziel der zweiten Männer 55. Nach dem unerwarteten klaren 1:4 Auswärtserfolg in Neu-Ulm stehen die Wildpoldsrieder zu ihrer eigenen Überraschung vor einem fast sicheren Aufstieg in die Landesliga.

Die Wildpoldsrieder Männer können sich beim letzten Saisonspiel in Böbingen sogar eine relativ deutliche Niederlage leisten und hätten den Aufstieg dennoch im trockenen Tüchlein. Dennoch will die Truppe um Mannschaftsführer Adolf Grillinger die letzte Aufgabe aber mit der notwendigen Konzentration angehen, um noch einmal einen Sieg zu landen.

Hoch und Tief im Wechselspiel

Wildpoldsrieder Tennis-Teams mit durchwachsenen Resultaten

Schneidblättern dürfen den der acht Mannschaften der Tennisabteilung des SSV Wildpoldsried. Für die Frauen, die zweite Männer 55 und die Bambini ist die Saison bereits zu Ende. Die übrigen Teams müssen in den folgenden beiden Wochen noch ran.

Als Tabellenführer und unerwarteter Aufsteigerkandidat in die Landesliga führen die Housiers des zweiten Wildpoldsrieder Männer Teams 55 zum zweigekippten Bezirksliga-Matzen vom TSV Böbingen. Ein sehr günstiges Punktverhältnis garantierte den Allgäuern selbst noch bei einer 2:7 Niederlage vorab schon den Meistertitel und -letzter Dinge - ein genau zu diesem Ergebnis kam.

Wund hat die Mannen um Adolf Grillinger allerdings nicht geplaut. Nachdem Fritz Filser und Siegfried Besserer durch zwei frühe Schläge die Führung in der Landesliga schon klargemacht hatten, wurden die der übrigen Eliten etwas unglücklich und durch ein Handicap von Alois Zengerle mit dem TC Kempten verloren. Auch in den Doppeln behielten die Gastgeber die Oberhand. Der verbotliche die Freude der Wildpoldsrieder in ihrer Saisonoffenheit noch mehr zu trüben.

Rungen um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1 muss dagegen das Frauen Team nach dem letzten Aufsteiger. Mit einem

Sieg in der abschließenden Saisonbegegnung beim FC Heimerdingen hätte es sich die Klasse noch sichern können. Die SSV-Frauen unterlagen aber zum dritten Mal in der Runde mit 4:5. Sie haben nun nur noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt.

Mit grossem Einsatz gingen die ersten Männer 55 als Tabellenführer der Begegnungen vor Saisonabschluss leicht favorisiert auf den Meistertitel in die Landesliga gegen den TC Herringen. Dieser war indes wie die Wildpoldsrieder noch ohne Punkterfolg. Entsprechend sah gestalterische die Partie. Beim 4:2 Entstand für die Gastgeber wurden drei Matches erst nach hartem Freispielskampf entschieden. Dabei zeigte Dr. Udo Steiner gegen Gerald Senler eine Energieleistung, denn er gewann um die Bruch des dritten Satzes.

In den Doppeln liefen die Housiers um Manfred Schweitzer nicht mehr anheim. Sie machten mit zwei weiteren Punkten alles klar zum 6:3 Erfolg.

In den zwei folgenden Heim-Begegnungen müssen die Wildpoldsrieder nun zeigen, ob sie zu einer weiteren Spitz in der Hochleistungs- und des besten ihrer besonderen Qualitäten: Athletik, Kampfkraft, Ausgeglichenheit, Harmonie und Mannschaftsgeist.

Mit einem guten Mitspieler schenkte die Bambini die Saison ab. Dies ist als Erfolg für die gute Nachwuchsarbeit des SSV zu werten.



Der Tite ist greifbar nah

Tennis-Männer 55 des SSV Wildpoldsried fast Meister

Wildpoldsried (rom.)

Erfolg par beschränkte der vergangene Spieltag den Tennis-Teams des SSV Wildpoldsried. Die Junioren bezwangen den TSV Durbach 5:1. Die erste Männer-Mannschaft bezug in der Bezirksklasse 1 den TC Neuburg 5:4. Die Männer 55 gewannen gegen die TC Schellergang Augsburg 6:3 und stellten damit unmittelbar vor den Aufstieg in die Regionaliga.

Die Initiierung für die Erfolge des SSV ging wohl von den Junioren aus, die den TSV Durbach 5:1-Erfolg bezwangen.

Die erste Männer-Mannschaft in der Bezirksklasse 1 verteidigte mit einem 5:4-Sieg den zweiten Platz gegen den TC Neuburg. Der wieder gewesene Match-Ad Heuberg, Detmer Kretschmer und Thomas Wasserbach setzten für die Gastgeber die Akzente. 3:3 stand es nach den Einzeln. Also mussten die Doppeln die Entscheidung bringen. Heuberg/Kretschmer setzten sich souverän durch und gaben damit Riedl/Kretschmer in ihrem ältesten Alter um Kampfen. Match den entscheidenden Auftrieb für den hausherrlichen Zweitsatz. Da spielte es dann keine Rolle mehr, dass Wasserbach

serab/Kretschmer im dritten Satz den Gästen den Vorsatz leisten mussten. In der Abschlusstabelle steht dann der zweite Platz für Wildpoldsried fest. Und das ohne Inanspruchnahme ausländischer „Legionen“.

Wegen der ungünstigen Witterung brachten die Senioren 55 gleich zwei Tage, um den TC Schellergang Augsburg 6:3 zu besiegen. In ein Wechselbad der Gefühle stürzte Rolf Maizbacher, als er nach Abwehr von Matchballen und eigenen Matchbällen den mechtelchen schwedischen Meister Tradi im zweiten und dritten Satz jeweils im Tiebreak niederrang. Beiläufig von dieser Energieleistung erlangte sich Dr. Steiner nach Rückstand im dritten Satz und zwei Matchbällen für den Gegner noch den Sieg und stellte die Weichen für den 6:3-Gesamtsieg, der durch weitere Siege von Kretschmer, Besserer und Maizbacher im Doppeln sichergestellt wurde.

Der Aufstieg in die Regionaliga (höchste Spielklasse) ist nun für die Oberallgäuer in greifbare Nähe gerückt. Am Samstag kann sich der SSV durch einen Heimsieg oder gar eine knappe Niederlage gegen den TC Durbachess München den Titel sichern.

Männer 55 des

SSV in Bayern

wohl einmalig

Tennis: In Regionaliga und Landesliga aufgestiegen

Wildpoldsried (rom.)

Geschäft 6:0 (die Doppel) wurden wegen des bereits feststehenden Siegers nicht mehr gespielt) besiegte die erste Männer-Mannschaft 55 des SSV Wildpoldsried den TC Großschöle und stieg damit in Tennis-Regionaliga auf. Mit dem zusätzlichen Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Landesliga erbrachten die Männer 55 des SSV in der Saison für einen Club und eine Gemeinde dieser Größenordnung eine in Bayern wohl einmalige Leistung.

Ungeschlagen erklimmten der SSV mit 14:0 Punkten und 51:12 Spitzpunkten den Gipfel der Bayernliga Süd. Die Meisterschaft verdankte die Oberallgäuer ihren besonderen Qualitäten: Athletik, Kampfkraft, Ausgeglichenheit, Harmonie und Mannschaftsgeist.

Das ganze Schlag-Repertoire

Diesen Eigenschaften mussten sich auch die Gäste aus der Landesliga schmecken. So spielte Munz trotz Muskelverletzung im zweiten Satz seine Stärken erfolgreich gegen einen unbequemen Gegner aus Kretschmer, der sich in dieser Saison in überquerender Form präsentiert, behielt auch im letzten Spiel seine weite Weite. Baumberger brachte bei einer konzentrierten Leistung sein ganzes Schlag-Repertoire zum Einsatz. Makies setzte seinen Gegner ständig unter Druck. Souverän und abgeklärt fuhr Kapitän Schweitzer im fünften Satz den fünften Sieg. Dr. Steiner brachte einmal mehr den Gegner mit seinen flüchtigen Qualitäten zur Verzweiflung. Mit diesem Sieg ging bei Wildpoldsried ein Traum in Erfüllung, auf dessen Verwirklichung auch Besserer und Filser im letzten Anteil blieben.

Für die Junioren erfüllten sich die Hoffnungen, nie unterlagen im Spitzenspiel den TSV Kotern mit 1:5 und wurden Zweite.



Auch Anni ballt die Faust



Aufsteiger in die Landesliga



Jugendleiterin Katja Fröhlich ist sich ihrer Verantwortung bewusst, für Nachschub in die erfolgreichen Erwachsenen-Teams zu sorgen. Ein umfangreiches Trainings-Programm für mehr als 40 Kinder und Jugendliche in diesem Jahr tief ingegründeten Bahnen meist reibungslos ab. Katja selbst, Jugendtrainer René Kunze und Spieler der ersten Herrenmannschaft sind als Übungsleiter Garanten für erfolgreiches Nachwuchstennis und sichern die Zukunft der Tennisabteilung im SSV Wildpoldsried.



Juniorinnen 18, Junioren 18, Bambini 12 und erstmals die Kleinsten auf dem Kleinfeld spielten Verbands-Tennis in diesem Jahr.

Juniorinnen 18 Kreisklasse 2

Wildpoldsried - TC Kempten	3:3
Obertaufen - Wildpoldsried	4:5
Durach - TV Kempten	4:2
Durach - Wildpoldsried	0:6
Wildpoldsried - 29 Kempten	4:2
Kottorn - Wildpoldsried	5:4

Abschlußtabelle

1. TSV Kottorn	12:00
2. SSV Wildpoldsried	09:03
3. TC Kempten	08:04
4. TV Kempten	07:05
5. TSV Durach	06:08
6. SSV 29 Kempten	01:11
7. TC BW Obertaufen	01:11

Die Spielerinnen

1. Tina Reiter
2. Alicia Beitel
3. Nathalie Beitel
4. Tanja Frick
5. Marie Christine Schumacher
6. Sandra Dornach



Junioren 18 Kreisklasse 3

Wildpoldsried - ASV Hegge	5:1
Buchenberg - Wildpoldsried	3:3
Pfronten - Wildpoldsried	5:1
Wildpoldsried - Seifriedsberg	0:6
Unterjoch - Wildpoldsried	3:3
Wildpoldsried - TSV Durach	5:1

Abschlußtabelle

1. DJK Seifriedsberg	12:00
2. TC Pfronten	10:02
3. TSV Buchenberg	06:06
4. TSV Durach	05:07
5. ASV Hegge	04:08
6. SSV Wildpoldsried	04:08
7. TC Unterjoch	01:11

Die Spieler

1. Tobias Jäger
2. Tobias Braunegger
3. Christof Schneider
4. Jakob Hurny
5. Sandro Wadtsch
6. Niklas Köllner



Die Spieler

1. Mario Zingler	v.l.
2. Lukas Schneider	h.l.
3. Andreas Gatti	h.re.
4. Fabian Mögeli	h.mi.
5. Matthias Saur	v.li.

Bambini 12 Kreisklasse 1

Waltenhofen - Wildpoldsried	5:1
Wildpoldsried - Öbergingzburg	3:3
Durach - Wildpoldsried	3:3
29 Kempten - Wildpoldsried	2:4
Wildpoldsried - TC Kempten	0:6
Wildpoldsried - Marktoberdorf	4:2
Wildpoldsried - Kottorn	6:0

Abschlußtabelle

1. TC Kempten	13:01
2. SV 29 Kempten	09:05
3. TSV Durach	08:06
4. TSV Öbergingzburg	08:06
5. SSV Wildpoldsried	08:06
6. TV Waltenhofen	05:09
7. TSV Kottorn	04:10
8. TSV Marktoberdorf	01:13

Kleinfeld Tennis 10

Kreisklasse 1 Abschlußtabelle

1. SV Lenzfried	08:00
2. TSV Belzigau	06:02
3. TSV Öbergingzburg	04:04
4. TSV Kottorn	02:06
5. SSV Wildpoldsried	00:08

Spieleinnen/Spieler

Simon Pfingstl	v.li.
Marc Rehle	v.2.v.li
Tobias Schneider	v.3.v.li
Felix Kirchner	v.re.
Andrea Reiter	h.li.
Anais Rehle	h.mi.
Carmen Saur	h.re.



Vereinsmeisterschaften mit Kinderfest 2002



Vorne v. links:

Michael Feigle
Katrin Besserer
Franziska Beitel
Carmen Saur
Tobias Sailer

Hinten v. links:

Mario Zingler
Florian Fühner
Anna Kühfel
Anais Rehle
Karin Feigle
Adrian Mair
Bianca Besserer
Katja Fröhlich (verd.)
Sarah Mair
Maximilian Mohr
René Kunze
Andreas Gatti
Lukas Schneider
Fabian Mair
Julian Speiser
Matthias Saur
Marc Rehle

Die Jüngsten suchen ihre Besten

Bambini 12

1. Mario Zingerle
2. Andreas Gatti
3. Fabian Mögele
4. Maximilian Mohr

Mario und Marc haben schon zugeschlagen - Franziska muß noch üben!

KGeinfeld 10

1. Marc Rehle
2. Andrea Reiter
3. Isabell Heisl
4. Simon Pfingstl
5. Tobias Schneider
6. Anais Rehle



**Tennismeisterschaften Bezirk Schwaben
vom 26.07.-28.07.2002 beim TSV Kottern
Herren 50**

Bezirksmeister- schaften lassen hoffen

Ist der Abwärtstrend gestoppt? Diese Frage stellt sich, wenn man die Beteiligung bei den dies- und letztjährigen Bezirksmeisterschaften bewertet.

Mit 11 Meldungen wurde das Vorjahresergebnis vom TC Schießgraben Augsburg erreicht. Eine „Marke“ mit der sowohl Veranstalter als auch Ausrichter sehr zufrieden sind.



- 1 Stachel, Rudolf
- 2 Kretschmer, Harald
- 3 Hohenacker, Karl-Heinz
- 4 Bader, Hans
- 5 Mozer, Dieter



Ein bemerkenswerter Erfolg
für unseren Abteilungsleiter

Harald Kretschmer

Dazu ist sein Endspielpartner Rudi Stachel auch noch acht Jahre jünger!

Routiniers zeigen Tennis vom Feinsten

Rekordteilnahme beim Kuhschellen-Turnier

Kempten (b). Ausgezeichneten Tennissport zeigten 105 Teilnehmer (Rekord) beim Turnier um die „18. Kemptener Kuchschelle“, das der TV Kempten 1896 veranstaltete. Etwa 40 Teilnehmer waren Ranglistenspieler beim DTB oder in den jeweiligen Landesverbänden.

● Frauen 40

Die Altersklassen 40 plus und 45 plus wurden zusammengelegt. Ein Frauen spielen um die Kultschellen und Ranglistenpunkte. Für das Halbfinale qualifizierten sich die an eins gesetzte Reinhild Ferlemann (MTV 1879 München), die an zwei gesetzte Doris Kaviany (TC Wetzlar) sowie Ute Geiss (TC Wetzlar) und Gabi Mögele (SSV Wildpoldsried). —

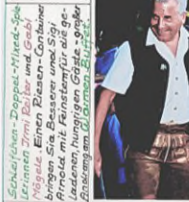


Seniorenturnier um die „Kemptener Kuhschelle“

- Damen 40 : 3. Platz für Gabi Mögele
- Damen B : 1. Platz für Sibylle Knott
- Mixed : 1. Platz für Sibylle Knott / Harald Kretschmer
- Mixed : 3. Platz für Gabi Mögele / Charly Laux



Schleifchen-Turnier mit Sommer-
nachtsfest am
20. Juli 2002.



Die sportlichen Erfolge unserer Tennisspieler haben ihren Schatten schon vorausgeworfen für dieses Fest - es wird ein rauschendes werden. Heribert Beitel ehrt und beschenkt die erfolgreichen





Heibert ehrt noch Bernd Stauffer mit dem Trostpreis, während die vitaminbewußten Damen Heidin Filler u. Christine Zingore-Solarte schöpfen



*Wir hatten es alle nicht leicht heute Abend
Auch die Getränke sind frei!
So mancher dachte noch am Morgen an
das Tennisturnier von gestern.
So soll es sein!*



24. Wildpoldsrieder Tennis-Herbstturnier

Auch heuer ist da die erwartungsvolle Stimmung vor dem namhaften Tennis-Turnier des Allgäus. Die Tennisabteilung ist wie in den vielen Vorjahren bes-

TENNIS

Herbstturniers des SSV Wildpoldsrieder:
Achtelfinale: 1. Fackler - O. Tolomovic (3:5, 6:2, 6:2); Ch. Birner - J. Mack (1:5, 3:6); J. Kärner - R. Baur (2:2, 6:0); P. Pyramonch - A. Göbel (3:5, 6:1, 6:3); M. Schmalz - A. Sprang (2:5, 6:0); K. Kramer - M. Krenner (1:6, 6:7); S. Isenhardt - A. Hartmann (4:5, 3:5); M. Langer - A. Satschko (3:6, 6:7).
Viertelfinale: T. Fackler - J. Mack (1:6, 6:0); J. Kärner - P. Pyramonch (6:1, 6:1); A. Sprang - M. Krenner (1:5, 2:6); A. Hartmann - A. Satschko (3:5, 6:7).
Halbfinale: J. Mack - J. Kärner (3:6, 1:6); M. Krenner - A. Satschko (ohne Spiel).
Finale: J. Kärner - A. Satschko (6:2, 6:2).

tens gerüstet - die sensiblen Tenniscracks werden sich wieder wie zuhause fühlen.

Bild unten: Die Halbfinalisten Alexander Satschko, Jernej Kärner und Jan Mack - von links ohne Markus Krimmer mit der Turnierleitung.



Bekannte Namen

Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsrieder gut besetzt

Wildpoldsrieder (kk). Erneut lässt das Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsrieder in seinem 24. Veranstaltungsjahr am Wochenende ausgezeichneten Sport erwarten. Gehören doch die ersten fünf Gesetzten aus dem Top 200 der DTB-Rangliste. Weitere fünf der gemeldeten Cracks rangieren zwischen Platz 300 und 500 der DTB-Rangliste.

Unter den Spielern aus dem genannten Bundesgebiet befinden sich auch wieder eine Reihe von bekannten Namen aus der Region. So treten jeweils vier Aktive des TC Memmingen und TC Immenstadt an.

Top gesetzt ist mit Philippe Stark (DTB-Rangliste Nr. 74) vom SSV ULM 1846 ein neues Gesicht beim Turnier. Auf zwei kommt der -vorjährige- Turniersieger Alexander Satschko (DTB 81). TC Amberg am Schandl. Auch des Zweitplatzierten des Vorjahres, Jernej Kärner (DTB 142) von Südpark Bochum, greift wieder mit ein. Auf Nummer vier der Setzliste folgt mit Petr Spouda (DTB 173). TC Esslingen, nach Singen in den Jahren 1998 und 1999 ein alter Bekannter beim Wildpoldsrieder Turnier. Ein Neuling auf der Meldeliste ist dagegen die Nummer fünf, Markus Krimmer (DTB 175) vom SV Heimstetten. Die übrigen Gesetzten auf den Plätzen sechs bis acht sind Christian Bely (DTB 305), TC SW Bous, Constantin Mizar (DTB 355), TC Großbühlsee-Isle und Maximilian Schmidt (DTB 467) SV Heimstetten.

Gössl als Mitfavorit

Gespart darf man auch auf das Abschneiden von Andreas Gössl sein. Der Immenstädter (DTB 476) zeigte in den vergangenen zwei Jahren mit einem zweiten und dritten Platz beachtliche Leistungen. Mit ihm treten seine Teamkollegen Christoph Birner, Michael Fischer und Bernd Schützle an. Der TC Memmingen ist mit Tobias Fackler, Christian Maurer, J. Christopher Haug und Max Lamprecht vertreten.

Besondere Treue zu Wildpoldsrieder beweist Klaus-Dieter Stondzik (Nr. 7/140) vom Kasseler TC Wilhelmshöhe. Sowohl die Turnierleitung als auch etliche seiner in langen Jahren gewonnenen Allgäuer Freunde und Fans freuen sich über seine 18. Turnierteilnahme.

Dokumentation einer besonderen Treue zum Turnier:
Klaus-Dieter Stondzik - li. bei seiner 18. Turnierteilnahme mit Jo Ki Dobisch und Abtlg.-Leiter Harald Kretschmer re.





Der Vorjahressieger im Tennis-Finale gestoppt

Eine Neuauflage des vorjährigen Endspieles brachte das Tennis-Herbstturnier des SSV Wildpoldsried um den Victoria-Cup. Diesmal hielt sich jedoch der letztjährige Zweite, Jernej Karner von Südpark Bochum (Jülich), für die



Karner dreht den Spieß um

Sieger bei Tennis-Turnier

Wildpoldsried (hh). Einen Beweis für Kontinuität und gleichbleibende Stärke zeigten die beiden Endspielgegner des 24. Tennis-Herbstturniers des SSV Wildpoldsried um den Cup der Victoria. Das Final-Duo war nämlich das vom Jahr 2001. Allerdings drehte – wie berichtet – der letztjährige Zweite Jernej Karner vom Südpark Bochum diesmal den Spieß um und bezwang den Vorjahressieger Alexander Satschko aus Amberg klar in zwei Sätzen.

Obwohl Absagen von gemeldeten Spielern wie auch der Schlechtwettereinbruch am Sonntag den Organisatoren einige Sorgen bereiteten, ging das Traditionsturnier einmal mehr reibungslos über die Bühne. In der zweiten Runde sorgte Tobias Fackler vom TC Memmingen für die erste Überraschung. Schallte er doch im Tie Break des dritten Satzes den auf dem gesetzten Philipp Stark (DTB 74/TA SSV Ulm 1846) aus. Ansonsten verlief das Turnier erwartungsgemäß, sodass außer Stark (Nr. 1) und Marc Hünz (Nr. 16) vom TC Großheeslohe alle Gesetzten im Achtelfinale

Motiviert durch den Sieg über den Favoriten gelang Tobias Fackler ein weiterer Doppelsatzesfolg über Dejan Todorovic vom TC 1900 Seefeld und damit der Einzug ins Viertelfinale. Andreas Gössl (Nr. 6) vom TC Immenstadt, der mit zum Kreis der Siegenwärter gezählt hatte, schied gegen Philipp Piyamongkol (Nr. 11) vom TC Grün-Weiß Bayreuth aus.

Zum Abschluss des ersten Turniertages trafen im Viertelfinale in der oberen Hälfte mit Tobias Fackler (gesetzter) und Jan Macke (Nr. 7) vom TC Großheeslohe sowie Jernej Karner (3) und Philipp Piyamongkol (11) aufeinander. Im unteren Feld standen sich Alexander Sprang (12) vom TC Augsburg Siebenstischwald und Markus Krimmer (4) vom SV Heimstetten sowie Andreas Hartmann (9) vom TA SSV Ulm 1846 und der Vorjahressieger Alexander Satschko (2) vom TC Amberg am Schand gegenüber. Für die Halbfinals qualifizierten sich Macke – Karner und Krimmer – Satschko jeweils durch Zweisatzesfolge.

Durch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Krimmer erreichte Satschko als Erster das Finale. Im zweiten Halbfinale setzte sich der leistungsfähig und schlagtechnisch überlegene Karner gegen Macke in zwei glatten Sätzen durch.

Endspiel in der Halle

Somit standen sich die beiden Vorjahresspieler erneut gegenüber. Wie im vergangenen Jahr musste das Finale wegen Dauerregens in die Tennishalle Lauben verlegt werden. Hier triumphierte diesmal Karner über seinen letztjährigen Bewirger Alexander Satschko der allerdings durch eine leichte Zerrung ge-handicapt war, klar mit 6:2 / 6:2. Er gewann damit den Cup der Victoria.

BAYERN tennis-
offizielles Organ des
Bayer. Tennis-Verbandes



24. Wildpoldsrieder Herbstturnier um den „Cup der Victoria-Versicherung“

Einen Beweis für Kontinuität und gleichbleibende Stärke zeigte die Wiederholung der Endspielpaarung bei diesem traditionellen Preisgeldturnier zum Ende der Freizeitsaison. Der Vorjahressieger Alexander Satschko (TC Amberg am Schand) DTB 84 schaffte trotz einer Rückenverletzung wieder ein Final-Finale von Wildpoldsried. Gegner war wie im Jahr 2001 Jernej Karner (Südpark Bochum, DTB 142). Dieser drehte diesmal den Spieß um und bezwang den Vorjahressieger in zwei Sätzen mit 6:2, 6:2.

Etwas Sorgen bereiteten den Organisatoren Absagen von gemeldeten Spielern wie auch der Schlechtwettereinbruch am Sonntag. Trotzdem ging das beliebte Traditionsturnier einmal mehr reibungslos über die Bühne. Das Endspiel wurde in die Halle verlegt.

Am ersten Wettkampftag sorgte Tobias Fackler (TC Memmingen) für eine handfeste Überraschung als er den topgesetzten Philipp Stark (SSV Ulm 1846,

DTB 24) in einem spannenden und engen Match aus dem Rennen warf. Zu den Überraschungen des Turniers zählten neben Jan Macke (TC Großheeslohe, DTB 484) und Markus Krimmer (SV Heimstetten, DTB 75), die das Halbfinale erreichten, ebenso der erst 15-jährige Philipp Piyamongkol (TC Grün-Weiß Bayreuth), der die Allgauer Hoffnung Andreas Gössl (TC Immenstadt) ausschaltete und am späteren Sieger Jernej Karner scheiterte.

Die erwarteten guten Leistungen brachten auch Alexander Sprang (TC Augsburg Siebenstisch) und Andreas Hartmann (SSV Ulm 1846) mit erreichen des Viertelfinales.

Ergebnisse:

Achtelfinale: T. Fackler (TC Memmingen) - D. Todorovic (TC 1900 Seefeld) 3:6, 6:2, 6:2; J. Macke (TC Großheeslohe) - Ch. Birner (TC Immenstadt) 6:0, 6:1; J. Karner (Südpark Bochum) - J. Baar (TC Augsburg Siebenstisch) 6:2, 6:0; P. Piyamongkol (TC GW Bayreuth) - A. Gössl (TC Immenstadt) 3:6, 6:1, 6:3; A. Sprang (TC



V. H. H. Ralf Klier, Gubi Mögele (Turnierleitung), Heibert Beitel (Sponsor Victoria-Versicherung), Jernej Karner (Sieger), Alexander Satschko (Vize), Ingo Temp (OSR), Harald Kretschmer (Abteilungsleiter SSV Wildpoldsried), Juhl Dobisch (Beiteler), vorne: und man sieht und staune: Balljungen! Lukas Schneider, Fabian Mögele.

Augsburg Siebenstisch) - M. Schmuck (SV Heimstetten) 6:2, 6:0; M. Krimmer (SV Heimstetten) - K. Kranner (TC Friedberg) 6:1, 7:6; A. Hartmann (SSV Ulm 1846) - S. Imielki (TC Leonieng) 6:4, 6:0; A. Satschko (TC Amberg am Schand) - A. Langner (DJK Augsburg-Lechhausen) 8:3, 7:6; Viertelfinale: Macke - Fackler 6:4, 6:4; Karner - Piyamongkol 6:2, 6:0; Krimmer - Sprang 6:1, 6:2; Satschko - Hartmann 6:3, 7:6; Halbfinale: Karner - Macke 6:0, 6:1; Satschko - Krimmer o. Sp.; Finale: Karner - Satschko 6:2, 6:2.

Es war wieder ein gelungenes Tennisfest in Wildpoldsried - auch wenn das Finale wieder mal in die Halle verlegt werden mußte. Die erfahrenen Organisatoren denken schon heute an das große „Jubiläumsturnier, das 25. im kommenden Jahr 2003.“



Traditionell zum Abschluß des Tennisjahres: Tennis-Preischaftkopf



Die Besten Tennis-Kartler in 2002:

1. Karl Diapal
2. Rainer Diapal
3. Heibert Beitel



Wer sich gern erinnert lebt zweimal.

Franca Magnani

Schreiben von Walter Seitz unserem langjährigen Chronisten zum Abschied seiner Tätigkeiten

Hallo liebe Tennisfreunde,

meine Zeit als Chronist der Tennisabteilung ist um.

*Der schlaue Spruch der berühmten Journalistin kommt gerade recht,
mich gern an die vielen zurückliegenden Jahre meiner Tätigkeit
im Wildpoldsrieder Tennis zu erinnern.*

*Ein paar sportbegeisterte junge Männer hatten eine tolle Vision:
Tennis in Wildpoldsried!*

*Am 13. August 1971 luden sie zur Interessenten-Versammlung in den
„Hirsch.“ Hier begann eine wunderschöne Sportgeschichte, die für ein
Dorf in der Größenordnung Wildpoldsrieds wohl einmalig sein dürfte.*

*Am 8. September 1971 wurde die Abteilung Tennis im SSV Wildpoldsried
gegründet.*

*Als Gründungsmitglied von Anfang an dabei, empfand ich es als meine
ehrenvolle Aufgabe, die kaum zu ahnenden sportlichen wie gesellschaft-
lichen Ereignisse einfach aufzuschreiben.*

*Nach 38 Jahren Wildpoldsried bin ich als fast 70-jähriger nach Mindelheim
umgezogen. Meine Quellen für Aufschreibbares sind dadurch weiter ver-
siegelt, nachdem ich in den 90-er Jahren, biologisch bedingt, meine tennis-
sportlichen Aktivitäten immer mehr einschränken mußte.*

*Trotz aller Unterstützung durch die Abteilung auch nach meiner Zeit als
Schriftführer von 1980 bis 1995 war die Nähe doch etwas weiter weg.*

*Tennis Dank allen die mich mit Material versorgt haben, Presseberich-
te geschrieben, Fotos gemacht haben für die Chronik oder Spielberichte
überlassen haben und – nicht so sehr offizielle Informationen, manchmal
das „Satz in der Suppe,“ zugetragen haben.*

*Auf dem Dorf war Tennis Anfang der 70-er Jahre keineswegs Volkssport –
der Weiße Sport war zu der Zeit am Anfang eines großen Aufschwungs, den
wir gern für uns nutzten.*

*Innerhalb von fünf Monaten wurden zwei Sand-Tennisplätze in Gemein-
schaftsarbeit der Mitglieder gebaut – die ersten Bälle flogen bereits im
Mai 1972. Wir waren alle ganz wild auf Tennisspielen – durchgehende Be-
legung der Plätze war an der Tagesordnung.*

*Erste Vereinsmeisterschaften wurden schon im September 1972 ausgetragen –
sie waren viele Jahre sportlicher Höhepunkt und Familienfest zugleich.*

*In vielen Freundschaftsbegegnungen konnten sich angehende Turnierspieler
Spieltechnik aneignen und verbessern – Spielpraxis kam dazu. Nicht Kaf-
fee-Tennis, sportliches Erfolgstennis war das vorgegebene Ziel der Abtei-
lung.*

So nahm schon im Spieljahr 1973 eine Herren-Mannschaft an der Kreisliga - Verbandsrunde teil. Der erste Aufstieg war schon im Folgejahr 1974.

Das Tennis - Sportheim und ein dritter Spielplatz wurden im Juni 1975 eingeweiht. Ab Spieljahr 1976 spielen die Damen in der Kreisliga die Verbandsrundenspiele.

Die Tennisabteilung expandiert weiter: 25 neue Mitglieder aus der Beitrittswarteliste werden aufgenommen. Sie bauen in Gemeinschaftsarbeit den vierten Spielplatz, der ab dem Spieljahr 1979 die Meldung weiterer Mannschaften, Junioren und Knaben, zuließ.

Die Tennis - Jugend war von Anfang an ein hervorragendes Thema in der Abteilungsleitung. Es bedurfte schon einiger Anstrengungen, die jungen Fußballspieler auch für die neue Sportart zu begeistern. Ein Wettbewerb blieb nicht aus. Eine delikate Sache: Schließlich waren unsere Spitzenspieler auch mal Fußballspieler - im SSV Wildpoldsried. Bestens organisiertes Tennis - Training, Vereinsmeisterschaften 1978 erstmals auch für Juniorinnen, Mädchen und Knaben; 1979 Verbandsrunde auch für Juniorinnen und Knaben und gezielte Werbung auch außerhalb der SSV - Jugend brachten schon bald, ab 1980 erste sportliche Erfolge. Vorzeigbare Ergebnisse der „Großen“ beschleunigten den Aufbau einer zukunftsichernden, schlagkräftigen Tennis - Jugend zudem. Jugendförderung - ein besonderes Anliegen im SSV und seiner Abteilung Tennis.

Das Wildpoldsrieder Tennis - Herbstturnier, die gute Adresse für das Besondere. 25 Jahre lang war unser offenes Preisgeld - Turnier Bestandteil des Turnierplans der besten Allgäuer, vieler deutscher Ranglisten - und Spieler „aus aller Welt.“ Geld verdienen, Punkte sammeln, Freunde treffen in bester heimeliger Atmosphäre und ebensolcher Verpflegung und das - meistens - bei sprichwörtlich schönem Allgäuer Herbstwetter. Wo konnte man das sonst? Die sensiblen Cracks genossen es!

Angefangen hatte alles am ersten Oktober - Wochenende 1979 - aufgehört hat es am ersten Oktober - Wochenende 2003, mit dem Jubiläums - Turnier.

Mixed - eine lustige Variante des Tennisspiels, wenn die Partner gelost werden. Spektakulär abgewandelt mit zusätzlichem Partneraustausch nennen wir es Schleifchenturnier und spielen es mit viel Spaß, jedes Jahr wieder. Nicht mehr wegzudenken aus dem Tennissjahr, zumal die Siegerehrung mit einem rauschenden Sommernachtsfest verbunden ist. 1979 erstmals gespielt.

„10 Jahre Tennis in Wildpoldsried“ - Pfingsten 1982 wird das Jubiläum gebührend gefeiert. Ein Tennisturnier mit Dietmannsried und ein gemeinsamer Festabend im „Hirsch“ mit viel Prominenz, einem lustigen Sketch, Vortrag der Chronik und Tanz waren würdiger Rahmen des Festes.

Tennis - Fasching „Auf der Geisterbahn“ begeistert 1984 die Tennisfans auch ohne Ball. 1985 waren es „Punker und Penner“ und 1986 „Orientalische Nächte“, die den „Hirsch“ zum närrischen Tollhaus machten.

Tennis - Weihnacht hat Premiere im Dezember 1985 mit am „Gmütlacha Adventsbad“ bei Hackbrettmusik, Loibla und Glühwein. Weitere besinnliche Treffs gab's von 1987 bis 1991 und 1993 - oftmals mit der „Wildpoldsrieder Stubenmusik.“

Seit November 1986 spielen die Tenniskartler ihr Schafkopfturnier im Tennishaim. Der Rubel rollt jährlich, so lange wie die Bälle rollen.

1987 steigen zwei Jugend - Mannschaften auf: Junioren und Mädchen.

Im Tennissfest Jugendmeisterschaften zeigten sie, was sie drauf haben. Bei den Vereinsmeisterschaften der „Großen“ zeigten manche schon, was sie verhaben.

1988 bringen drei Mannschaften eine großaufsteigsfeier ins Tennishaim: Die verjüngte Damenmannschaft nimmt die letzte Hürde vor der Bezirksklasse, die neugegründete Seniorenmannschaft macht es nach und die Junioren steigen in die höchste schwäbische, die Bezirksklasse, auf.

Erstmals wurden 8 Mannschaften für die Verbandsrundenspiele gemeldet. Damen und Senioren steigen 1989 wieder auf – beide in die Bezirksklasse.

1990 noch eine Steigerung: 9 Turniermannschaften, 5 in der Kreis- und 4 in der Bezirksklasse. Die 2. Herren und die Senioren steigen auf. 5 Jugendteams!

Das Aushängeschild, Senioren-Team steigt zum 4. Mal in Folge, 1991 in die Gruppenliga, auf. Neuer Tennis-Boom in Wildpoldsried: 75 Teilnehmer bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Bei der Jugend machten 22 mit.

Im Jubiläumsjahr 1992 zählt die Tennisabteilung 305 Mitglieder.

Das 20-jährige Jubiläum feiern wir mit einem Mammot-Schleifchen-Turnier: 6 Nachbarvereine sind dazu eingeladen. Feldmesse im Schulhof und Festabend mit gemeinsamen Abendessen im Festzelt beim Tennisheim. Viel Prominenz, Ansprachen und Ehrungen. Vortrag der Chronik, Siegerehrung des Schleifchen-Turniers und ein lustiger Sketch. Der Rest war ausgelassene Stimmung. Ein schönes Fest, so wie Tennisspieler es gerne haben.

1994 – das Jahr der großen Aufsteiger: Die 1. Herrenmannschaft stürmt ohne Punktverlust in die Bezirksklasse 1 und die Senioren 45 in die Oberliga Süd, die zweithöchste Spielklasse der Tennissenatoren. Die bisher sportlich erfolgreichste Saison der Tennisabteilung wird großartig gefeiert.

Das 1. Herren-Team steigt 1997 in die Bezirksliga aufgestiegen. Die 2. Herren mit neuer Taktik Rotationsprinzip steigen in die höchste Kreisklasse auf.

Im Jahr 2002, mein Abschiedsjahr aus der Tennis-Chronik, machen mir beide Senioren-Teams 55 noch ein Geschenk für dieses Buch: Eine im bayerischen Tennis wohl einmalige Erfolgsgeschichte: Die 1. Herren 55 stürmen in die Landesliga, die höchste bayr. Liga; die 2. Herren 55 machen den Aufstieg in die Landesliga perfekt.

Neben den Mannschaftsspielen in den Verbandsrunden haben sich die Turnierspielerinnen- und Spieler auch bei Turnieren verschiedenster Art als Einzel- oder Doppelspieler bewährt. Sie wurde schwäbische, Allgäuer, Bayerische, sogar Deutsche Meister, Zweite oder nahmen erfolgreich teil. Sie spielten Pokal- oder Einladungsturniere. Die Kleinen Sichtungsturniere und die Großen Preisgeldturniere.

Alle trugen sie den Namen des Wildpoldsrieder Tennis hinaus und mehrten dessen Anerkennung und Respekt. Weit über die Grenzen des Allgäus, Schwabens und Bayerns hinweg.

Ich selbst habe während meiner langen Zugehörigkeit zum SSV Wildpoldsried und Tennisabteilung nur Unutes und Angenehmes erfahren. Ich bin dankbar dafür und hoffe, daß ich mit der Chronik der Tennisabteilung ein wenig zurückgeben kann.

Hiermit übergebe ich die 7 Bücher Wildpoldsrieder Tennis-Chronik unserem Abteilungsleiter und meinem sportlichen Freund, Harald Kretschmer zur freien Verfügung. Ich verbinde damit in dankbarer Anerkennung seines Einsatzes und Idealismus die Hoffnung, daß ihm ähnliches noch viele Jahre gelingen möge.

Die Geschichte des Wildpoldsrieder Tennis ist auch seine.

Mindelheim im Oktober 2005

Walter Seitz



Die Ehrung durch den Vorsitzenden des Hauptvereins Xaver Wankel und den Tennis-Chef Harald Kretschmer mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins und das Geschenk haben mich sehr gefreut.

Harald Kretschmer Walter Seitz Xaver Wankel

Lieber Walter,

mit großem Bedauern habe ich zur Kenntnis genommen, dass Du Deine Tätigkeiten als Chronist der Tennisabteilung beendet hast.

In Deiner außergewöhnlichen Chronik, mit viel Liebe niedergeschrieben in 7 Büchern, hast Du den Tennissport in Wildpoldsried unterbald gemacht. Als Gründungsmitglied der Abteilung hast Du Dich als Schriftführer von 1980 - 1994 (14 Jahre) in der Abteilungsleitung eingebracht und als Chronist Dir unermessliche Verdienste für den Verein erworben.

Dafür bist Du im Jahr 1992 mit der Bronzernen Ehrennadel des Bezirkes Schwaben und 2005 mit der Silbernen Ehrennadel des SV Wildpoldsried ausgezeichnet worden.

Für Deine langjährigen arbeitsreichen Tätigkeiten möchte ich mich ganz persönlich bei Dir bedanken und Dir zugleich den Dank der gesamten Tennisabteilung aussprechen.

Für die Zukunft wünsche ich Dir alles Erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Nochmals herzlichen Dank! Harald Lretschner
Abteilungsleiter Tennis, SV Wildpoldsried

Wie geht es weiter?

Selbstverständlich habe ich mir über die Fortschreibung der Tennis-Chronik immer wieder Gedanken gemacht.

Es ist mir klar, dass eine handgeschriebene Chronik durch nichts zu ersetzen ist.

Aber im digitalen Zeitalter werden auch wir uns der Moderne nicht verschließen können. Außerdem sind Bilder und Texte speicherbar und können deshalb nicht verloren gehen.

Mein Vorschlag geht in die Richtung, die Chronik von Walter Seitz mit einem 8. Buch im PC weiterzuführen.

Die Möglichkeiten über z.B. Word-Dateien, CEWE Fotobücher oder auch andere Programme sind gegeben.

Schön wäre es wenn wir bald einen neuen Chronisten finden könnten.



7. Buch
digitalisiert im Mai 2025

SSV Wildpoldsried
Abteilung Tennis

Harald Kretschmer